SONY

2-887-521-**65**(1)

Digitale HD-Videokamera

Bedienungsanleitung

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme des Geräts bitte genau durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

HDV 1080i

DVCAM™

Mini DV Digital Video Cassette

InfoLITHIUM™ L SERIES

MEMORY STICK™

HDMI

HVR-V1E

© 2006 Sony Corporation

Bitte zuerst lesen!

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme des Geräts bitte genau durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

WARNUNG

Um Feuer- oder Berührungsgefahr zu verringern, setzen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus.

Ein zu großer Schalldruck von Ohrhörern oder Kopfhörern kann zu Hörverlusten führen.

Schützen Sie Akkus und Batterien vor übermäßiger Hitze, wie z. B. direktem Sonnenlicht, Feuer o. Ä.

ACHTUNG

Ersetzen Sie die Batterie bzw. den Akku ausschließlich durch eine Batterie bzw. Einen Akku des angegebenen Typs. Andernfalls besteht Feuer- oder Verletzungsgefahr.

FÜR KUNDEN IN EUROPA

ACHTUNG

Die elektromagnetischen Felder bei den speziellen Frequenzen können Bild und Ton dieses Gerätes beeinflussen.

Dieses Produkt mit dem CE-Zeichen entspricht der von der Kommission der Europäischen Gemeinschaft erlassenen EMV-Direktive und der Niederspannungsdirektive.

Die Erfüllung dieser Richtlinien bedeutet die Übereinstimmung mit den folgenden europäischen Normen:

- EN60065: Gerätesicherheit (nur mitgeliefertesNetzteil)
- EN55103-1: Funkstörungen von informationstechnischen Einrichtungen
- EN55103-2: Störfestigkeitseigenschaften von informationstechnischen Einrichtungen

Dieses Produkt ist für die Verwendung in folgenden elektromagnetischen Umgebungen ausgelegt: E1 (Wohnbereich), E2 (Geschäfts- und Gewerbebereich sowie Kleinbetriebe), E3 (städtischer Außenbereich) und E4 (kontrollierte EMV-Umgebung, z. B. Fernsehstudio)

Hinweis für Kunden in Ländern, in denen EU-Richtlinien gelten

Der Hersteller dieses Produkts ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan Minato-ku Tokyo, 108-0075, Japan. Autorisierter Vertreter für EMV und Produktsicherheit ist die Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Für Fragen im Zusammenhang mit Kundendienst oder Garantie wenden Sie sich bitte an die in den separaten Kundendienst- oder Garantieunterlagen genannten Adressen.

Entsorgung von als Industriemüll anfallenden elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normalerHaushaltsabfall zu behandeln ist, sondern im Rahmen des entsprechenden Rücknahmeprogramms für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zumkorrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt undGesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zuverringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von der örtlichen Sony-Niederlassung oder auf der für Firmenkunden eingerichteten Website von Sony Europe:

http://www.sonybiz.net/environment

Für Kunden in Deutschland

Entsorgungshinweis: Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die Sammelboxen beim Handel oder den Kommunen.

Entladen sind Batterien in der Regel dann, wenn das Gerät abschaltet und signalisiert „Batterie leer“ oder nach längerer Gebrauchsdauer der Batterien „nicht mehr einwandfrei funktioniert“. Um sicherzugehen, kleben Sie die Batteriepole z.B. mit einem Klebestreifen ab oder geben Sie die Batterien einzeln in einen Plastikbeutel.

Hinweise zur Verwendung

Für diesen Camcorder geeignete Kassetten

Der Camcorder kann im HDV-, im DVCAM- und im DV-Format aufnehmen.
Beim Aufnehmen im HDV/DV-Format wird der Einsatz von Mini-DV-Kassetten empfohlen.
Beim Aufnehmen im DVCAM-Format wird der Einsatz von Mini-DVCAM-Kassetten empfohlen.
Mini-DV-Kassetten mit Cassette Memory sind nicht geeignet (S. 111).

Die HDV-Standards

- Digitale Videosignale in High Definition-Auflösung (HD) werden auf einer Kassette im DV-Format aufgezeichnet und wiedergegeben.
- HDV-Signale werden im MPEG2-Format komprimiert, das bei digitalen Satellitensendern (BS, Broadcast Satellite-Sendern) und terrestrischen HDTV-Digitalsendern sowie in Blu-ray Disc-Rekordern verwendet wird.

Für diesen Camcorder geeignete „Memory Stick“-Typen

Verwenden Sie einen „Memory Stick Duo“ mit der Kennzeichnung MEMORY STICK DUO oder MEMORY STICK PRO DUO (S. 115).

„Memory Stick Duo“
(Dieses Format wird vom Camcorder unterstützt.)

„Memory Stick“
(Dieses Format können Sie im Camcorder nicht verwenden.)

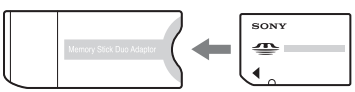
Hinweise

- Eine andere Speicherkarte als ein „Memory Stick Duo“ ist nicht geeignet.
- Ein „Memory Stick PRO“ und ein „Memory Stick PRO Duo“ können nur mit „Memory Stick PRO“-kompatiblen Geräten verwendet werden.
- Bringen Sie keine Aufkleber oder Ähnliches am „Memory Stick Duo“ oder am Memory Stick Duo-Adapter an.

Verwendung eines „Memory Stick Duo“ mit „Memory Stick“-kompatiblen Geräten

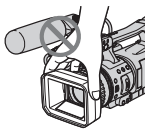
Setzen Sie den „Memory Stick Duo“ unbedingt in den Memory Stick Duo-Adapter ein.

Memory Stick Duo-Adapter

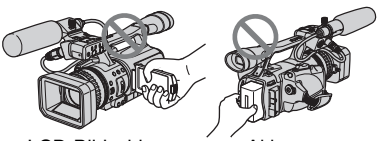


Verwenden des Camcorders

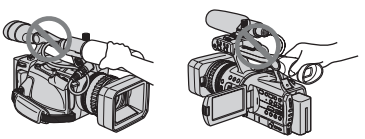
• Halten Sie den Camcorder nicht an den folgenden Teilen:



Gegenlichtblende



LCD-Bildschirm Akku



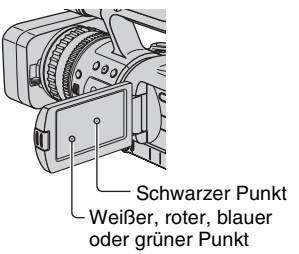
Mikrofon Sucher

Hinweise

- Der Camcorder ist nicht staub-, spritzwasser- oder wassergeschützt. Schlagen Sie dazu unter „Wartung und Sicherheitsmaßnahmen“ (S. 120) nach.
- Wenn Sie den Camcorder über ein HDMI-, ein Komponentenvideo-, ein USB- oder ein i.LINK-Kabel an ein anderes Gerät anschließen, vergewissern Sie sich, dass Sie den Stecker richtig herum einstecken. Wenn Sie den Stecker mit Gewalt falsch herum einstecken, kann der Anschluss beschädigt werden, und es kann zu Fehlfunktionen am Camcorder kommen.

Hinweise zu den Menüoptionen, zu LCD-Bildschirmträger, Sucher und Objektiv

- Abgeblendete Menüoptionen stehen unter den aktuellen Aufnahme- bzw. Wiedergabebedingungen nicht zur Verfügung.
- Der LCD-Bildschirm und der Sucher werden in einer Hochpräzisionstechnologie hergestellt, so dass der Anteil der effektiven Bildpunkte bei über 99,99 % liegt. Dennoch können schwarze Punkte und/oder helle Lichtpunkte (weiß, rot, blau oder grün) permanent auf dem LCD-Bildschirm und im Sucher zu sehen sein. Diese Punkte gehen auf das Herstellungsverfahren zurück und haben keinen Einfluss auf die Aufnahmequalität.



Setzen Sie den Sucher, das Objektiv und den LCD-Bildschirm des Camcorders nicht längere Zeit der Sonne oder einer anderen starken Lichtquelle aus.

- Starke Lichtquellen und insbesondere Sonnenlicht werden im Sucher oder im Objektiv gebündelt und beschädigen interne Bauteile des Camcorders. Achten Sie auch beim Lagern des Camcorders darauf, dass er keinem Sonnenlicht oder starken Lichtquellen ausgesetzt ist. Wenn Sie das Gerät nicht verwenden, bringen Sie zum Schutz des Geräts immer die Objektivabdeckung an oder verstauen Sie es in einer Tasche.

Hinweise zur Aufnahme

- Machen Sie vor der eigentlichen Aufnahme eine Probeaufnahme, um sicherzugehen, dass Bild und Ton ohne Probleme aufgenommen werden.
- Wenn es aufgrund einer Fehlfunktion des Camcorders, der Speichermedien usw. zu Störungen bei der Aufnahme oder Wiedergabe kommt, besteht kein Anspruch auf Schadenersatz für die nicht erfolgte oder beschädigte Aufnahme.

- Das Farbfernsehsystem hängt vom jeweiligen Land oder der Region ab. Um Ihre Aufnahmen auf einem Fernsehschirm wiedergeben zu können, benötigen Sie ein PAL-Fernsehgerät.
- Fernsehsendungen, Filme, Videoaufnahmen und anderes Material können urheberrechtlich geschützt sein. Das unberechtigte Aufzeichnen solchen Materials verstößt unter Umständen gegen das Urheberrecht.

Hinweise zur Wiedergabe von HDV-Kassetten auf anderen Geräten

Eine im HDV-Format aufgenommene Kassette kann nicht auf einem Gerät wiedergegeben werden, das nicht mit dem HDV-Format kompatibel ist.
Sie können den Kassetteninhalt überprüfen, indem Sie die Kassette zunächst auf diesem Camcorder wiedergeben lassen, bevor Sie sie auf anderen Geräten abspielen.

Hinweise zu den in diesem Handbuch verwendeten Symbolen

HDV1080i Nur für das HDV-Format verfügbare Funktionen

DVCAM Nur für das DVCAM-Format verfügbare Funktionen

DV SP Nur für das DV SP-Format verfügbare Funktionen

i.LINK Diese Funktion kann verwendet werden, wenn ein i.LINK-Kabel angeschlossen ist.

USB Diese Funktion kann verwendet werden, wenn ein USB-Kabel angeschlossen ist.

Zu dieser Anleitung

- Die in dieser Anleitung enthaltenen Abbildungen des LCD-Bildschirms und des Suchers wurden mit einer digitalen Standbildkamera aufgenommen und sehen daher möglicherweise etwas anders aus.
- Zur Veranschaulichung der Bedienung des Camcorders sind die Bildschirmmenüs in dieser Anleitung in der jeweiligen Landessprache abgebildet. Ändern Sie gegebenenfalls die Sprache für die Bildschirmmenüs, bevor Sie den Camcorder verwenden (S. 19).
- Design und Spezifikationen von Aufnahmemedien und sonstigem Zubehör unterliegen unangekündigten Änderungen.

Hinweis zum Carl Zeiss-Objektiv

Der Camcorder ist mit einem Carl Zeiss-Objektiv ausgestattet, einer gemeinsamen Entwicklung von Carl Zeiss, Deutschland, und der Sony Corporation. Dieses Objektiv ermöglicht eine hervorragende Bildqualität. Bei diesem Objektiv kommt das MTF-Messsystem für Videokameras zum Einsatz. Die Qualität des Objektivs entspricht der bewährten Qualität der Carl Zeiss-Objektive. Das Objektiv des Camcorders ist außerdem T∗-beschichtet, um unerwünschte Reflexionen zu unterdrücken und Farben originalgetreu zu reproduzieren.
MTF= Modulation Transfer Function. Der Wert gibt die Lichtmenge an, die vom Motiv in das Objektiv gelangt.

Inhalt

Bitte zuerst lesen! 2

Vorbereitungen

Schritt 1: Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs 9
Schritt 2: Anbringen von mitgeliefertem Mikrofon und Gegenlichtblende mit Objektivabdeckung 10
Schritt 3: Aufladen des Akkus 12
Schritt 4: Einschalten und richtiges Festhalten des Camcorders 15
Schritt 5: Einstellen von LCD-Bildschirmträger und Sucher 16
Schritt 6: Einstellen von Datum und Uhrzeit 18
Schritt 7: Einlegen einer Kassette oder eines „Memory Stick Duo“ 20

Aufnahme/Wiedergabe

Aufnahme 22
Wiedergabe 25
Ändern der Aufnahmeeinstellungen für Ihren Camcorder 27
Einstellen des Zooms 27
Manuelles Einstellen des Fokus 28
Einstellen des EXPOSURE/IRIS 29
Einstellen auf natürliche Farbe (Weißabgleich) 33
Anpassen der Bildqualität (Bildprofil) 34
Einstellen der Lautstärke 38
Zuweisen der Funktionen zu den ASSIGN-Tasten 39
Fokussieren auf ein entferntes Motiv (unendlicher Fokus) 40
Aufnahme eines Indexsignals 40
Überprüfen der zuletzt aufgezeichneten Szenen (Aufnahmerückschau) 41
Suchen nach der letzten Szene der zuletzt gemachten Aufnahme (Ende Suche) 41
Wiedergeben der zuletzt aufgenommenen Filme (Szenen-Rückschau) 41
Verwenden der Szenenübergangsfunktion 42
Ändern/Prüfen der Einstellungen in Ihrem Camcorder 44
Ändern des Bildschirms 44
Anzeigen der Einstellungen auf dem Camcorder (Statusprüfung) 44
Überprüfen der Akkurestladung (Akkuinformationen) 45

Ansteuern einer Szene auf einer Kassette 46
Suchen einer Szene anhand des Aufnahmedatums (Datumssuche) 46
Suchen nach dem Beginn einer Aufnahme (Indexsuche)..... 46
Anzeigen des Bildes auf einem Fernsehgerät 48

Menüsystem

Auswählen von Menüoptionen 54
Menüoptionen 56
Menü (KAMERAEINST.) 59
Optionen zum Einstellen des Camcorders auf die Aufnahmebedingungen (EXPOSURE/IRIS/STEADYSHOT/HINTERGRBEL. usw.)
Menü (TONEINST.) 65
Einstellungen für die Audioaufnahme (DV-TONMODUS/XLR EINST. usw.)
Menü (ANZEIGEEINST) 67
Anzeigeeinstellungen des Bildschirms und des Suchers (MARKIERUNG/SUCHER INT./DATENCODE usw.)
Menü (EIN/AUS AUFN) 72
Aufnahmeeinstellungen, Eingangs- und Ausgangseinstellungen (VCR HDV/DV/DV-AUF.MODUS/ DV-BREITBILD/ ABWÄRTSKONV. usw.)
Menü (TC/UB EINST.) 75
(TC PRESET/UB PRESET/TC LINK usw.)
Menü (SPEICHEREINS) 77
Einstellungen für den „Memory Stick Duo“ (QUALITÄT/ALLE LÖSCH usw.)
Menü (SONSTIGES) 79
Einstellungen für Kassettenaufnahmen und sonstige Grundeinstellungen (USB AUSW./SOFORTAUFN./SIGNALTON usw.)

Überspielen/Bearbeiten

Überspielen auf einen Videorekorder, ein DVD/HDD-Gerät usw. 82
Aufnehmen von einem Videorekorder 86
Kopieren von Filmen von Kassette auf „Memory Stick Duo“ als Standbilder 88
Löschen aufgezeichneter Bilder von einem „Memory Stick Duo“ 89
Drucken der aufgenommenen Bilder (PictBridge-kompatibler Drucker) 90

Verwenden eines Computers

Anschließen an einen Computer 92
Kopieren von Standbildern auf einen Computer 92
Kopieren von Filmen von Kassette auf einen Computer 95

Störungsbehebung

Störungsbehebung 98
Warnanzeigen und -meldungen 107

Weitere Informationen

Verwenden des Camcorders im Ausland 110
HDV-Format und Aufnahme/Wiedergabe 111
Kompatibilität der Formate DVCAM/DV 113
Informationen zum „Memory Stick“ 115
Informationen zum „InfoLITHIUM“-Akku 117
Informationen zu i.LINK 118
Wartung und Sicherheitsmaßnahmen 120
Technische Daten 124

Kurzreferenz

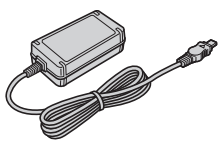
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente 128
Anzeigen für LCD-Bildschirm und Sucher 134
Index 137

Schritt 1: Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs

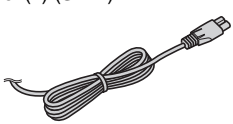
Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile mit dem Camcorder geliefert wurden.
Die Zahl in Klammern gibt jeweils die Anzahl des mitgelieferten Teils an.

- Eine Kassette und ein „Memory Stick Duo“ werden nicht mitgeliefert. Auf Seite 20, 111 und 115 finden Sie Informationen zu geeigneten Kassetten und „Memory Stick Duo“-Typen für den Camcorder.

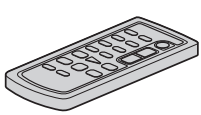
Netzteil (1) (S. 12)



Netzkabel (1) (S. 12)



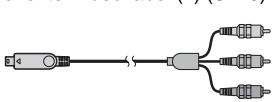
Drahtlose Fernbedienung (1) (S. 133)



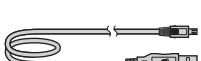
Eine Lithiumknopfbatterie ist bereits eingelegt.

A/V-Verbindungskabel (1) (S. 48, 82)

Komponentenvideokabel (1) (S. 48)

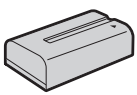


USB-Kabel (1) (S. 90,92)

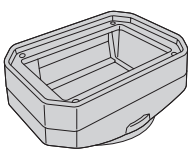


Großes Okular (1) (S. 17)

Akku NP-F570 (1) (S. 12, 117)

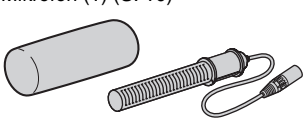


Gegenlichtblende mit Objektivabdeckung (1) (S. 11)



Windschutz (1) (S. 10)

Mikrofon (1) (S. 10)

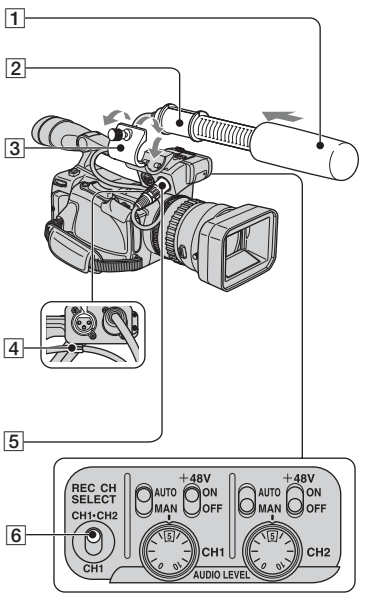


CD-ROM „Manuals for Digital HD Video Camera Recorder“ (1)

Bedienungsanleitung (Dieses Handbuch) (1)

Schritt 2: Anbringen von mitgeliefertem Mikrofon und Gegenlichtblende mit Objektivabdeckung

Anbringen des mitgelieferten Mikrofons



1 **Bringen Sie den Windschutz 1 am Mikrofon 2 an.**

2 **Lockern Sie die Schraube des Mikrofonhalters 3, und öffnen Sie die Abdeckung.**

3 **Setzen Sie das Mikrofon in den Halter, wobei der Modellname nach oben weist. Schließen Sie die Abdeckung, und ziehen Sie die Schraube an.**

4 **Schließen Sie den Mikrofonstecker an die Buchse INPUT1 5 an.**

5 **Setzen Sie das Mikrofonkabel in den Kabelhalter 4 ein.**

6 **Wählen Sie den Kanal mit dem Schalter REC CH SELECT 6 aus.**

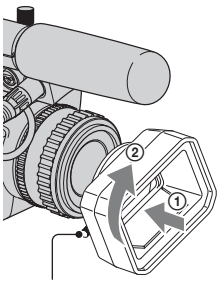
Die Stellungen des Schalters REC CH SELECT und die bei diesen Stellungen zu verwendenden Kanäle sind in der Tabelle unten dargestellt.

Position des Schalters REC CH SELECT	Eingangs-buchse	Zu verwenden der Kanal
CH1, CH2	INPUT1	Channel1 Channel2
	INPUT2	-
CH1	INPUT1	Channel1
	INPUT2	Channel2

Tipps

- Hinweise zum Einstellen der Lautstärke finden Sie auf Seite 38.
- Wenn Sie das mitgelieferte Mikrofon verwenden, stellen Sie den Schalter +48V auf ON.

Anbringen der Gegenlichtblende mit Objektivabdeckung



Befestigungsschraube

Richten Sie die Markierungen auf der Gegenlichtblende an den Markierungen am Camcorder aus, und drehen Sie die Gegenlichtblende in Pfeilrichtung. Ziehen Sie die Befestigungsschraube für die Gegenlichtblende an.

So nehmen Sie die Gegenlichtblende mit Objektivabdeckung ab

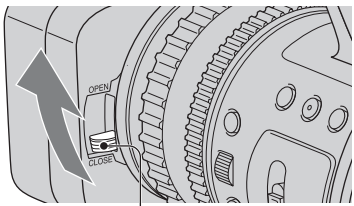
Lösen Sie die Befestigungsschraube für die Gegenlichtblende, und drehen Sie die Gegenlichtblende in entgegengesetzter Richtung des Pfeils auf der Abbildung oben.

Tipp

- Nehmen Sie die Gegenlichtblende ab, wenn Sie einen 62-mm-PL-Filter oder MC-Schutzfilter anbringen, abnehmen oder einstellen.

So öffnen Sie den Verschluss der Gegenlichtblende mit Objektivabdeckung

Bewegen Sie den Hebel an der Gegenlichtblende nach oben bzw. unten, um die Abdeckung der Blende zu öffnen bzw. zu schließen.



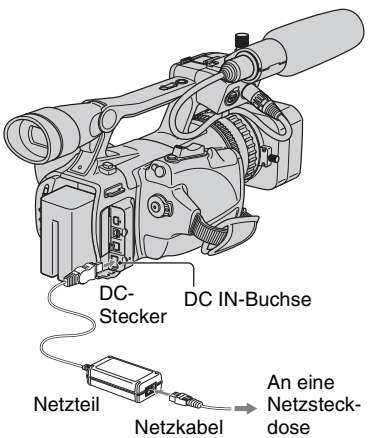
Bewegen Sie den Hebel an der Objektivabdeckung auf OPEN, um die Objektivabdeckung , bewegen Sie den Hebel auf CLOSE, um das Objektiv zu schließen.

Schritt 3: Aufladen des Akkus

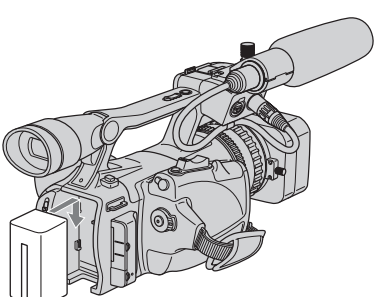
Sie können den Akku aufladen, indem Sie den „InfoLITHIUM“-Akku (Serie L) am Camcorder anbringen.

Hinweis

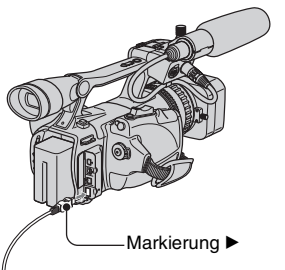
- Sie können keine anderen Akkus als den „InfoLITHIUM“-Akku (Serie L) (S. 117) verwenden.



1 Drücken Sie den Akku hinein, und schieben Sie ihn nach unten.



2 Verbinden Sie das Netzteil mit der DC IN-Buchse am Camcorder. Dabei muss die Markierung ► am DC-Stecker zum Kassettenfach zeigen.

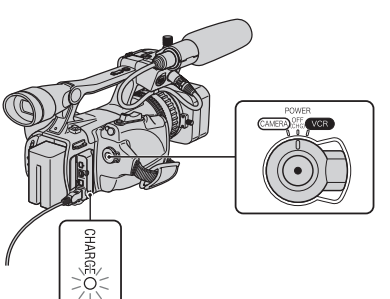


3 Schließen Sie das Netzkabel an das Netzteil an.

4 Schließen Sie das Netzkabel an die Netzsteckdose an.

5 Stellen Sie den POWER-Schalter auf OFF (CHG).

Die CHARGE-Anzeige leuchtet auf, und der Ladevorgang beginnt.



Nach dem Aufladen des Akkus

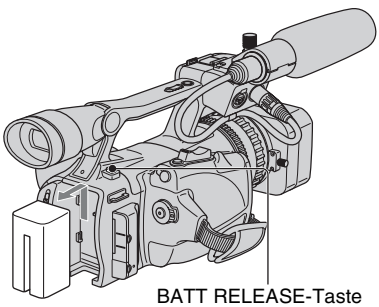
Die CHARGE-Anzeige erlischt, wenn der Akku vollständig geladen ist. Lösen Sie das Netzteil von der DC IN-Buchse.

Tipp

- Sie können die Akkurestladung anhand der Akkuinfo (S. 45) überprüfen.

So nehmen Sie den Akku ab

Schieben Sie den POWER-Schalter auf OFF (CHG). Drücken Sie die BATT RELEASE-Taste (Akkuauslösetaste), und nehmen Sie den Akku heraus.



BATT RELEASE-Taste (Akkuauslösetaste)

Ladedauer

Ungefähre Dauer (Minuten) beim vollständigen Laden eines vollständig entladenen Akkus.

Akku	Ladedauer
NP-F570 (mitgeliefert)	260
NP-F770	370
NP-F970	485

Hinweis

- Sie können den NP-F330-Akku nicht bei diesem Camcorder verwenden.

Aufnahmedauer

Ungefähre Dauer (Minuten) bei Verwendung eines vollständig geladenen Akkus.

Aufnehmen im HDV-Format

Akku	Dauer bei kontinuierlicher Aufnahme	Dauer bei normaler Aufnahme*
NP-F570 (mitgeliefert)	135	80
	135	80
	135	80
NP-F770	280	165
	290	170
	280	165
NP-F970	415	235
	430	240
	415	235

Aufnehmen im DVCAM (DV)-Format

Akku	Dauer bei kontinuierlicher Aufnahme	Dauer bei normaler Aufnahme*
NP-F570 (mitgeliefert)	135	85
	140	90
	135	85
NP-F770	290	175
	290	175
	290	175
NP-F970	430	255
	435	260
	430	255

Obere Zeile: Mit eingeschalteter LCD-Hintergrundbeleuchtung.

Mittlere Zeile: Mit ausgeschalteter LCD-Hintergrundbeleuchtung.

Untere Zeile: Aufnahme mit dem Sucher bei geschlossenem LCD-Bildschirmträger.

* Die Angaben für die normale Aufnahme gelten, wenn Sie beim Aufnehmen die Aufnahme wiederholt starten/stoppen, zoomen und das Gerät ein- und ausschalten.

Wiedergabedauer

Ungefähre Dauer (Minuten) bei Verwendung eines vollständig geladenen Akkus.

Bilder im HDV-Format

Akku	LCD-Bildschirm-träger aufgeklappt*	LCD-Bildschirm-träger zugeklappt
NP-F570 (mitgeliefert)	200	200
NP-F770	410	410
NP-F970	620	620

Bilder im DVCAM (DV)-Format

Akku	LCD-Bildschirm-träger aufgeklappt*	LCD-Bildschirm-träger zugeklappt
NP-F570 (mitgeliefert)	210	210
NP-F770	435	435
NP-F970	660	660

* Mit eingeschalteter LCD-Hintergrundbeleuchtung.

Hinweise zum Akku

- Schieben Sie den POWER-Schalter auf OFF (CHG), bevor Sie den Akku austauschen.
- In den folgenden Fällen blinkt die CHARGE-Anzeige während des Ladevorgangs bzw. werden die Akkuinformationen (S. 45) nicht richtig angezeigt.
  - Der Akku wurde nicht richtig angebracht.
  - Der Akku ist beschädigt.
  - Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen (betrifft nur die Akkuinformationen).
- Der Camcorder wird nicht über den Akku mit Strom versorgt, solange das Netzteil an die DC IN-Buchse des Camcorders angeschlossen ist, auch wenn das Netzkabel nicht in die Netzsteckdose eingesteckt ist.
- Wenn Sie eine gesondert erhältliche Videoleuchte anschließen, empfiehlt es sich, einen NP-F970-Akku zu verwenden.

Hinweise zur Lade-/Aufnahme-/Wiedergabedauer

- Die Angaben gelten bei einer Betriebstemperatur des Camcorders von 25 °C (10 bis 30 °C empfohlen).
- Bei niedrigen Temperaturen verkürzen sich die Aufnahme- und die Wiedergabedauer mit dem Camcorder.
- Je nach Betriebsbedingungen des Camcorders sind die Aufnahme- und die Wiedergabedauer möglicherweise kürzer als angegeben.

Verwenden einer externen Stromquelle

Für die Stromversorgung können Sie das Netzteil verwenden. Bei Verwendung des Netzteils wird der Akku nicht entladen, auch wenn er in den Camcorder eingesetzt ist.

Schließen Sie den Camcorder an, wie in Schritt 3: Aufladen des Akkus (S. 12) gezeigt.

Hinweise zum Netzteil

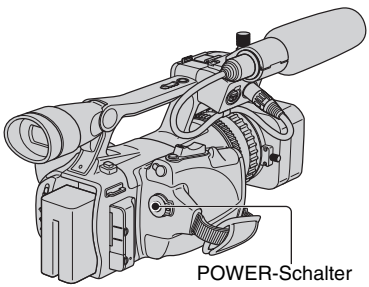
- Schließen Sie das Netzteil an eine nahe gelegene Netzsteckdose an. Trennen Sie das Netzteil umgehend von der Netzsteckdose, wenn es beim Betrieb des Camcorders zu einer Fehlfunktion kommt.
- Verwenden Sie das Netzteil nicht, wenn nur wenig Platz vorhanden ist, z.B. zwischen einer Wand und Möbelstücken.
- Schließen Sie den DC-Stromstecker des Netzteils bzw. den Akkukontakt nicht mit einem Metallgegenstand kurz. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

VORSICHT

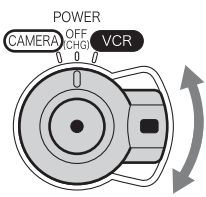
- Auch wenn der Camcorder ausgeschaltet ist, wird er immer noch mit Netzstrom versorgt, solange er über ein Netzteil an eine Netzsteckdose angeschlossen ist.

Schritt 4: Einschalten und richtiges Festhalten des Camcorders

Schieben Sie den POWER-Schalter für Aufnahme oder Wiedergabe mehrmals in die entsprechende Richtung.
Wenn Sie den Camcorder zum ersten Mal verwenden, wird der Bildschirm [UHR EINSTEL.] angezeigt (S. 18).



1 Stellen Sie den POWER-Schalter bei gedrückter grüner Taste ein.



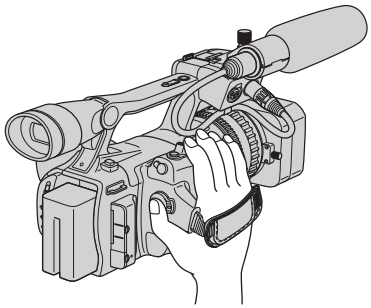
Wenn der POWER-Schalter auf OFF (CHG) steht, halten Sie beim Betätigen des Schalters die grüne Taste gedrückt.

CAMERA: Aufnehmen von Bildern.
VCR: Wiedergeben oder Bearbeiten von Bildern.

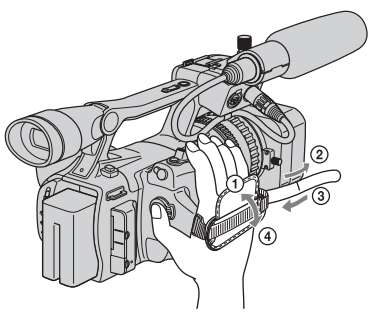
Hinweis

- Wenn Sie Datum und Uhrzeit eingestellt haben ([UHR EINSTEL.], S. 18), werden beim nächsten Einschalten des Camcorders das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit einige Sekunden lang auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.

2 Halten Sie den Camcorder richtig.



3 Wenn der Camcorder gut in der Hand liegt, ziehen Sie das Griffband an.



So schalten Sie den Camcorder aus

Schieben Sie den POWER-Schalter auf OFF (CHG).

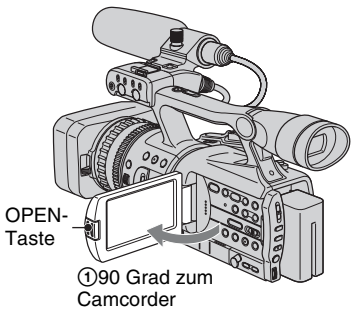
Hinweis

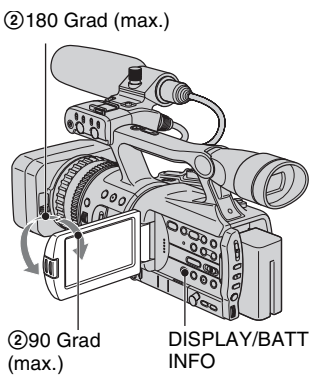
- Wenn Warnmeldungen angezeigt werden, gehen Sie nach den Anweisungen vor (S. 108).

Schritt 5: Einstellen von LCD-Bildschirmträger und Sucher

Der LCD-Bildschirmträger

Klappen Sie den LCD-Bildschirmträger bei gedrückter OPEN-Taste um 90 Grad zum Camcorder auf (①), und stellen Sie ihn dann auf einen komfortablen Winkel für die Aufnahme bzw. die Wiedergabe ein (②).





Tipps

- Wenn Sie den LCD-Bildschirmträger aus der Position ① um 180 Grad zum Objektiv hin drehen, können Sie den LCD-Bildschirmträger mit nach außen weisendem LCD-Bildschirm zuklappen. Dies ist besonders bei der Wiedergabe nützlich.
- Um den LCD-Bildschirmträger mit nach innen weisendem LCD-Bildschirm zuzuklappen, drehen Sie ihn in die Position ①, und klappen Sie den LCD-Bildschirmträger dann zu.

So schalten Sie die LCD-Hintergrundbeleuchtung aus, um den Akku zu schonen

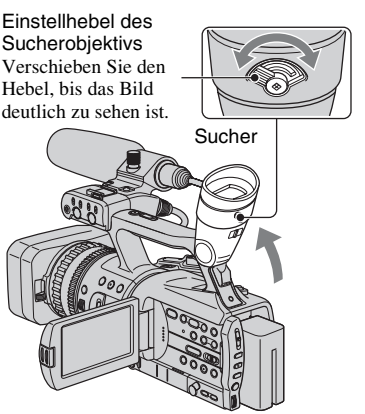
Halten Sie die DISPLAY/BATT INFO-Taste einige Sekunden lang gedrückt, bis LCD OFF erscheint. Diese Einstellung ist besonders praktisch, wenn Sie den Camcorder bei hellem Licht verwenden oder den Akku schonen wollen.
Das aufgenommene Bild beeinflusst diese Einstellung nicht. Zum Einschalten der LCD-Hintergrundbeleuchtung halten Sie die DISPLAY/BATT INFO-Taste einige Sekunden gedrückt, bis LCD OFF ausgeblendet wird.

Tipp

- Informationen zum Einstellen der Helligkeit des LCD-Bildschirms finden Sie unter [LCD-HELLIG.] (S. 70).

Der Sucher

Sie können Bilder im Sucher betrachten, wenn Sie den Akku schonen möchten oder wenn das Bild auf dem LCD-Bildschirm schlecht zu sehen ist.



Tipps

- Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung im Sucher können Sie über [SUCHER INT.] (S. 70) einstellen.
- Wenn Sie Bilder sowohl im LCD-Display als auch im Sucher anzeigen möchten, stellen Sie [SUCHERSTROM] auf [EIN] ein (S. 70).
- Wenn Sie Bilder im Sucher schwarzweiß anzeigen möchten, stellen [SUCHERFARBE] auf [AUS] ein (S. 70).

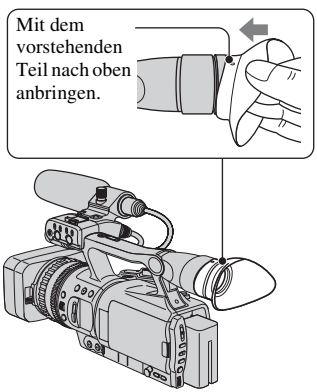
Wenn das Bild im Sucher schwer zu erkennen ist

Wenn Sie das Bild im Sucher bei hellem Licht nicht deutlich erkennen können, verwenden Sie das große Okular. Dehnen Sie das große Okular zum Anbringen ein wenig, und richten Sie es an der Okularkerbe am Sucher aus. Sie können das große Okular entweder nach rechts oder nach links ausgerichtet anbringen.

Hinweis

- Nehmen Sie nicht das bereits angebrachte Okular ab.

Großes Okular (mitgeliefert)

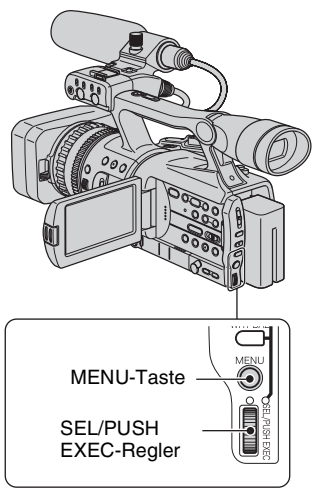


Schritt 6: Einstellen von Datum und Uhrzeit

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, wenn Sie diesen Camcorder zum ersten Mal benutzen. Wenn Sie Datum und Uhrzeit nicht einstellen, erscheint der Bildschirm [UHR EINSTEL.] jedes Mal, wenn Sie den Camcorder einschalten oder den POWER-Schalter in eine andere Position stellen.

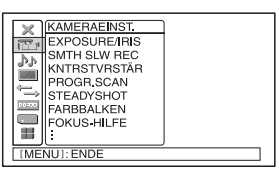
Tipp

- Wenn Sie den Camcorder **etwa 3 Monate lang** nicht verwenden, entlädt sich der integrierte Akku und die Datums- und Uhrzeiteinstellungen werden möglicherweise gelöscht. Laden Sie in diesem Fall den integrierten Akku und stellen Sie danach Datum und Uhrzeit erneut ein (S. 122).

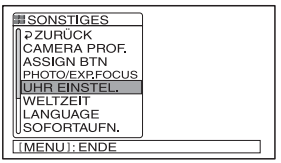


Fahren Sie mit Schritt **4** fort, wenn Sie die Uhr zum ersten Mal einstellen.

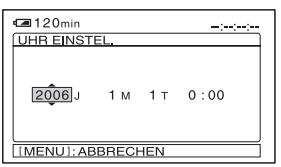
1 Drücken Sie die MENU-Taste.



2 Wählen Sie (SONSTIGES), indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen, und drücken Sie dann auf den Regler.

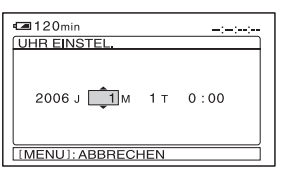


3 Wählen Sie [UHR EINSTEL.], indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen, und drücken Sie dann auf den Regler.



4 Stellen Sie [J] (Jahr) ein, indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen, und drücken Sie dann auf den Regler.

Sie können ein beliebiges Jahr bis zum Jahr 2079 eingeben.



5 Stellen Sie [M] (Monat), [T] (Tag), Stunden und Minuten ein, und drücken Sie dann auf den Regler.

Die Uhr beginnt zu laufen.

Tipp

- Datum und Uhrzeit werden während der Aufnahme nicht angezeigt, jedoch automatisch auf der Kassette aufgezeichnet. Während der Wiedergabe können sie angezeigt werden mit ([DATENCODE] (S. 70)).

Wechseln der Sprache

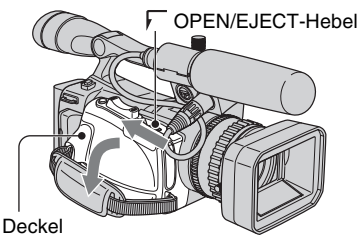
Sie können die Sprache für die Bildschirmmenüs wechseln, so dass diese in der gewünschten Sprache angezeigt werden.
Wählen Sie die Sprache für die Bildschirmmenüs unter [LANGUAGE] (S. 80).

Schritt 7: Einlegen einer Kassette oder eines „Memory Stick Duo“

Kassette

Detaillierte Angaben zu verwendbaren Kassetten und zum Verhindern eines unbeabsichtigten Löschens finden Sie auf Seite 111.

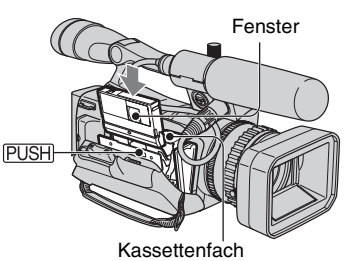
1 Schieben Sie den Hebel OPEN/EJECT in Pfeilrichtung, halten Sie ihn fest und öffnen Sie den Deckel.



Das Kassettenfach fährt automatisch heraus und öffnet sich.

2 Legen Sie eine Kassette mit dem Fenster nach außen ein und drücken Sie PUSH.

Drücken Sie leicht auf die Mitte des Kassettenrückens.



Das Kassettenfach gleitet automatisch wieder zurück.

Hinweis

- Drücken Sie nicht auf die mit DO NOT PUSH gekennzeichnete Stelle, während es zurückgleitet. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

3 Schließen Sie den Deckel.

Tipp

- Die Aufnahmedauer hängt von der Einstellung für [DV-AUF.MODUS] (S. 72) ab. DVCAM

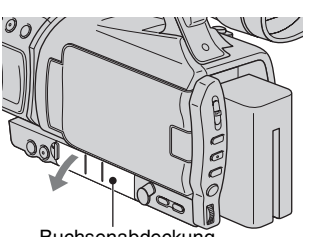
So lassen Sie die Kassette auswerfen

Öffnen Sie, wie in Schritt **1** beschrieben, den Deckel und nehmen Sie die Kassette heraus.

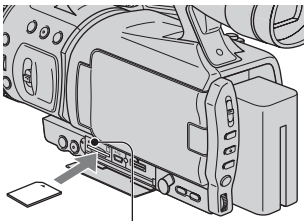
„Memory Stick Duo“

Verwenden Sie ausschließlich einen „Memory Stick Duo“ mit der Kennzeichnung MEMORY STICK DUO bzw. MEMORY STICK PRO DUO (S. 115).

1 Öffnen Sie die Buchsenabdeckung.



2 Schieben Sie den „Memory Stick Duo“ richtig herum in den „Memory Stick Duo“-Einschub, bis er mit einem Klicken einrastet.



Hinweis

- Wenn Sie den „Memory Stick Duo“ falsch herum in den Einschub einsetzen, können der „Memory Stick Duo“, der „Memory Stick Duo“-Einschub und die Bilddaten beschädigt werden.

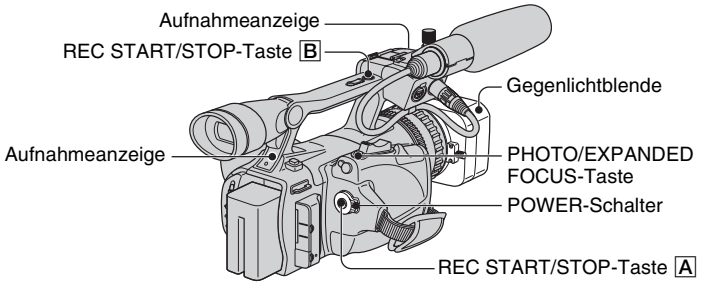
So lassen Sie einen „Memory Stick Duo“ auswerfen

Drücken Sie den „Memory Stick Duo“ einmal leicht hinein.

Hinweise

- Wenn die Zugriffsanzeige leuchtet oder blinkt, liest bzw. schreibt der Camcorder gerade Daten. Schütteln oder stoßen Sie den Camcorder nicht, schalten Sie ihn nicht aus, lassen Sie den „Memory Stick Duo,“ nicht auswerfen und nehmen Sie den Akku nicht ab. Andernfalls können Bilddaten beschädigt werden.
- Achten Sie beim Einlegen und Auswerfen des „Memory Stick Duo“ darauf, dass der „Memory Stick Duo“ nicht herausspringt und herunterfällt.

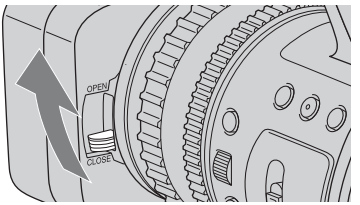
Aufnahme



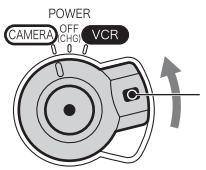
Dieser Camcorder nimmt Filme auf Kassette und Standbilder auf „Memory Stick Duo“ auf. Nachfolgend erfahren Sie, wie Sie Filme aufnehmen.

- Dieser Camcorder kann Filme im HDV- oder im DVCAM (DV)-Format aufnehmen. Die werkseitige Einstellung ist das HDV-Format ([AUFN.FORMAT] S. 72).

1 Öffnen Sie den Verschluss der Gegenlichtblende.

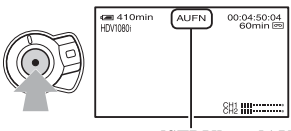


2 Stellen Sie den POWER-Schalter bei gedrückter grüner Taste auf CAMERA ein.



Wenn der POWER-Schalter auf OFF (CHG) steht, halten Sie beim Betätigen des Schalters die grüne Taste gedrückt.

3 Drücken Sie die REC START/STOP-Taste A (oder B).



[STBY] → [AUFN]

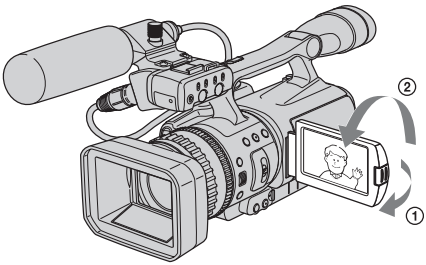
Während der Aufnahme leuchtet die Aufnahmeanzeige.
Drücken Sie zum Stoppen der Filmaufnahme erneut die REC START/STOP-Taste.

Tipps

- Beim Aufnehmen im HDV-Format ist das Bildformat auf 16:9 festgelegt. Beim Aufnehmen im DVCAM (DV)-Format können Sie das Bildformat in 4:3 ([DV-BREITBILD] S. 73) ändern.
- Sie können während der Aufnahme die Bildschirmanzeige ändern (S. 44).
- Die während der Aufnahme auf dem Bildschirm eingeblendeten Anzeigen finden Sie auf Seite 134.
- Die Aufnahmeanzeige kann so eingestellt werden, dass Sie aus bleibt ([AUFN.ANZEIGE] S. 81).
- Der Film kann nicht auf einem „Memory Stick Duo“ aufgenommen werden.

So nehmen Sie im Spiegelmodus auf

Klappen Sie den LCD-Bildschirm um 90 Grad zum Camcorder auf (①), und drehen Sie ihn um 180 Grad zum Objektiv hin (②).



Tipp

- Auf dem LCD-Bildschirm erscheint das Bild als Spiegelbild. Aufgenommen wird es jedoch normal.

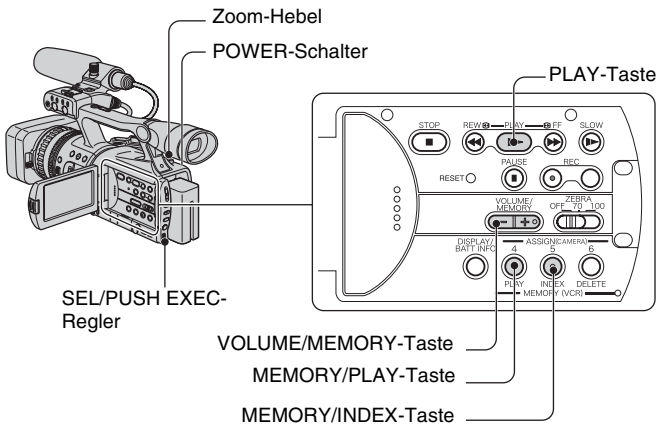
So nehmen Sie Standbilder auf

Drücken Sie die PHOTO/EXPANDED FOCUS-Taste. Das Bild wird auf einem „Memory Stick Duo“ aufgenommen. Die Aufnahme ist abgeschlossen, ▮▮▮▮▮▮▮ ausgeblendet wird. Standbilder lassen sich auch während der Filmaufnahme aufzeichnen.

Tipps

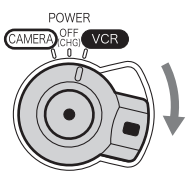
- Wenn Sie gerade keinen Film aufnehmen, hören Sie ein Auslösegeräusch.
- Standbilder werden in folgenden Formaten aufgenommen:
  - Bei Aufnahme im HDV- oder DVCAM (DV)-Format (16:9): 1,2M (1.440 × 810 Bildpunkte)
  - Bei Aufnahme im DVCAM (DV)-Format (4:3): 0,9M (1.080 × 810 Bildpunkte)
- Sie können die Bildqualität und die Anzahl aufnehmbarer Bilder ändern ([▣ QUALITÄT] (S. 77)).
- Die während der Aufnahme auf dem Bildschirm eingeblendeten Anzeigen finden Sie auf Seite 134.
- Sie können die PHOTO/EXPANDED FOCUS-Taste so einstellen, dass die Funktion des erweiterten Fokus gestartet wird, sobald Sie die Taste drücken ([PHOTO/EXP.FOCUS] (S. 80)).

Wiedergabe



Filme können Sie wie folgt wiedergeben.

1 Stellen Sie den POWER-Schalter bei gedrückter grüner Taste auf VCR ein.



2 Starten Sie die Wiedergabe.

Drücken Sie ◄◄ (Zurückspulen), um zur gewünschten Stelle zurückzuspulen, und drücken Sie dann ► (Wiedergabe), um die Wiedergabe zu starten.

- ■ : Stopp
- ❚❚ : Pause (Drücken Sie ► oder erneut ❚❚, um die Wiedergabe fortzusetzen.)
- ►► ◄◄ : Vorwärtsspulen/Zurückspulen
- ❚► : Langsam

Hinweise

- Die Wiedergabe stoppt automatisch, wenn sich der Camcorder länger als 3 Minuten im Pausemodus befindet.
- Wenn eine im HDV- und DVCAM (DV)-Format aufgenommene Kassette wiedergegeben wird und das Signalformat zwischen HDV und DVCAM (DV) wechselt, setzen Bild und Ton kurz aus.
- Eine im HDV-Format aufgenommene Kassette können Sie nicht auf Videokameras vom DVCAM (DV)-Format oder Mini-DV-Playern wiedergeben.

- Kassetten im DV-Format werden auf Ihrem Camcorder nur wiedergegeben, wenn Sie im SP-Modus bespielt werden (auf dem Bildschirm wird DV SP angezeigt). Im LP-Modus bespielte Kassetten werden nicht wiedergegeben.
- Zeitcode und Benutzerbits werden nicht ordnungsgemäß angezeigt, wenn Zeitcode und Benutzerbits nicht auf der Kassette aufgezeichnet werden oder der aufgezeichnete Zeitcode nicht mit Ihrem Camcorder kompatibel ist.

Tipps

- Die während der Wiedergabe auf dem Bildschirm eingeblendeten Anzeigen finden Sie auf Seite 135.
- Sie können während der Wiedergabe die Bildschirmanzeige ändern (S. 44).

So können Sie während der Anzeige eines Films eine Szene suchen

Drücken Sie während der Wiedergabe ▶▶/◀◀ (Bildsuchlauf). Zur Anzeige beim Vorspulen halten Sie ▶▶ gedrückt und zur Anzeige beim Zurückspulen ◀◀ (Zeitraffer).

Hinweis

- Bei Kassetten, die im HDV-Format bespielt wurden, sind Bildsuchlauf rückwärts/Zeitraffer nicht möglich.

So stellen Sie die Lautstärke ein

Stellen Sie die Laufstärke mit der VOLUME/MEMORY-Taste ein.

So zeigen Sie Standbilder an

① Schieben Sie den POWER-Schalter auf VCR.

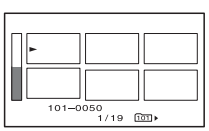
② Drücken Sie die MEMORY/PLAY-Taste.

③ Wählen Sie das Standbild, das Sie ansehen möchte, mit der VOLUME/MEMORY-Taste aus. Wenn Sie die Anzeige eines Standbilds stoppen möchten, drücken Sie erneut die MEMORY/PLAY-Taste.

So lassen Sie die Liste der Standbilder anzeigen (Indexbildschirm)

① Schieben Sie den POWER-Schalter auf VCR.

② Drücken Sie die MEMORY/INDEX-Taste.

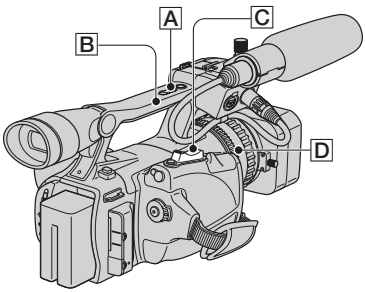


③ Wählen Sie ein Bild aus, indem Sie die VOLUME/MEMORY-Taste drücken. Bewegen Sie zur Anzeige eines einzelnen Bildes ▶ auf dieses Bild, und drücken Sie die MEMORY/PLAY-Taste.

Wenn Sie die Anzeige der Liste von Standbildern stoppen möchten, drücken Sie erneut die MEMORY/INDEX-Taste.

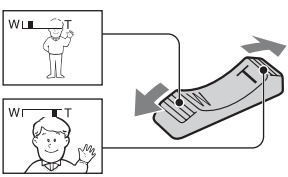
Ändern der Aufnahmeeinstellungen für Ihren Camcorder

Einstellen des Zooms



Verschieben Sie den Motorzoom-Hebel C für einen langsamen Zoom nur leicht. Für einen schnelleren Zoom verschieben Sie den Hebel weiter.

Wide view: (Wide angle)



Close view: (Telephoto)

Tipps

- Der für die Fokussierung erforderliche Mindestabstand zwischen Camcorder und Motiv liegt im Weitwinkelbereich bei etwa 1 cm und im Telebereich bei 80 cm.
- Der Fokus kann bei bestimmten Zoompositionen nicht eingestellt werden, wenn sich das Motiv in einer Entfernung von bis zu 80 cm vom Camcorder befindet.
- Wenn [MAKROFOKUS] auf [AUS] eingestellt ist, können Sie den Fokus unabhängig von der Zoomposition nicht auf ein Motiv innerhalb von 80 cm einstellen (S. 61).
- Lassen Sie den Finger unbedingt auf dem Motorzoom-Hebel. Andernfalls wird das Betriebsgeräusch des Motorzoom-Hebels möglicherweise mit aufgezeichnet.

Verwenden des Griffzooms

① Stellen Sie den Griffzoomschalter B auf H (hoch) oder L (niedrig) ein.

Tipp

- Sie können die Zoomgeschwindigkeit des Griffzoomhebels in [GRIFFZOOM] einstellen (S. 62).

② Drücken Sie den Griffzoomhebel A, um ein- oder auszuzoomen.

Hinweise

- Sie können die Zoomgeschwindigkeit nicht einstellen, indem Sie den Griffzoomhebel drücken.
- Sie können den Griffzoomhebel nicht verwenden, wenn der Griffzoomschalter B auf OFF eingestellt ist.
- Sie können die Zoomgeschwindigkeit des Zoomhebels C nicht mit dem Griffzoomschalter B ändern.

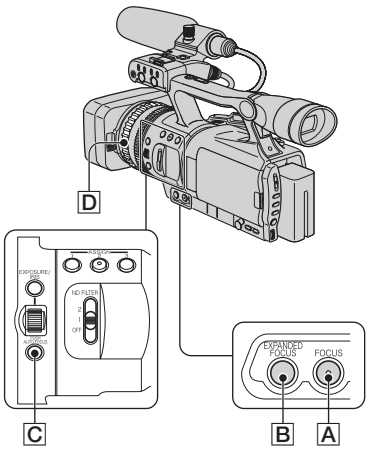
Verwenden des Zoom-Rings

Sie können mit der gewünschten Geschwindigkeit zoomen, indem Sie den Zoom-Ring D drehen. Eine Feineinstellung ist ebenfalls möglich.

Hinweis

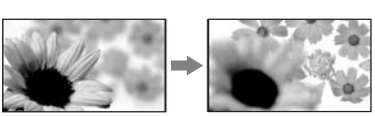
- Drehen Sie den Zoom-Ring D in einer geeigneten Geschwindigkeit. Wenn Sie ihn zu schnell drehen, kann die Zoom-Geschwindigkeit möglicherweise nicht der Drehgeschwindigkeit des Zoom-Rings angepasst werden.

Manuelles Einstellen des Fokus



Sie können den Fokus manuell für unterschiedliche Aufnahmebedingungen einstellen.
Verwenden Sie diese Funktion in folgenden Fällen.

– Zum Aufnehmen eines Motivs hinter einer verregneten Fensterscheibe.
– Zum Aufnehmen horizontaler Streifen.
– Zum Aufnehmen eines Motivs mit wenig Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund.
– Wenn Sie auf ein Motiv im Hintergrund fokussieren möchten.



– Zum Aufnehmen eines ruhenden Motivs mithilfe eines Stativs.

1 Während der Aufnahme oder im Bereitschaftsmodus drücken Sie die FOCUS-Taste A.

F erscheint.

2 Drehen Sie den Fokus-Ring D, und stellen Sie den Fokus ein.

F wechselt zu ▲, wenn das Fokussieren in größere Entfernung nicht möglich ist. F wechselt zu ▲, wenn das Fokussieren in geringere Entfernung nicht möglich ist.

Tipps

Für manuelles Fokussieren

- Wenn Sie die Zoomfunktion verwenden, vereinfacht dies das Fokussieren auf das Motiv. Bewegen Sie den Motorzoom-Hebel zum Fokussieren zunächst in Richtung T (Telebereich) und dann zum Einstellen des Zooms für die Aufnahme in Richtung W (Weitwinkelbereich).
- Wenn Sie eine Nahaufnahme eines Motivs anfertigen möchten, bewegen Sie den Motorzoom-Hebel zum Vergrößern des Bildes in Richtung W (Weitwinkelbereich), und fokussieren Sie dann.

So stellen Sie die automatische Einstellung wieder her

Drücken Sie erneut die FOCUS-Taste A. F wird ausgeblendet, und AUTO FOCUS wird wiederhergestellt.

So verwenden Sie AUTOM. FOKUS vorübergehend (Auto-Fokus auf Knopfdruck)

Halten Sie während der Aufnahme des Motivs die PUSH AUTO FOCUS-Taste C gedrückt.
Wenn Sie die Taste loslassen, wird wieder die manuelle Fokussierung eingestellt.
Verwenden Sie diese Funktion, um den Fokus von einem Motiv auf ein anderes zu verlagern. Es erfolgt ein weicher Übergang.

Tipp

- In folgenden Fällen werden die Fokusabstandsinformationen (bei Dunkelheit und Problemen mit der Fokuseinstellung) ca. 3 Sekunden lang angezeigt. (Wenn Sie ein Konverterobjektiv (optional) verwenden, werden diese Informationen nicht ordnungsgemäß angezeigt).
  – Wenn der Fokusmodus von automatisch auf manuell umgeschaltet wird.
  – Wenn Sie den Fokus-Ring drehen.

So verwenden Sie den erweiterten Fokus (Erweiterter Fokus)

Drücken Sie im Bereitschaftsmodus die EXPANDED FOCUS-Taste B. [EXPANDED FOCUS] wird angezeigt, und die Mitte des Bildschirms wird um ca. das 2,0-fache vergrößert (bei [PROGR.SCAN] etwa um das 1,5-fache). Bei manueller Fokussierung ist es einfacher, die Fokuseinstellung zu überprüfen. Wenn Sie die Taste erneut betätigen, wird auf dem Bildschirm die ursprüngliche Größe wiederhergestellt.

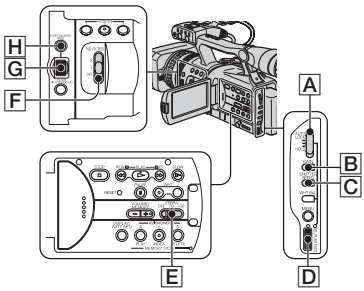
Hinweis

- Wenn Sie die REC START/STOP-Taste oder die PHOTO/EXPANDED FOCUS-Taste drücken, wird auf dem Bildschirm die ursprüngliche Größe wiederhergestellt.

Tipps

- Bei EXPANDED FOCUS ([EXP.FOCUS-TYP] S. 68) können Sie die Darstellungsart des Bildes auswählen.
- Wenn [AUF.STRG.MOD] nicht auf [AUS] eingestellt ist, sind die folgenden Funktionen deaktiviert.
  – EXPANDED FOCUS-Taste
  – Die ASSIGN-Taste, der [ALLSCAN MODE] zugewiesen ist.

Einstellen des EXPOSURE/IRIS



Die Helligkeit eines Bildes können Sie mit dem EXPOSURE/IRIS-Regler G einstellen. Sie können dem EXPOSURE/IRIS-Regler G über das Menü eine der Einstellungen [BELICHTUNG1] (Standardeinstellung), [BELICHTUNG2], [IRIS] und [AUTOM.BELICH] zuweisen (S. 59).

Tipps

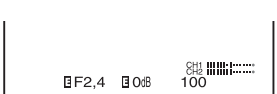
- Auch wenn Sie während der EXPOSURE/IRIS-Einstellung die Blende mit einem Wert von mehr als F2,8 (d. h., den Iris-Wert verkleinern, z. B. auf F1,6) öffnen, wird durch Ändern des Zooms von Weitwinkel- auf Telebereich der Iris-Wert auf F2,8 geändert.
- Wenn der EXPOSURE/IRIS-Regler auf [BELICHTUNG1] oder [BELICHTUNG2], eingestellt wird, wird neben den Werten, die mit dem Regler eingestellt werden können, E angezeigt.

■ BELICHTUNG1 (Standardeinstellung)

Sie können die Bildschirmhelligkeit einstellen, die mit Iris- und Gain-Wert verwendet werden sollen. (Die Verschlusszeit bleibt unveränderlich.)

Iris-Wert, Gain-Wert und Verschlusszeit werden auf dem Bildschirm angezeigt.

Wählen Sie diese Funktion aus, wenn Sie die Helligkeit in einem weiten Bereich einstellen möchten.



Hinweis

- Die GAIN-Taste und die SHUTTER SPEED-Taste sind inaktiv.

Tipp

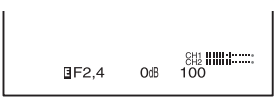
- Dies ist für die Änderung der Helligkeit des Bildschirms und die Einstellung der gewünschten Helligkeit am Regler praktisch.

BELICHTUNG2

Sie können die Bildschirmhelligkeit einstellen, indem Sie den Iris-Wert einstellen. (Gain-Wert und Verschlusszeit bleiben unveränderlich.)

Iris-Wert, Gain-Wert und Verschlusszeit werden auf dem Bildschirm angezeigt.

Wählen Sie diese Funktion aus, wenn Sie keine durch hohen Gain-Wert verursachte unscharfe Anzeigen möchten.



Hinweis

- Die GAIN-Taste und die SHUTTER SPEED-Taste sind inaktiv.

Tipp

- Dies ist praktisch für die Änderung der Helligkeit des Bildschirms und die Einstellung der gewünschten Helligkeit am Regler.

IRIS

Für die Lichtmenge, die durch das Objektiv fällt, können Sie manuell Werte zwischen F1,6 und F11 einstellen oder die Blende schließen.

Je weiter die Iris geöffnet wird (kleinere Blendenwerte), desto größer ist die Lichtmenge. Wird die Iris geschlossen (größere Blendenwerte), sinkt die Lichtmenge. Der aktuelle Blendenwert (F) wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Tipps

- Der Fokusbereich, auf den sich die Blende entscheidend auswirkt, wird als Schärfentiefe bezeichnet. Die Schärfentiefe nimmt ab, wenn die Blende geöffnet wird, und nimmt zu, wenn die Blende geschlossen wird. Setzen Sie die Blende kreativ ein, um die gewünschte Wirkung mit ihren Fotos zu erzielen.
- Dies ist nützlich, um den Hintergrund zu verwischen oder scharfzustellen, oder wenn Sie Iris-Wert, Gain-Wert oder Verschlusszeit manuell am Bildschirm einstellen möchten.

AUTOM.BELICH

Während der automatischen Aufnahme können Sie die Belichtung ein wenig zwischen -7 (dunkel) und +7 (hell) anpassen. AS wird angezeigt.

Hinweise

- [AUTOM.BELICH] funktioniert nicht, wenn die Belichtung manuell eingestellt wird oder alle Einstellungen für Iris-Wert, Gain-Wert und Verschlusszeit manuell erfolgen.
- Diese Funktion ist nicht aktiv, wenn [HYPERGAIN] eingestellt ist.

Tipp

- AUTOM.BELICH kann über das Menü eingestellt werden (S. 61).

1 Stellen Sie den AUTO LOCK-Schalter A während der Aufnahme oder im Bereitschaftsmodus in die mittlere Position, um den Modus der automatischen Sperrung aufzuheben.

Diese Maßnahme ist nicht erforderlich, wenn AUTOM.BELICH dem EXPOSURE/IRIS-Regler zugeteilt ist.

2 Drücken Sie die EXPOSURE/IRIS-Taste H.

Der EXPOSURE/IRIS-Regler G ist dann aktiv.

3 Stellen Sie die Bildqualität durch Drehen des EXPOSURE/IRIS-Reglers G ein.

Tipp

- Wenn Sie den AUTO LOCK-Schalter A nach der manuellen Einstellung auf HOLD einstellen, werden manuell eingestellte Elemente gespeichert.

So stellen Sie die automatische Einstellung wieder her

Drücken Sie die EXPOSURE/IRIS-Taste H, oder stellen Sie den AUTO LOCK-Schalter A auf AUTO LOCK ein.

Hinweise

- Wenn Sie den AUTO LOCK-Schalter A auf AUTO LOCK einstellen, werden andere manuell eingestellte Elemente (Gain-Wert, Verschlusszeit, Weißabgleich) ebenfalls vorübergehend automatisch.
- Wenn Sie den Zoom von W (Weitwinkelbereich) zu T (Telebereich) verschieben, variiert der Blendenwert von F1,6 bis F2,8.

Tipps

- Sie können die Empfindlichkeit für den EXPOSURE/IRIS-Regler G einstellen, indem Sie [EXPOSURE/IRIS] → [REGLEREMPF.](S. 59) auswählen, und die Reglerbetriebsrichtung, indem Sie [EXPOSURE/IRIS] → [DREHRICHTUNG] (S. 59) auswählen.
- Die Einstellungen können auch durch Drücken der STATUS CHECK-Taste (S. 44) überprüft werden.
- Weitere Informationen zu [HINTERGRBEL.] finden Sie auf Seite 64.

Einstellen der Lichtmenge (ND-Filter)

Wenn die Umgebung zu hell ist, können Sie das Motiv durch Verwendung eines ND-Filters scharf aufnehmen.
Es gibt 2 Stufen von ND-Filtereinstellungen. ND-Filter 1 reduziert die Lichtmenge auf ca. 1/4, und ND-Filter 2 auf 1/16.
Wenn im Bereitschaftsmodus ND_1 blinkt, stellen Sie den ND FILTER-Schalter F auf 1, um die ND_1-Anzeige zu aktivieren. Wenn ND_2 blinkt, stellen Sie den ND FILTER-Schalter auf 2, um die ND_2-Anzeige zu aktivieren. Wenn ND_{OFF} blinkt, stellen Sie den ND FILTER-Schalter auf OFF, um die Anzeige zu deaktivieren.

Hinweise

- Wenn Sie den ND FILTER-Schalter während der Aufnahme bewegen, werden Bild und Ton möglicherweise verzerrt.
- Wenn Sie den Iris-Wert manuell einstellen, wird keine ND-Filteranzeige angezeigt, selbst dann nicht, wenn der ND-Filter aktiviert ist.

Tipp

- Wenn Sie die Iris bei der Aufnahme eines hellen Motivs weit schließen, können einfallende Lichtstrahlen gebeugt werden, was ein unscharfes Bild zur Folge hat. (Dies ist ein häufig auftretendes Phänomen bei Videokameras.) Der ND-Filter unterdrückt dieses Phänomen und bewirkt bessere Aufnahmeergebnisse.

Anzeigen eines Zebramusters zum Einstellen der Helligkeit

Gibt es auf dem Bildschirm einen Bereich, in dem die Helligkeit ein bestimmtes Niveau übersteigt, erscheint dieser Bereich bei der Wiedergabe möglicherweise übermäßig weiß. Wenn Sie das Zebramuster für solch einen Bereich anzeigen lassen, werden Sie daran erinnert, dass Sie vor der Aufnahme die Helligkeit einstellen müssen.
Wählen Sie die Helligkeit, bei der das Zebramuster angezeigt werden soll, mit dem ZEBRA-Schalter E aus. Daraufhin wird das Zebramuster angezeigt.
Wählen Sie den Helligkeitswert aus 70 oder 100 aus.
Bei Auswahl von 70 wird das Zebramuster bei 70±5 % des Helligkeitssignals im entsprechenden Bereich angezeigt. Bei Auswahl von 100 wird das Zebramuster im Bereich mit 100 % oder mehr angezeigt.

So blenden Sie das Zebramuster aus

• Stellen Sie den ZEBRA-Schalter E auf OFF ein.

Hinweis

• Das Zebramuster wird nicht auf der Kassette aufgezeichnet.

Tipp

• Dies ist nützlich für die Einstellung der Helligkeit während der Anzeige eines Histogramms (S. 68).

Einstellen des Gain-Werts

Sie können den Gain-Wert bei der Aufnahme von schwarzen oder dunklen Motiven manuell einstellen, wenn Sie nicht möchten, dass AGC (automatische Gain-Kontrolle) aktiviert wird.

① Stellen Sie den AUTO LOCK-Schalter A während der Aufnahme oder im Bereitschaftsmodus in die mittlere Position, um die automatische Sperrung aufzuheben.

② Drücken Sie die GAIN-Taste B. Der aktuelle Gain-Wert wird angezeigt.

③ Stellen Sie den Gain-Wert durch Drehen des SEL/PUSH EXEC-Reglers D ein. Der Gain-Wert kann in Schritten von 3 dB zwischen 0 dB und 18 dB eingestellt werden.

Tipp

• Der Gain-Wert kann vorübergehend gespeichert werden, indem der AUTO LOCK-Schalter A nach der manuellen Einstellung auf HOLD eingestellt wird.

So stellen Sie die automatische Einstellung wieder her

Drücken Sie die GAIN-Taste B, oder stellen Sie den AUTO LOCK-Schalter A auf AUTO LOCK ein.

Hinweis

• Wenn Sie den AUTO LOCK-Schalter A auf AUTO LOCK einstellen, werden andere manuell eingestellte Elemente (Iris-Wert, Verschlusszeit, Weißabgleich) ebenfalls vorübergehend automatisch.

Einstellen der Verschlusszeit

Sie können die Verschlusszeit manuell einstellen und fixieren. Je nach Verschlusszeit können Sie das Motiv ruhend erscheinen lassen oder auch den Bewegungsfluss betonen.

① Stellen Sie den AUTO LOCK-Schalter A während der Aufnahme oder im Bereitschaftsmodus in die mittlere Position, um den Modus der automatischen Sperrung aufzuheben.

② Drücken Sie die SHUTTER SPEED-Taste C.

③ Stellen Sie die Verschlusszeit durch Drehen des SEL/PUSH EXEC-Reglers D ein.
Sie können eine Verschlusszeit zwischen 1/3 Sekunde und 1/10000 Sekunde einstellen.
Auf dem Bildschirm wird die ausgewählte Verschlusszeit angezeigt. Wenn Sie z. B. 1/100 Sekunde auswählen, wird [100] angezeigt. Je größer die auf dem Bildschirm angezeigt Zahl ist, desto kürzer ist die Verschlusszeit.

Tipp

• Die Verschlusszeit kann vorübergehend gespeichert werden, indem der AUTO LOCK-Schalter A nach der manuellen Einstellung auf HOLD eingestellt wird.

So stellen Sie die automatische Einstellung wieder her

Drücken Sie die SHUTTER SPEED-Taste C, oder stellen Sie den AUTO LOCK-Schalter A auf AUTO LOCK ein.

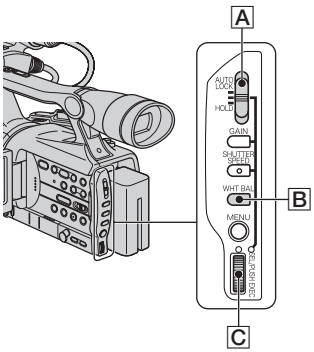
Hinweis

• Wenn Sie den AUTO LOCK-Schalter A auf AUTO LOCK einstellen, werden andere manuell eingestellte Elemente (Iris-Wert, Gain-Wert, Weißabgleich) ebenfalls vorübergehend automatisch.

Tipps

• Bei einer niedrigen Verschlusszeit ist das automatische Fokussieren schwierig. Empfehlenswert ist manuelles Fokussieren sowie die Verwendung eines Stativs für Ihren Camcorder.
• Im Licht von Leuchtstoffröhren, Natriumlampen oder Quecksilberlampen kann es auf dem Bild zu Flimmereffekten oder Farbverfälschungen kommen.

Einstellen auf natürliche Farbe (Weißabgleich)



Sie können den Weißabgleich entsprechend dem Licht der Aufnahmeumgebung einstellen. Sie können in Speicher A und Speicher B separat 2 Sätze von Weißabgleich-Einstellungsdaten für zwei unterschiedliche Aufnahmebedingungen mit A und B einstellen. Während der Aufnahme können Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler die Einstellungsdaten auswählen.
Die Einstellungsdaten werden beibehalten, solange sie nicht angepasst werden. Dies gilt selbst dann, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird.

1 Stellen Sie den AUTO LOCK-Schalter A während der Aufnahme oder im Bereitschaftsmodus in die mittlere Position, um den Modus der automatischen Sperrung aufzuheben.

2 Drücken Sie die WHT BAL-Taste B.

3 Zeigen Sie das gewünschte Element an, indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler C drehen, und drücken Sie anschließend auf den Regler.

Die Anzeige verändert sich. A → B → ☀ (Außen) → ☼ (Innen)

Anzeige	Aufnahmebedingungen
A (SPEICHER A) B (SPEICHER B)	• Für Lichtquellen angepasste Weißabgleich-Werte können in Speicher A und Speicher B abgelegt werden. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus
☀ (Außen)	• Aufnahme eines Sonnenuntergangs/ Sonnenaufgangs, kurz nach einem Sonnenuntergang, kurz vor einem Sonnenaufgang, Neonreklamen oder Feuerwerk • Licht von farbigen Leuchtstoffröhren bei Tag
☼ (Innen)	• Bei schnell wechselnden Lichtverhältnissen • Bei zu heller Beleuchtung wie z. B. in einem Fotostudio • Im Licht von Natrium- und Quecksilberlampen

Tipp

- Sie können den Weißabgleich-Wert für ☀ (Außen) ändern, indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drücken und drehen, wenn ☀ (Außen) ausgewählt ist. Der Wert kann zwischen -7 (bläulich) und +7 (rötlich) eingestellt werden. Der Standardwert ist 0.

So speichern Sie den eingestellten Weißabgleich-Wert in Speicher A oder B

① Wählen Sie gemäß Schritt 3 unter „Einstellen auf natürliche Farbe (Weißabgleich)“ die Option A oder B aus.

② Halten Sie den Camcorder unter denselben Lichtverhältnissen, in denen auch das Motiv aufgenommen werden soll, formatfüllend auf eine weiße Fläche (z. B. ein Blatt Papier).

③ Drücken Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler C.
Durch Drücken des Reglers wird zwischen einem blinkenden A und B umgeschaltet.

Wenn der Weißabgleich vorgenommen wurde, hören A oder B auf zu blinken und leuchten durchgehend. Der eingestellte Wert ist jetzt im ausgewählten Speicher A oder B gespeichert.

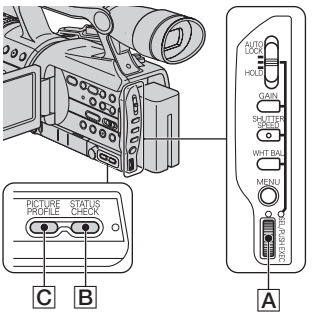
So stellen Sie den automatischen Weißabgleich wieder her

Drücken Sie die WHT BAL-Taste B, oder stellen Sie den AUTO LOCK-Schalter A auf AUTO LOCK ein.

Hinweis

- Wenn Sie den AUTO LOCK-Schalter A auf AUTO LOCK einstellen, werden andere manuell eingestellte Elemente (Iris-Wert, Gain-Wert, Verschlusszeit) ebenfalls vorübergehend automatisch.

Anpassen der Bildqualität (Bildprofil)



Sie können die Bildqualität anpassen, indem Sie [FARBPEGEL], [SCHÄRFE], usw. einstellen. Sie können 6 unterschiedliche Einstellungen für die Bildqualität für unterschiedliche Tageszeiten, Wetterbedingungen oder Benutzer festlegen und diese dann im Speicher ablegen. Schließen Sie den Camcorder an ein Fernsehgerät oder einen Monitor an, und stellen Sie die Bildqualität ein, indem Sie das Bild auf dem Fernsehgerät oder dem Monitor kontrollieren.
In der Standardeinstellung werden [PP1] bis [PP6] mit Bildqualitätseinstellungen für die folgenden Aufnahmebedingungen registriert.

Bildprofilnummer (Einstellungsname)	Aufnahmebedingung
PP1 :PORTRAIT	Geeignete Einstellung für Personenaufnahmen
PP2 :CINEMA	Geeignete Einstellung für filmartige Bilder
PP3 :SUNSET	Geeignete Einstellung für Aufnahmen von Sonnenuntergängen
PP4 :MONOTONE	Geeignete Einstellung für Schwarzweißbilder

Bildprofilnummer (Einstellungsname)	Aufnahmebedingung
PP5 :------	Hier können Sie Ihre eigene Einstellung zuweisen.
PP6 :------	Hier können Sie Ihre eigene Einstellung zuweisen.

1 Drücken Sie im Bereitschaftsmodus die PICTURE PROFILE-Taste C.

2 Wählen Sie eine Bildprofilnummer aus, indem Sie am SEL/PUSH EXEC-Regler A drehen, und drücken Sie anschließend auf den Regler.

Sie können mit den Einstellungen des ausgewählten Bildprofils aufnehmen.

3 Wählen Sie [OK], indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler A drehen.

So brechen Sie die Bildprofilaufnahme ab

Wählen Sie in Schritt 2 [AUS], und drücken Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler A.

So ändern Sie das Bildprofil

Die Einstellungen können Sie in [PP1] bis [PP6] ändern.

① Drücken Sie die PICTURE PROFILE-Taste C.

② Wählen Sie die PICTURE PROFILE-Nummer aus, indem Sie am SEL/PUSH EXEC-Regler A drehen, und drücken Sie anschließend auf den Regler.

③ Wählen Sie [EINSTELLUNG], indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler A drehen, und drücken Sie dann auf den Regler.

④ Wählen Sie ein einzustellendes Element aus, indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler A drehen, und drücken Sie anschließend auf den Regler.

⑤ Stellen Sie die Bildqualität ein, indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler A drehen, und drücken Sie anschließend auf den Regler.

Element	Einstellung
[FARBPEGEL]	–7 (niedrig) bis +7 (hoch) –8 (Schwarzweiß)
[FARBPHASE]	–7 (grünlich) bis +7 (rötlich)
[SCHÄRFE]	0 (weicher) bis 15 (klarer)
[HAUTTONKORR.]	Zum Kaschieren von Falten durch Unterdrücken der Konturen im Bereich des Hauttons. [TYP1] (der als Hautton erkannte Farbbereich ist klein) bis [TYP3] (der als Hautton erkannte Farbbereich ist groß) [AUS] keine Anpassung
[HAUTTONPEGEL]	Zum Einstellen der Stärke der Konturunterdrückung durch Einstellen von [HAUTTONKORR.]. 1 (niedrige Unterdrückung) - 6 (hohe Unterdrückung)

Element	Einstellung
[WB-VERSCH]	–7 (verleiht dem Bild einen bläulichen Ton) bis +7 (verleiht weißen Bereichen einen rötlichen Ton)
[KNIE-PUNKT]	Der Ausgangspunkt der Videosignalkomprimierung, der eingestellt wird, um überbelichtete Stellen zu verhindern, indem das Signal für einen Bereich des Motivs mit starker Helligkeit innerhalb des dynamischen Bereichs Ihres Camcorders gehalten wird. [AUTOM.] Der Kniepunkt wird automatisch eingestellt. [HOCH] Es wird ein relativ hoher Kniepunkt eingestellt. [MITTEL] Es wird ein durchschnittlicher Kniepunkt eingestellt. [NIEDRIG] Es wird ein relativ niedriger Kniepunkt eingestellt.
[SCHWARZ-KORR.]	[AUS] Normale Einstellung [DEHNUNG] Zur Verbesserung von γ-Kurven-Eigenschaften in dunklen Bereichen zur Verstärkung der Gradation in diesen Bereichen. [KOMPRIMIER.] Zur Regelung der γ-Kurven-Eigenschaften, damit ein dunkler Schwarzton entsteht.

Element	Einstellung
[CINEMA-TONE GAMMA]	[AUS] Normale Aufzeichnung [TYP1] Eine bessere Tonskala als Standard-Video-Gamma sorgt dafür, dass natürliche Zwischentöne zwischen einer Hautfarbe und neutralen Farben wiedergegeben werden. Eine mit dieser Einstellung aufgenommene Hautfarbe sieht frischer aus. Darüber hinaus sorgt die äußerst präzise Wiedergabe der ausgeleuchteten Bereiche für eine größere Bildtiefe. [TYP2] Zusätzlich zu den Funktionen von [TYP1] kann bei dieser Einstellung der gesamte Belichtungsbereich von schattierten Teilen bis zu ausgeleuchteten Bereichen äußerst präzise erfasst werden, wodurch tiefere Schwarztöne wiedergegeben werden können.
[CINEMA-TONE COLOR]	[AUS] Normale Einstellung [EIN] Die Farben ähneln den Bildern von Filmkameras. Diese Einstellung ist beim Einsatz mit [CINEMATONE GAMMA] effektiv Sie ist auch für Schwarzweißaufzeichnungen effektiv, bei denen [FARBPEGEL] auf [-8] eingestellt ist. In diesem Fall variiert die Helligkeitsstufe eines Farbbildes.
[PROFIL-NAME]	So benennen Sie die eingestellten Bildprofile [PP1] bis [PP6] (S. 34)
[KOPIE-REN]	So kopieren Sie eine Bildprofileinstellung in andere Bildprofile
[ZURÜCK-SETZ]	So stellen Sie die Standardeinstellung des Bildprofils wieder her

⑥ Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um andere Elemente einzustellen.

⑦ Wählen Sie [↩ ZURÜCK], indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler A drehen, und drücken Sie dann auf den Regler.

⑧ Wählen Sie [OK], indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler A drehen, und drücken Sie dann auf den Regler. Eine Bildprofilanzeige erscheint.

Hinweis

- Im Fall von [TYP3] von [HAUTTONKORR.] lässt sich der Effekt auch auf eine Farbe anwenden, bei der es sich nicht um einen Hautton handelt.

So überprüfen Sie die Bildprofileinstellungen

Drücken Sie während der Aufnahme oder im Bereitschaftsmodus die STATUS CHECK-Taste B (S. 44).

Tipp

- Sie können den ASSIGN-Tasten Bildprofile zuweisen und diese dazu verwenden, das Bildprofil zu aktivieren bzw. zu deaktivieren (S. 39).

So benennen Sie die Bildprofileinstellungen

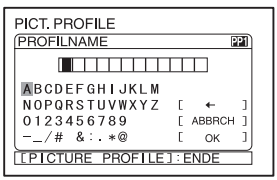
Sie können die Bildprofile 1~6 benennen.

① Drücken Sie die PICTURE PROFILE-Taste C.

② Wählen Sie das zu benennende Bildprofil aus, indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler A drehen, und drücken Sie anschließend auf den Regler.

③ Wählen Sie [EINSTELLUNG] → [PROFILNAME] mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler A.

④ Wählen Sie einen Buchstaben aus, indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler A drehen, und drücken Sie anschließend auf den Regler. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis ein vollständiger Name eingegeben ist.



Tipp

- Jeder Name kann bis zu 12 Zeichen lang sein. Zeichen, die in Profilnamen verwendet werden können:
  - A~Z
  - 0~9
  - - _ / # & : .* @

⑤ Wählen Sie [OK], indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler A drehen, und drücken Sie dann auf den Regler. Der Profilname wird geändert.

⑥ Wählen Sie [↩ ZURÜCK] → [OK] mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler A.

So kopieren Sie die Bildprofileinstellung in andere Bildprofile

① Drücken Sie die PICTURE PROFILE-Taste C.

② Wählen Sie das Bildprofil, aus dem Sie herauskopieren möchten, indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler A drehen, und drücken Sie anschließend auf den Regler.

③ Wählen Sie [EINSTELLUNG] → [KOPIEREN] am SEL/PUSH EXEC-Regler A.

④ Wählen Sie die Nummer des Bildprofils, in das Sie hineinkopieren möchten, indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler A drehen, und drücken Sie anschließend auf den Regler.

⑤ Wählen Sie [JA], indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler A drehen, und drücken Sie dann auf den Regler.

⑥ Wählen Sie [↩ ZURÜCK] → [OK] mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler A.

So setzen Sie die Bildprofileinstellungen zurück

Sie können die Bildprofileinstellungen nach der jeweiligen Bildprofilnummer zurücksetzen. Sie können nicht alle Bildprofileinstellungen auf einmal zurücksetzen.

① Drücken Sie die PICTURE PROFILE-Taste C.

② Wählen Sie das Bildprofil aus, indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler A drehen, und drücken Sie anschließend auf den Regler.

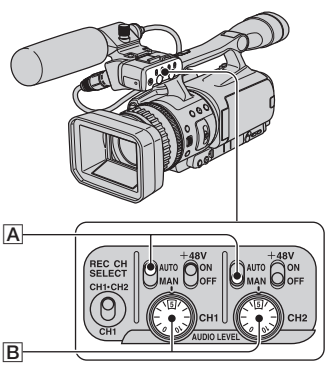
③ Wählen Sie [EINSTELLUNG] → [ZURÜCKSETZ] → [JA] → [↩ ZURÜCK] → [OK] mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler A.

Einstellen der Lautstärke

Sie können die Lautstärke eines an INPUT1/INPUT2 angeschlossenen Mikrofons einstellen.

Tipp

- Auf Seite 10 ist erläutert, wie Sie das mitgelieferte Mikrofon anbringen können.



1 Stellen Sie den AUTO/MAN-Schalter A des einzustellenden Kanals auf MAN.

♪M wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.

2 Stellen Sie die Lautstärke mit dem AUDIO LEVEL-Regler B ein.

Sie können die Lautstärke des an INPUT1 angeschlossenen Mikrofons mit CH1 und die des an INPUT2 angeschlossenen Mikrofons mit CH2 einstellen.

So stellen Sie die automatische Einstellung wieder her

Stellen Sie den AUTO/MAN-Schalter A des manuell eingestellten Kanals auf AUTO.

Hinweis

- Wenn Sie ein anderes Gerät als ein 48-V-Mikrofon anschließen, stellen Sie den +48V-Schalter auf OFF ein. Wenn Sie das Gerät verwenden, wenn der +48V-Schalter auf ON steht, kann das Gerät beschädigt werden.

Zuweisen der Funktionen zu den ASSIGN-Tasten

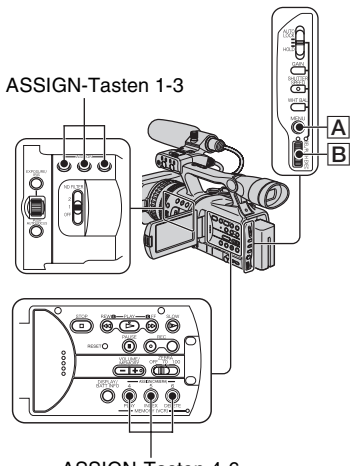
Möglicherweise ist es zweckmäßig, den ASSIGN-Tasten einige Funktionen zuzuweisen. Sie können den ASSIGN-Tasten 1 bis 6 jeweils eine Funktion zuweisen.

Den ASSIGN-Tasten zuweisbare Funktionen

- SZENENRÜCKSH (S. 41)
- MARKIERUNG (S. 68)
- HYPERGAIN (S. 64)
- D.ERWEITER. (S. 65)
- ALLSCAN MODE (S. 69)
- FOCUS UNENDL (S. 40)
- AUFN.-RÜCK. (S. 41)
- ENDE SUCHE (S. 41)
- INDEXMARK. (S. 40)
- KANTENANH. (S. 67)
- STEADYSHOT (S. 60)
- FARBBALKEN (S. 60)
- MAKROFOKUS (S. 61)
- SPOTLICHT (S. 64)
- HINTERGRBEL. (S. 64)
- BLENDE (S. 65)
- DISPLAY (S. 44)
- Bildprofil (S. 34)
- SHOT TRANS (S. 42)

Hinweis

- Wenn der POWER-Schalter auf VCR eingestellt ist, werden die ASSIGN-Tasten 4 bis 6 ausschließlich für die Speicherwiedergabe verwendet und können dann nicht als ASSIGN-Tasten verwendet werden. Während der POWER-Schalter auf VCR steht, können Sie den ASSIGN-Tasten 4 bis 6 keine Funktionen zuweisen.



1 **Drücken Sie die MENU-Taste A.**

2 **Wählen Sie (SONSTIGES) → [ASSIGN BTN] mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler B.**

3 **Wählen Sie die Nummer der ASSIGN-Taste (ASSIGN 1-6, [SHOT TRANS]), der Sie die Funktion zuweisen möchten, indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler B drehen, und drücken Sie anschließend auf den Regler.**

- [------] wird neben der Nummer angezeigt, der keine Funktion zugewiesen ist.
- Wenn Sie [SHOT TRANS] auswählen, wählen Sie [JA], und fahren Sie mit Schritt 6 fort.

4 Wählen Sie die zuzuweisende Funktion aus, indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler B drehen, und drücken Sie anschließend auf den Regler.

5 Wählen Sie [OK], indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler B drehen, und drücken Sie dann auf den Regler.

6 Drücken Sie die MENU-Taste A, um das Menü auszublenden.

Tipps

- Die Szenenübergangsfunktion wird den ASSIGN-Tasten 1, 2 und 3 zugewiesen (S. 42). Heben Sie die Zuordnung der Szenenübergangsfunktion auf, um zur Zuordnung vor der Zuweisung zurückzukehren.
- Wenn Sie die Szenenübergangsfunktion beenden möchten, wählen Sie in Schritt 3 [SHOT TRANS] → [JA].

Fokussieren auf ein entferntes Motiv (unendlicher Fokus)

Hinweis

- [FOCUS UNENDL] steht nur beim manuellen Fokussieren zur Verfügung. Beim Auto-Fokus ist diese Funktion nicht verfügbar.

1 Weisen Sie [FOCUS UNENDL] einer der ASSIGN-Tasten zu (S. 39).

2 Drücken Sie die ASSIGN-Taste, die [FOCUS UNENDL] zugewiesen ist.

▲ wird angezeigt.

Wenn Sie den Schalter loslassen, wird wieder die manuelle Fokussierung eingestellt.

Verwenden Sie diese Funktion zur Aufnahme eines entfernten Motivs, wenn der Fokus automatisch auf ein näheres Motiv eingestellt wird.

Aufnahme eines Indexsignals

Wenn Sie einen Index für eine Szene erstellen, können Sie später auf einfache Weise nach dieser Szene suchen (S. 46). Die Indexfunktion vereinfacht die Prüfung des Übergangs einer Aufnahme oder die Bearbeitung ihrer Bilder mithilfe von Indexsignalen.

1 Weisen Sie [INDEXMARK.] vorab einer der ASSIGN-Tasten zu (S. 39).

2 Drücken Sie die ASSIGN-Taste, die [INDEXMARK.] zugewiesen ist.

Bei Drücken während der Aufnahme

wird ca. 7 Sekunden lang ◥ angezeigt, und es wird ein Indexsignal aufgenommen.

Bei Drücken im Bereitschaftsmodus

blinkt ◥.

Nachdem Sie zum Beginnen der Aufnahme die REC START/STOP-Taste gedrückt haben, wird ca. 7 Sekunden lang ◥ angezeigt, und es wird ein Indexsignal aufgenommen.

So brechen Sie den Vorgang ab

Drücken Sie vor dem Starten der Aufnahme erneut die ASSIGN-Taste, die [INDEXMARK.] zugewiesen ist.

Hinweis

- Auf eine bespielte Kassette können Sie im Nachhinein keine Indexsignale aufnehmen.

Überprüfen der zuletzt aufgezeichneten Szenen (Aufnahmerückschau)

Sie können ca. 2 Sekunden der Szene anzeigen, die kurz vor dem Stoppen der Kassette aufgenommen wurde. Dies ist besonders bei der Wiedergabe der neuesten Szenenprüfung nützlich.

1 Weisen Sie [AUFN.-RÜCK.] vorab einer der ASSIGN-Tasten zu. (S. 39).

2 Drücken Sie im Bereitschaftsmodus die ASSIGN-Taste, die [AUFN.-RÜCK.] zugewiesen ist.

Die letzten 2 Sekunden (ungefähr) der zuletzt aufgenommenen Szene werden wiedergegeben. Danach wechselt der Camcorder in den Bereitschaftsmodus.

Suchen nach der letzten Szene der zuletzt gemachten Aufnahme (Ende Suche)

Hinweis

- „Ende Suche“ funktioniert nicht richtig, wenn sich zwischen den Aufnahmen auf der Kassette leere Passagen befinden.

1 Weisen Sie [ENDE SUCHE] vorab einer der ASSIGN-Tasten zu (S. 39).

2 Drücken Sie die ASSIGN-Taste, der [ENDE SUCHE] zugewiesen ist.

Die letzte Szene der zuletzt gemachten Aufnahme wird etwa 5 Sekunden lang wiedergegeben. Der Camcorder schaltet am Ende der letzten Aufnahme in den Bereitschaftsmodus.

Hinweis

- „Ende Suche“ funktioniert nicht richtig, wenn sich zwischen den Aufnahmen auf der Kassette leere Passagen befinden.

Wiedergeben der zuletzt aufgenommenen Filme (Szenen-Rückschau)

Sie können den Camcorder die Kassette automatisch an den Anfang der zuletzt aufgenommenen Szene zurückspulen lassen, die Szene bis zum Ende wiedergeben lassen und dann die Wiedergabe anhalten.

1 Weisen Sie [SZENENRÜCKSH] einer ASSIGN-Taste zu S. 39.

2 Drücken Sie im Bereitschaftsmodus die ASSIGN-Taste, die [SZENENRÜCKSH] zugewiesen ist.

[SZENENRÜCKSH] wird ausgeführt.

Hinweis

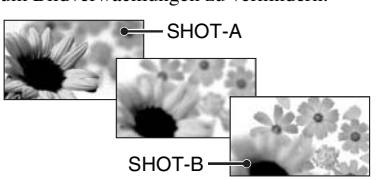
- Wenn die Aufnahmedauer des Films kurz ist, wird [SZENENRÜCKSH] eventuell nicht ordnungsgemäß ausgeführt.

Tipp

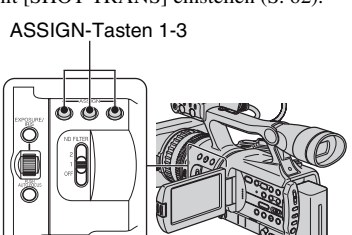
- Wenn Sie bei der Szenen-Rückschau die ASSIGN-Taste erneut drücken, gibt der Camcorder die letzten 5 Sekunden des zuletzt aufgenommenen Films wieder und wechselt am Ende der Aufnahme in den Bereitschaftsmodus.

Verwenden der Szenenübergangsfunktion

Sie können die Einstellungen für Fokus, Zoom, Iris-Wert, Gain-Wert, Verschlusszeit sowie Weißabgleich registrieren und dann die Aufnahmeeinstellung von der aktuellen in eine registrierte ändern. Dies führt zu einem weichen Szenenübergang (Szenenübergangsfunktion).
So können Sie z. B. den Fokus von näher liegenden Motiven auf weiter entfernte Motive verlagern oder die Schärfentiefe durch Anpassen des Iris-Werts ändern. Darüber hinaus können Sie bei unters-chiedlichen Bedingungen aufgenommene Szenen weich ineinander übergehen lassen. Wenn Sie die manuelle Einstellungs-funktion des Weißabgleichs registrieren, kommt es zu weichen Szenenübergängen, wenn zwischen Innen- und Außenaufnahmen gewechselt wird. Verwenden Sie ein Stativ, um Bildverwacklungen zu verhindern.



Den Übergang, die Dauer usw. können Sie mit [SHOT TRANS] einstellen (S. 62).



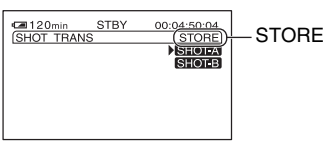
1 Weisen Sie [SHOT TRANS] einer der ASSIGN-Tasten zu (S. 39).

Tipp

- Die Szenenübergangsfunktion wird den ASSIGN-Tasten 1, 2 und 3 zugewiesen.

2 Speichern Sie die Einstellungen (Aufnahme).

① Drücken Sie die ASSIGN-Taste 1 wiederholt, um den Bildschirm für SHOT TRANSITION STORE aufzurufen.



② Stellen Sie die gewünschten Elemente manuell ein.
Weitere Informationen zur Einstellung finden Sie auf den Seiten 27 bis 33.

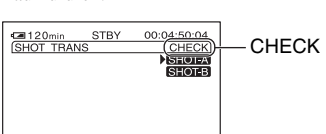
③ Drücken Sie die ASSIGN-Taste 2 zum Speichern der Einstellung in SHOT-A oder die ASSIGN-Taste 3 zum Speichern der Einstellung in SHOT-B.

Hinweis

- Die SHOT-A und SHOT-B zugewiesenen Einstellungswerte werden gelöscht, wenn der POWER-Schalter auf OFF (CHG) geschaltet wird.

3 Überprüfen Sie die gespeicherten Einstellungen.

① Drücken Sie die ASSIGN-Taste 1 wiederholt, um den Bildschirm für SHOT TRANSITION CHECK aufzurufen.



② Drücken Sie die ASSIGN-Taste 2, um SHOT-A zu überprüfen. Drücken Sie die ASSIGN-Taste 3, um SHOT-B zu überprüfen.

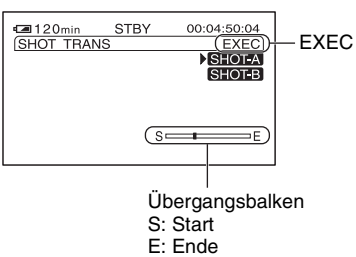
Die ausgewählte Einstellung wird für das Bild auf dem Bildschirm wirksam. Fokus, Zoom usw. werden automatisch nach der gespeicherten Einstellung angepasst.

Hinweis

- Mit [SHOT TRANS] können Sie die eingestellte Übergangszeit und –kurve nicht überprüfen (S. 62).

4 Nehmen Sie mit der Szenenübergangsfunktion auf.

① Drücken Sie die ASSIGN-Taste 1 wiederholt, um den Bildschirm für SHOT TRANSITION EXEC aufzurufen.



② Drücken Sie die REC START/STOP-Taste.

③ Drücken Sie die ASSIGN-Taste 2, um den Film mit SHOT-A aufzunehmen. Drücken Sie die ASSIGN-Taste 3, um den Film mit SHOT-B aufzunehmen.

Bilder werden mit den Einstellungen aufgenommen, die automatisch von den aktuellen in die gespeicherten geändert wurden.

Tipp

- Drücken Sie die ASSIGN-Taste 1 wiederholt, um SHOT TRANSITION abzubrechen.

Hinweise

- Zoomen, Fokussieren oder manuelles Einstellen ist während des Prüfens oder Aktivierens der Szenenübergangsfunktion nicht möglich.
- Wenn Sie [SHOT TRANS] ändern (S. 62), drücken Sie wiederholt die ASSIGN-Taste 1, um den Bildschirm der Szenenübergangsfunktion zu beenden.
- Sie können die gespeicherten Einstellungen für SHOT-A oder SHOT-B nicht auf die vorherigen Einstellungen zurücksetzen, nachdem Sie die Szenenübergangsfunktion während der Aufnahme aktiviert haben.
- Wenn Sie bei ausgeführter Szenenübergangsfunktion folgende Tasten drücken, wird der Vorgang abgebrochen:
  - PICTURE PROFILE
  - MENU
  - EXPANDED FOCUS
  - STATUS CHECK

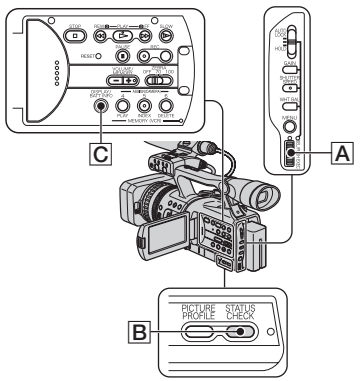
Tipps

- Sie können ebenfalls einen Übergang vom gespeicherten SHOT-A zum gespeicherten SHOT-B oder umgekehrt ausführen. So nehmen Sie z. B. einen Übergang von SHOT-A nach SHOT-B vor. Zeigen Sie den Bildschirm CHECK für den Szenenübergang an, drücken Sie die ASSIGN-Taste 2, und drücken Sie die REC START/STOP-Taste. Zeigen Sie dann den Bildschirm EXEC für den Szenenübergang an, und drücken Sie die ASSIGN-Taste 3.
- Sie können die Szenenübergangsfunktion testen, indem Sie die ASSIGN-Taste 2 oder 3 drücken, auf der die gewünschte Einstellung gespeichert wurde, bevor Sie in Schritt 4 die REC START/STOP-Taste drücken.

So brechen Sie den Vorgang ab

Drücken Sie wiederholt die ASSIGN-Taste 1, um den Szenenübergangsbildschirm zu beenden.

Ändern/Prüfen der Einstellungen in Ihrem Camcorder



Ändern des Bildschirms

Sie können die Anzeige von Zeitcode, Bandzähler und weiteren Informationen auf dem Bildschirm aktivieren bzw. deaktivieren.

Drücken Sie die DISPLAY/BATT INFO-Taste C.

Die Bildschirmanzeigen werden auf Tastendruck aktiviert (eingeblendet) und deaktiviert (ausgeblendet).
Wenn der POWER-Schalter auf CAMERA geschaltet wird, ändert sich der Bildschirm (detaillierte Anzeige → einfache Anzeige → keine Anzeige) beim Tastendruck.

Tipp

- Sie können die Bildschirmanzeigen bei der Wiedergabe auf einem Fernsehgerät anzeigen. Wählen Sie [ANZEIGEAUSG.] und dann [V-AUS/LCD] (S. 71).

Anzeigen der Einstellungen auf dem Camcorder (Statusprüfung)

Sie können die Einstellwerte der folgenden Optionen anzeigen lassen.

- Toneinrichtung wie z. B. [DV-TONBALANC] (S. 67)
- Ausgangssignaleinrichtung ([VCR HDV/DV] usw.) (S. 72)
- Den ASSIGN-Tasten zugewiesene Funktionen (S. 39)
- Kameraeinrichtung. (S. 59)
- Bildprofil (S. 34)

1 Drücken Sie die STATUS CHECK-Taste B.

2 Drehen Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler A, um das gewünschte Element anzuzeigen.

Wenn der POWER-Schalter auf CAMERA eingestellt ist, werden die Elemente in folgender Reihenfolge angezeigt:

TON → AUSGABE → ASSIGN → KAMERA → PICT.PROFILE

Wenn der POWER-Schalter auf VCR eingestellt ist, werden die Elemente in folgender Reihenfolge angezeigt:

TON → AUSGABE → ASSIGN

Hinweis

- Wenn [PICT.PROFILE] auf [AUS] gesetzt ist, werden die Einstellungen von PICTURE PROFILE nicht angezeigt.

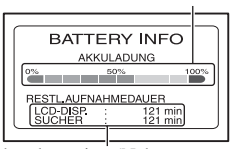
So deaktivieren Sie den Einschaltwert

- Drücken Sie die STATUS CHECK-Taste B.

Überprüfen der Akkurestladung (Akkuinformationen)

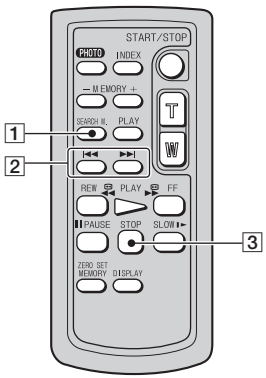
Stellen Sie den POWER-Schalter auf OFF (CHG), und drücken Sie dann die DISPLAY/BATT INFO-Taste C. Die ungefähre Aufnahmedauer im ausgewählten Format und die Akkuinformationen werden etwa 7 Sekunden lang angezeigt. Sie können die Akkuinformationen bis zu 20 Sekunden lang anzeigen lassen, indem Sie die Taste erneut drücken, solange die Informationen angezeigt werden.

Akkurestladung (Näherungswert)



Aufnahmekapazität (Näherungswert)

Ansteuern einer Szene auf einer Kassette



Hinweis

- Weitere Informationen finden Sie auf Seite 133 für ausführliche Informationen zur Verwendung der Fernbedienung.

Suchen einer Szene anhand des Aufnahmedatums (Datumssuche)

Sie können die Stelle suchen, an der das Aufnahmedatum wechselt.

1 Stellen Sie den POWER-Schalter auf VCR.

2 Drücken Sie wiederholt die SEARCH M.-Taste 1 auf der Fernbedienung, um [DATUM SUCHEN] auszuwählen.

3 Drücken Sie auf der Fernbedienung I◄◄ (vorheriges)/ ►►I (nächstes) 2, um ein Aufnahmedatum auszuwählen.

Sie können das vorherige oder das nächste Datum von der aktuellen Position auf der Kassette wählen.

Die Wiedergabe startet automatisch an der Stelle, an der sich das Datum ändert.

So brechen Sie den Vorgang ab

Drücken Sie die STOP-Taste 3 auf der Fernbedienung.

Hinweise

- Wenn die Aufnahme eines Tages unter 2 Minuten lang ist, findet der Camcorder die Stelle, an der das Aufnahmedatum wechselt, unter Umständen nicht genau.
- Die Datumssuche funktioniert nicht richtig, wenn sich zwischen den Aufnahmen auf der Kassette leere Passagen befinden.

Suchen nach dem Beginn einer Aufnahme (Indexsuche)

Sie können die Stelle suchen, an der das Indexsignal aufgenommen wurde (S. 40).

1 Stellen Sie den POWER-Schalter auf VCR.

2 Drücken Sie wiederholt die SEARCH M.-Taste 1 auf der Fernbedienung, um [INDEX SUCHEN] auszuwählen.

3 Drücken Sie auf der Fernbedienung I◄◄ (vorheriges)/ ►►I (nächstes) 2, um einen Indexpunkt auszuwählen.

Sie können das Indexsignal der wiederzugebenden Position auf der Kassette wählen.

Die Wiedergabe startet automatisch an der Stelle, an der das ausgewählte Indexsignal aufgezeichnet wurde.

So brechen Sie den Vorgang ab

Drücken Sie die STOP-Taste 3 auf der Fernbedienung.

Hinweise

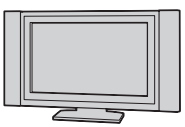
- Wenn die Indexaufnahme unter 2 Minuten lang ist, findet der Camcorder den Indexpunkt unter Umständen nicht genau.
- Die Indexsuche funktioniert nicht richtig, wenn sich zwischen den Aufnahmen auf der Kassette leere Passagen befinden.

Anzeigen des Bildes auf einem Fernsehgerät

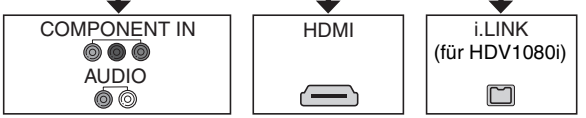
Das Anschlussverfahren und die Bildqualität hängen vom Typ des angeschlossenen Fernsehgeräts und den verwendeten Anschlüssen ab.
Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil als Stromquelle (S. 12).
Schlagen Sie bitte auch in den Bedienungsanleitungen zum anzuschließenden Gerät nach.

Auswählen des Anschlussverfahrens je nach Typ des Fernsehgeräts und der Anschlüsse

HD-Fernsehgerät (High Definition)



HD-Bildqualität (High Definition)*
- Eine Aufnahme im HDV-Format wird unverändert wiedergegeben (in HD-Bildqualität).
- Eine Aufnahme im DVCAM (DV)-Format wird unverändert.

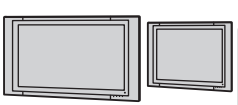


A → (S. 50)

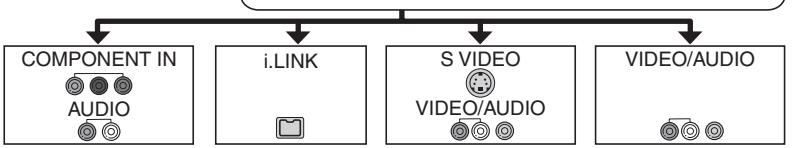
B → (S. 51)

C → (S. 51)

16:9- (Breitbild) oder 4:3-Fernsehgerät



SD-Bildqualität (Standard Definition)*
- Eine Aufnahme im HDV-Format wird für die Wiedergabe ins DVCAM (DV)-Format abwärtskonvertiert (SD-Bildqualität).
- Eine Aufnahme im DVCAM (DV)-Format wird unverändert wiedergegeben (in SD-Bildqualität).



D → (S. 52)

E → (S. 52)

F → (S. 53)

G → (S. 53)

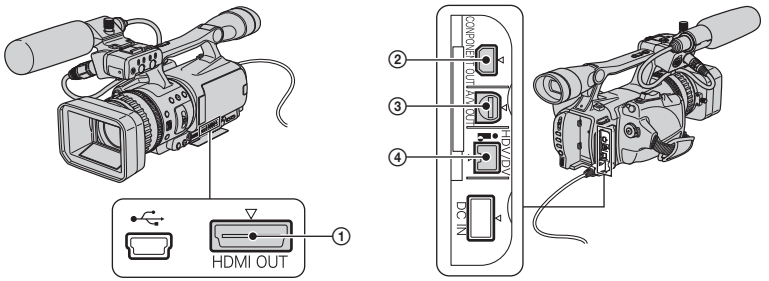
Hinweise

- Nehmen Sie vor dem Anschließen alle Menüeinstellungen am Camcorder vor. Wenn Sie die Einstellungen für [VCR HDV/DV] und [i.LINK KONV.] erst vornehmen, nachdem Sie das i.LINK-Kabel angeschlossen haben, erkennt das Fernsehgerät das Videosignal unter Umständen nicht richtig.

* Aufnahmen im DVCAM (DV)-Format werden unabhängig von der Verbindung immer im SD-Format (Standard Definition) wiedergegeben.

Buchsen am Camcorder

Öffnen Sie die Buchsenabdeckung, und schließen Sie das Kabel an.



Anschließen an ein HD-Fernsehgerät

: Signalfluss

Typ	Camcorder	Kabel	Fernsehgerät	Menüeinstellung
A	②	Komponentenvideokabel (mitgeliefert) (grün) Y, (blau) PB/CB, (rot) PR/CR	COMPONENT VIDEO IN	Menü (EIN/AUS AUFN) → [VCR HDV/DV] → [AUTOM.] (S. 72) [COMPONENT] → [1080i/576i] (S. 73)
	③	A/V-Verbindungskabel (mitgeliefert) (rot), (weiß), (gelb)	AUDIO	

Hinweis

- Zum Ausgeben von Audiosignalen ist ein A/V-Verbindungskabel erforderlich. Verbinden Sie den weißen und den roten Stecker am A/V-Verbindungskabel mit den Audioeingangsbuchsen am Fernsehgerät.

: Signalfluss

Typ	Camcorder	Kabel	Fernsehgerät	Menüeinstellung
B	①	HDMI-Kabel (gesondert erhältlich)	HDMI IN	Menü (EIN/AUS AUFN) → [VCR HDV/DV] → [AUTOM.] (S. 72)

Hinweise

- **Verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit HDMI-Logo.**
- Aufnahmen im DVCAM (DV)-Format werden an der Buchse HDMI OUT nicht ausgegeben, wenn Copyright-Schutzsignale darin enthalten sind.
- Aufnahmen im DVCAM (DV)-Format, die über ein i.LINK-Kabel (S. 86) in den Camcorder eingespeist werden, lassen sich nicht ausgeben.
- Unter Umständen funktioniert das Fernsehgerät nicht ordnungsgemäß (beispielsweise kein Ton oder kein Bild). Verbinden Sie nicht die Buchse HDMI OUT am Camcorder über das HDMI-Kabel mit der Buchse HDMI OUT am externen Gerät. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

Tipp

- HDMI (High Definition Multimedia Interface) ist eine Schnittstelle, über die Video- und Audiosignale gesendet werden. Wenn Sie ein externes Gerät an die HDMI OUT-Buchse anschließen, wird der Ton digital übertragen und die Bildqualität ist hoch.

C	④	i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich)	i.LINK	Menü (EIN/AUS AUFN) → [VCR HDV/DV] → [AUTOM.] (S. 72) [i.LINK KONV.] → [AUS] (S. 74)

Hinweise

- **Ihr Fernsehgerät muss über eine i.LINK-Buchse verfügen, die mit HDV1080i kompatibel ist. Nähere Angaben finden Sie in den technischen Daten Ihres Fernsehgeräts.**
- Ist Ihr Fernsehgerät nicht mit HDV1080i kompatibel, verbinden Sie es mithilfe des mitgelieferten Komponentenvideokabels und des A/V-Verbindungskabels mit dem Camcorder, wie in Abbildung A gezeigt.
- Das Fernsehgerät muss so eingestellt werden, dass es den Camcorder als angeschlossenes Gerät erkennt. Schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Fernsehgerät nach.
- Dieser Camcorder ist mit einem 4-poligen i.LINK-Anschluss ausgestattet. Wählen Sie ein Kabel, das zu dem Anschluss am anzuschließenden Gerät passt.

Anschließen an ein 16:9- (Breitbild) oder 4:3-Fernsehgerät

So stellen Sie das Bildformat auf das angeschlossene Fernsehgerät ein (16:9/4:3)

Ändern Sie die Einstellung von [ABWÄRTSKONV.] entsprechend dem anzuschließenden Fernsehgerät (S. 74).

Hinweis

- Wenn Sie eine Kassette im DVCAM (DV)-Format auf einem 4:3-Fernsehgerät wiedergeben möchten, das nicht mit 16:9-Signalen kompatibel ist, setzen Sie schon bei der Aufnahme die Option [DV-BREITBILD] am Camcorder auf [AUS] (S. 73).

Tipp

- Bei einem monoauralen Fernsehgerät (das Fernsehgerät verfügt nur über eine Audioeingangsbuchse, verbinden Sie den gelben Stecker des A/V-Verbindungskabels mit der Videoeingangsbuchse und den weißen Stecker (linker Kanal) oder den roten (rechter Kanal) mit der Audioeingangsbuchse am Fernsehgerät oder Videorekorder. Soll der Ton monaural wiedergegeben werden, verwenden Sie ein entsprechendes Verbindungskabel.

: Signalfluss

Typ	Camcorder	Kabel	Fernsehgerät	Menüeinstellung
D	②	Komponentenvideokabel (mitgeliefert): (grün) Y, (blau) PB/CB, (rot) PR/CR	COMPONENT VIDEO IN	Menü (EIN/AUS AUFN) → [VCR HDV/DV] → [AUTOM.] (S. 72) [COMPONENT] → [576i] (S. 73) [ABWÄRTSKONV.] → [STAUCHEN]/[LETTER BOX]/ [ABSCHNEIDEN]* (S. 74)
	③	A/V-Verbindungskabel (mitgeliefert): (rot), (weiß), (gelb)	AUDIO	
E	④	i.LINK-Kabel (gesondert)	i.LINK	Menü (EIN/AUS AUFN) → [VCR HDV/DV] → [AUTOM.] (S. 72) [i.LINK KONV.] → [EIN] (S. 74)

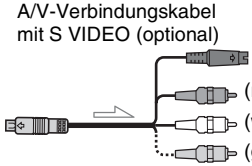
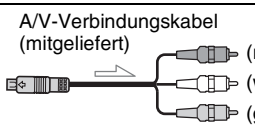
Hinweis

- Zum Ausgeben von Audiosignalen ist ein A/V-Verbindungskabel erforderlich. Verbinden Sie den weißen und den roten Stecker am A/V-Verbindungskabel mit den Audioeingangsbuchsen am Fernsehgerät.

Hinweise

- Das Fernsehgerät muss so eingestellt werden, dass es den Camcorder als angeschlossenes Gerät erkennt. Schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Fernsehgerät nach.
- Dieser Camcorder ist mit einem 4-poligen i.LINK-Anschluss ausgestattet. Wählen Sie ein Kabel, das zu dem Anschluss am anzuschließenden Gerät passt.

: Signalfluss

Typ	Camcorder	Kabel	Fernsehgerät	Menüeinstellung
F				Menü (EIN/AUS AUFN) → [VCR HDV/DV] → [AUTOM.] (S. 72) [ABWÄRTSKONV.] → [STAUCHEN]/ [LETTER BOX]/ [ABSCHNEIDEN]* (S. 74)
G				Menü (EIN/AUS AUFN) → [VCR HDV/DV] → [AUTOM.] (S. 72) [ABWÄRTSKONV.] → [STAUCHEN]/ [LETTER BOX]/ [ABSCHNEIDEN]* (S. 74)

Hinweise

- Wenn Sie nur den S VIDEO-Stecker (S VIDEO-Kanal) anschließen, werden keine Audiosignale ausgegeben. Zum Ausgeben von Audiosignalen verbinden Sie den weißen und den roten Stecker des A/V-Verbindungskabels mit S VIDEO-Kabel mit den Audioeingangsbuchsen am Fernsehgerät.
- Bei dieser Verbindung ist die Bildauflösung höher als bei einer Verbindung über das A/V-Verbindungskabel (Typ G).

* Nehmen Sie die Einstellungen gemäß dem angeschlossenen Fernsehgerät vor.

Hinweise

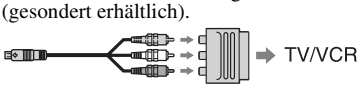
- Wenn Sie den Camcorder mit unterschiedlichen Kabeltypen an das Fernsehgerät anschließen, so dass die Bildsignale nicht über die i.LINK-, sondern über eine andere Buchse ausgegeben werden, gilt für die Ausgangssignale folgende Priorität:
  HDMI → Komponentenvideo → S VIDEO → Audio/Video.
- Näheres zu i.LINK finden Sie auf Seite 118.

Beim Anschluss des Fernsehgeräts über einen Videorekorder

Wählen Sie je nach Eingangsbuchse am Videorekorder auf Seite 82 das geeignete Anschlussverfahren aus. Schließen Sie den Camcorder mit dem A/V-Verbindungskabel an den LINE IN-Eingang am Videorekorder an. Stellen Sie den Eingangswählschalter des Videorekorders auf LINE (VIDEO 1, VIDEO 2 usw.).

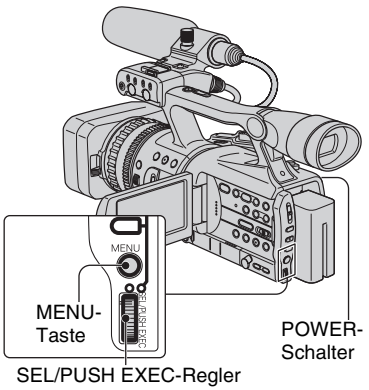
Wenn Ihr Fernsehgerät/Videorekorder über einen 21-poligen Adapter (EUROCONNECTOR) verfügt

Verwenden Sie zum Anzeigen des Wiedergabebildes einen 21-poligen Adapter (gesondert erhältlich).

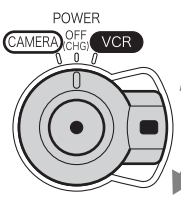


Auswählen von Menüoptionen

Über die Menüoptionen auf dem Bildschirm lassen sich diverse Einstellungen ändern und detaillierte Anpassungen vornehmen.

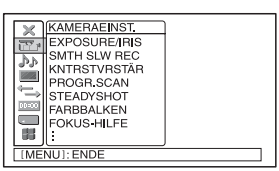


1 Stellen Sie den POWER-Schalter bei gedrückter grüner Taste ein.



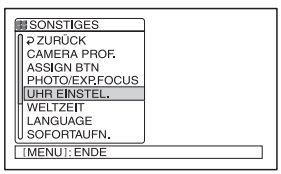
Wenn der POWER-Schalter auf OFF (CHG) steht, halten Sie beim Betätigen des Schalters die grüne Taste gedrückt.

2 Drücken Sie die MENU-Taste, um den Bildschirm mit dem Menüindex anzuzeigen.

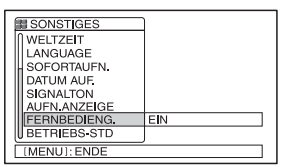


3 Wählen Sie das Symbol des gewünschten Menüs aus, indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen, und drücken Sie anschließend auf den Regler.

KAMERAEINST. (S. 59)
TONEINST. (S. 65)
ANZEIGEEINST (S. 67)
EIN/AUS AUFN (S. 72)
TC/UB EINST. (S. 75)
SPEICHEREINS (S. 77)
SONSTIGES (S. 79)

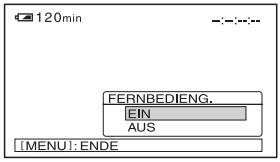


4 Wählen Sie die gewünschte Option aus, indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen, und drücken Sie anschließend auf den Regler.



Die verfügbaren Menüoptionen hängen vom Betriebsmodus des Camcorders ab. Optionen, die nicht zur Verfügung stehen, werden abgeblendet angezeigt.

5 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen, und drücken Sie anschließend auf den Regler.



6 Drücken Sie die MENU-Taste, um den Menübildschirm auszublenden.

Wählen Sie [↩ ZURÜCK], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Menüoptionen

Welche Menüoptionen zur Verfügung stehen (●), hängt von der Position des POWER-Schalters ab.

Position des POWER-Schalters:	CAMERA	VCR
Menü (KAMERAEINST.) (S. 59)		
EXPOSURE/IRIS	●	–
SMTH SLW REC	●	–
KNTRSTVRSTÄR	●	–
PROGR.SCAN	●	–
STEADYSHOT	●	–
FARBBALKEN	●	–
FOKUS-HILFE	●	–
MAKROFOKUS	●	–
AUTOM.BELICH	●	–
AE-REAKTION	●	–
AGC-BEGRZ.	●	–
IRIS-BEGRZ.	●	–
ATW-EMPFIND.	●	–
FLIMMER-RED	●	–
GRIFFZOOM	●	–
SHOT TRANS	●	–
INTERVAL AUF	●	–
DV-EINZELAUF DVCAM DV	●	–
HINTERGRBEL.	●	–
SPOTLICHT	●	–
HYPERGAIN	●	–
D.ERWEITER.	●	–
BLENDE	●	–
Menü (TONEINST.) (S. 65)		
DV-TONMODUS DVCAM DV	●	–
MIK.-NR	●	–
XLR EINST.	●	–
CH-AUSWAHL	–	●
DV-TONBALANC DVCAM DV	–	●
Menü (ANZEIGEEINST) (S. 67)		
KANTENANH.	●	–
HISTOGRAMM	●	–
MARKIERUNG	●	–
EXP.FOCUS-TYP	●	–
ALLSCAN MODE	●	–
KAM.DAT.ANZ.	●	–
TONPEGELANZ.	●	–
ZOOM-ANZEIGE	●	–

Position des POWER-Schalters:	CAMERA	VCR
FOKUSANZEIGE	●	–
VERSCHLSSANZ	●	–
LCD-HELLIG.	●	●
LCD-FARBE	●	●
LCD-HELLIGK.	●	●
SUCHER INT.	●	●
SUCHERFARBE	●	●
SUCHERSTROM	●	●
DATENCODE	–	●
ZEICHENGRÖSS	●	●
RESTANZ.	●	●
ANZEIGEAUSG.	●	●
Menü (EIN/AUS AUFN) (S. 72)		
AUFN.FORMAT	●	–
VCR HDV/DV	–	●
DV-AUF.MODUS DVCAM	●	●
DV-BREITBILD DVCAM	●	–
EXT.AUF.STRG	●	–
COMPONENT	●	●
i.LINK KONV.	●	●
ABWÄRTSKONV.	●	●
Menü (TC/UB EINST.) (S. 75)		
TC PRESET	●	●
UB PRESET	●	●
TC RUN	●	●
TC MAKE	●	●
TC LINK	●	–
TC/UB DISP	●	●
UB TIME REC	●	●
Menü (SPEICHEREINS) (S. 77)		
QUALITÄT	●	●
ALLE LÖSCH	–	●
FORMATIER.	●	●
DATEI-NR.	●	●
NEUER ORDNER	●	●
AUFN.ORDNER	●	●
WIEDERG.ORDN	–	●

Position des POWER-Schalters:	CAMERA	VCR
Menü (SONSTIGES) (S. 79)		
CAMERA PROF.	●	●
ASSIGN BTN	●	●
PHOTO/EXP.FOCUS	●	●
UHR EINSTEL.	●	●
WELTZEIT	●	●
LANGUAGE	●	●
USB AUSW.	–	●
WIEDERG.ZOOM	–	●
SOFORTAUFN. HDV1080i	●	–
DATUM AUF.	●	–
SIGNALTON	●	●
AUFN.ANZEIGE	●	–
FERNBEDIENG.	●	●
BETRIEBS-STD	●	●

Menü (KAMERAEINST.)

Optionen zum Einstellen des Camcorders auf die Aufnahmebedingungen (EXPOSURE/IRIS/STEADYSHOT/ HINTERGRBEL. usw.)

Die Standardeinstellungen sind mit ► gekennzeichnet.
Die Anzeigen in Klammern erscheinen, wenn die Option ausgewählt wird.
Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 54.

Drücken Sie die Taste MENU → Wählen Sie (KAMERAEINST.), indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen.

EXPOSURE/IRIS

■ REGLERBELEG.

Mit dem EXPOSURE/IRIS-Regler können Sie die Einstellungen [BELICHTUNG1] (Standardeinstellung), [BELICHTUNG2], [IRIS] und [AUTOM.BELICH] zuweisen (S. 29).

Hinweis

- Wenn Sie die dem EXPOSURE/IRIS-Regler zugewiesenen Einstellungen ändern, werden vorhandene manuelle Werte in automatische Werte zurück geändert.

■ REGLEREMPF.

Für die Empfindlichkeit des EXPOSURE/IRIS-Reglers können Sie [HOCH], [MITTEL] (Standardeinstellung) oder [NIEDRIG] auswählen.

■ DREHRICHTUNG

Sie können die Drehrichtung des EXPOSURE/IRIS-Reglers auswählen.

►NORMAL

Sie können die Helligkeit des Bildschirms ändern, indem Sie den Regler nach oben drehen.

ENTGEGEN

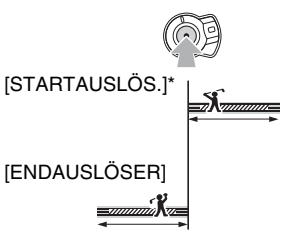
Sie können die Helligkeit des Bildschirms ändern, indem Sie den Regler nach unten drehen.

SMTH SLW REC (Ruckfreie Zeitlupenaufnahme)

Schnell bewegte Motive und schnelle Bewegungen, die sich unter normalen Aufnahmebedingungen nicht gut aufnehmen lassen, können Sie mit dieser Funktion ruckfrei in Zeitlupe aufnehmen. Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn Sie schnelle Bewegungen, wie z.B. bei einem Golf- oder Tennisschlag, aufnehmen möchten.

① Stellen Sie [AUFN.-DAUER] ein.
Wählen Sie die Aufnahmedauer aus[3 sek] (Standardeinstellung), [6 sek]und [12 sek] aus.
Die Bildqualität nimmt mit zunehmender Aufnahmedauer ab.

② Stellen Sie [AUFN.-TIMING] ein.
Wählen Sie die Aufnahmedauer aus [STARTAUSLÖS.] und [ENDAUSLÖSER] aus, um das Geschehen aufzunehmen, nachdem bzw. bevor die Taste REC START/STOP gedrückt wird.



* Die Standardeinstellung ist [STARTAUSLÖS.].

③ Starten Sie die Aufnahme.
Wählen Sie [AUSFÜHREN], und drücken Sie auf dem Bildschirm [SMTH SLW REC] die Taste REC START/STOP.
Es wird ein Zeitlupenfilm aufgenommen, der etwa 4-mal länger als Ihre [AUFN.-DAUER]-Einstellung ist. Die Aufnahme ist beendet, wenn auf dem Bildschirm nicht mehr TAG&ZEIT angezeigt wird.

Drücken Sie zum Abbrechen von [SMTH SLW REC] die Taste MENU.

Drücken Sie die Taste MENU → Wählen Sie (KAMERAEINST.), indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen.

Hinweise

- Der Ton wird nicht aufgenommen.
- Die [SMTH SLW REC]-Einstellungen werden automatisch aufgehoben, wenn Sie die Stromversorgung aus- und wieder einschalten.
- Die Verschlusszeit wird automatisch auf 1/215 gesetzt, auch wenn Sie sei auf eine niedrigere Geschwindigkeit einstellen.
- Die Aufnahmedauer kann je nach Aufnahmebedingungen unter der eingestellten Zeit liegen.
- Die Bildqualität ist schlechter als bei einer gewöhnlichen Aufnahme.

KNTRSTVRSTÄR

Wenn Sie [KNTRSTVRSTÄR] auf [EIN] einstellen, werden kontrastreiche Bilder, etwa solche mit Hintergrundbeleuchtung, erkannt, und unbelichtete Schatten im Bild werden automatisch verringert (die Standardeinstellung ist [OFF]).

Hinweis

- Wenn Sie [HINTERGRBEL.] auf [EIN] setzen, wird [KNTRSTVRSTÄR] vorübergehend deaktiviert.

PROGR.SCAN

Sie können Filme im progressiven Format mit einer vertikalen Auflösung von 1.080 Zeilen aufnehmen.

►AUS

25 (25pSCAN)

Bei dieser Einstellung wird mit 25 Vollbildern pro Sekunde aufgenommen. Dies entspricht einem Kinofilm.

Hinweis

- Aufgezeichnete Filme werden in das 50i-Format konvertiert und gespeichert.

STEADYSHOT

■ EIN/AUS

Mit dieser Funktion lassen sich Kameraerschütterungen ausgleichen (die Standardeinstellung ist [EIN]). Setzen Sie [EIN/AUS] auf [AUS] ( ), wenn Sie ein Stativ (gesondert erhältlich) verwenden. Das Bild wirkt in diesem Fall natürlicher.

■ TYP

Sie können die Art von SteadyShot-Funktion auswählen, mit der Kameraerschütterungen ausgeglichen werden sollen.

HART

Wählen Sie diese Option, um die SteadyShot-Funktion mit stärkerer Auswirkung zu aktivieren. Dieser Modus ist nicht für die Aufnahme mit Kameraschwenk-/Neigetechnik empfehlenswert.

►STANDARD

Wählen Sie diese Option, um die standardmäßige SteadyShot-Funktion zu aktivieren.

WEICH

Wählen Sie diese Option, um die SteadyShot-Funktion zu aktivieren, bei der das Bild etwas verwackelt bleibt, so dass es natürlich wirkt.

WEITWINKEL

Wählen Sie diese Option, wenn ein Weitwinkelkonverter (gesondert erhältlich) angebracht ist. Dieser Modus liefert mit dem Sony VCL-HG0862K-Weitwinkelkonverter die besten Ergebnisse.

FARBBALKEN

■ EIN/AUS

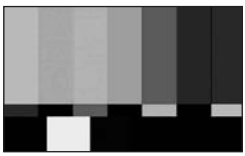
Sie können den Farbbalken anzeigen oder auf Kassette aufnehmen, indem Sie [EIN] einstellen. Es ist zweckmäßig, die Farbe auf den angeschlossenen Monitor abzustimmen (die Standardeinstellung ist [AUS]).

Hinweis

- Beim nächsten Einschalten des Camcorders wird diese Option automatisch auf [AUS] gesetzt.

■ TYP

Sie können die Art des Farbbalkens auswählen.



TYP1

TYP2

TYP3

■ TON

Wenn Sie [EIN/AUS] auf [EIN] und [TON] auf [EIN] einstellen, werden Klangfarbsignale (1 kHz: Vollbit -18 dB) ausgegeben (die Standardeinstellung ist [AUS]).

FOKUS-HILFE

Wenn Sie [FOKUS-HILFE] auf [EIN] einstellen, können Sie kurz manuell fokussieren, indem Sie während des automatischen Fokussierens den Fokus-Ring drehen. Die Standardeinstellung ist [AUS].

MAKROFOKUS

Da die Standardeinstellung [EIN] ist, können Sie innerhalb von 80 cm auf ein Motiv fokussieren. Wenn [MAKROFOKUS] auf [AUS] (OFF) eingestellt ist, können Sie nicht auf ein Motiv innerhalb von 80 cm fokussieren, aber Sie können unabhängig von der Zoomposition leicht den Brennpunkt eines Motivs ermitteln, das 80 cm oder weiter entfernt ist.

AUTOM.BELICH

Sie können die Belichtung mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler zwischen -7 (dunkel) und +7 (hell) anpassen. AS und der Einstellwert werden angezeigt, wenn [AUTOM.BELICH] auf einen anderen als den Standardwert eingestellt ist.

Hinweise

- Wenn Sie Iris-Wert, Gain-Wert, Verschlusszeit manuell einstellen, erzielen Sie nicht die Wirkung von [AUTOM.BELICH].
- Diese Funktion ist nicht aktiv, wenn [HYPERGAIN] eingestellt ist.

AE-REAKTION

Sie können die Geschwindigkeit auswählen, mit der die Belichtung entsprechend der Helligkeit des Motivs automatisch eingestellt werden soll. [SCHNELL], [MITTEL] und [LANGSAM] stehen zur Verfügung (die Standardeinstellung ist [SCHNELL]).

AGC-BEGRZ.

Sie können den oberen Grenzwert für die automatische Gain-Kontrolle (AGC) aus den Einstellungen [AUS] (18 dB, Standardeinstellung), [12dB], [6dB] oder [0dB] auswählen.

Hinweis

- Wenn Sie den Gain-Wert manuell einstellen, erzielen Sie nicht die Wirkung von [AGC-BEGRZ.].

IRIS-BEGRZ.

Sie können den höchsten Iris-Wert für die automatische Anpassung aus den Einstellungen [F11] (Standardeinstellung), [F5,6], [F4] auswählen.

Drücken Sie die Taste MENU → Wählen Sie (KAMERAEINST.), indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen.

Hinweis

- Wenn Sie den Iris-Wert manuell einstellen, erzielen Sie nicht die Wirkung von [IRIS-BEGRZ.].

ATW-EMPFIND.

Sie können den automatischen Weißabgleichbetrieb bei einer rötlichen Lichtquelle, wie etwa einer Glühlampe oder Kerze, oder bei einer bläulichen Lichtquelle, wie z. B. im Freien im Schatten, auswählen.

►INTELLIGENT

Die Anpassung wird automatisch vorgenommen, um eine natürliche Atmosphäre entsprechend der Helligkeit der Szene zu erzielen.

HOCH

Rot und Blau werden reduziert.

MITTEL

NIEDRIG

Rot und Blau werden verstärkt.

Hinweise

- Eine Wirkung wird nur erzielt, wenn der Weißabgleich automatisch eingestellt wird.
- [ATW-EMPFIND.] hat bei klarem Himmel oder Sonne keine Wirkung.

FLIMMER-RED

►EIN

Wählen Sie diese Option für Aufnahmen unter normalen Bedingungen. Das Flackern des Bildschirms bei einer Lichtquelle wie einer Leuchtstoffröhre wird reduziert.

AUS

Wählen Sie diese Option, wenn das Flackern des Bildschirms nicht reduziert werden soll.

Hin.weis

- Je nach Lichtquellen wird das Flackern möglicherweise nicht reduziert.

GRIFFZOOM

Sie können die Zoomgeschwindigkeit der Griffzoomschalterpositionen H und L (S. 27) ändern.

■ H

Sie können die Zoomgeschwindigkeit von Position H des Griffzoomschalters von 1 (langsam) bis 8 (schnell) auswählen (die Standardeinstellung ist 6).

■ L

Sie können die Zoomgeschwindigkeit von Position L des Griffzoomschalters von 1 (langsam) bis 8 (schnell) auswählen (die Standardeinstellung ist 3).

SHOT TRANS

Sie können [ÜBER.DAUER], [ÜBERGANG], [START-TIMER] und [BEI AUFNAHME] einstellen. Weitere Informationen zur Verwendung der Szenenübergangsfunktion finden Sie auf Seite 42.

■ ÜBER.DAUER

Sie können die Übergangszeit auswählen ([3,5 sek] bis [15,0 sek], die Standardeinstellung ist [4,0 sek]).

■ ÜBERGANG

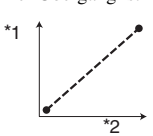
Sie können die Übergangskurve auswählen. Die Übergangskurve verändert sich wie folgt.

*1: Parameterebene

*2: Übergangszeit

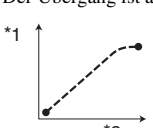
LINEAR

Der Übergang ist linear.



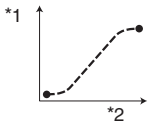
►WEICHER STOP

Der Übergang ist am Ende langsam.



WEICHER ÜBER

Der Übergang ist am Anfang und am Ende langsam und in der Zwischenzeit linear.



Hinweis

- Während des Speicherns, Überprüfens oder Ausführens von [SHOT TRANS] können Sie nicht die Einstellungen [ÜBER.DAUER] und [ÜBERGANG] ändern. Heben Sie die Einstellung [SHOT TRANS] auf, indem Sie mehrmals die ASSIGN-Taste 1 drücken, bevor Sie die Einstellungen [ÜBER.DAUER] oder [ÜBERGANG] ändern.

START-TIMER

Sie können den Auslöser für den Anfang des Szenenübergangs einstellen. Sie können die Zeit aus [5 sek], [10 sek] und [20 sek] auswählen. (Die Standardeinstellung ist [AUS].)

BEI AUFNAHME

►AUS

Wählen Sie aus, dass der Übergang nicht bei Beginn der Aufnahme ausgelöst wird.

SHOT-A

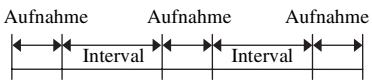
Wählen Sie aus, dass bei Beginn der Aufnahme der Übergang zu SHOT-A ausgelöst wird.

SHOT-B

Wählen Sie aus, dass bei Beginn der Aufnahme der Übergang zu SHOT-B ausgelöst wird.

INTERVAL AUF

Sie können eine Reihe von Filmen in regelmäßigen Intervallen auf einer Kassette aufnehmen. Diese Funktion ist nützlich zum Aufzeichnen von ziehenden Wolken oder wechselndem Tageslicht. Bei Wiedergabe der Kassette gehen die Szenen weich ineinander über. Mit dem Netzteil/Ladegerät erhalten Sie Netzstrom für lange Aufnahmen.



① Wählen Sie [EIN/AUS] → [EIN] mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler.

② Führen Sie den folgenden Schritt durch, wenn Sie die Aufnahmedauer abweichend von der Standardeinstellung [0,5 sek] ändern möchten. Wenn Sie die Standardaufnahmedauer beibehalten möchten, fahren Sie direkt mit Schritt ③ fort.
Wählen Sie [AUFN.-DAUER] → [0,5 sek], [1 sek], [1,5 sek] oder [2 sek] mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler aus.

③ Führen Sie den folgenden Schritt durch, wenn Sie die Intervalldauer abweichend von der Standardeinstellung [30 sek] ändern möchten. Wenn Sie die Standardintervalldauer beibehalten möchten, fahren Sie direkt mit Schritt ④ fort.
Wählen Sie [ZEITRAFFER] → [30 sek], [1 min], [5 min] oder [10 min]

④ Wählen Sie [OK] mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler.

⑤ Drücken Sie die Taste MENU, um den Menübildschirm auszublenden.

⑥ Drücken Sie die Taste REC START/STOP.
Die [INTERVAL AUF]-Aufnahme beginnt.

Drücken Sie zum Abbrechen von [INTERVAL AUF] die Taste REC START/STOP.
Die Bedienung Ihres Camcorders ist unterschiedlich, je nachdem, wann Sie die Taste REC START/STOP drücken.
Wenn Sie die Taste während einer [INTERVAL AUF]-Aufnahme drücken, wird die Aufnahme vorübergehend angehalten, und wenn Sie die Taste dann erneut drücken, wird die [INTERVAL AUF]-Aufnahme fortgesetzt.
Wenn Sie die Taste während eines [INTERVAL AUF]-Intervalls drücken, wird die [INTERVAL AUF]-Aufnahme vorübergehend angehalten und die normale Aufnahme begonnen. Wenn Sie die Taste dann erneut drücken, wird die normale Aufnahme angehalten. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die [INTERVAL AUF]-Aufnahme fortgesetzt.
Um die [INTERVAL AUF]-Aufnahme abzubrechen, wählen Sie [EIN/AUS] → [AUS] mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler aus.

Drücken Sie die Taste MENU → Wählen Sie (KAMERAEINST.), indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen.

Hinweise

- Die Aufnahmedauer und die Intervallzeit können sich leicht von den Einstellungen unterscheiden.
- Wenn Sie den Fokus manuell einstellen, erhalten Sie auf bei wechselnden Lichtverhältnissen scharfe Bilder.
- Sie können den Betriebston deaktivieren, indem Sie [SIGNALTON] auf [AUS] einstellen (S. 81).

DV-EINZELAUF DVCAM

Sie können Bilder mit Stop-Motion-Animationseffekt aufnehmen, indem Sie abwechselnd einige Einzelbilder aufnehmen und dann das Motiv ein wenig bewegen. Bedienen Sie den Camcorder mit der Fernbedienung, Kameraerschütterungen zu vermeiden.

►AUS

Wählen Sie diese Option für Aufnahmen im Standardaufnahmemodus.

EIN ( )

Wählen Sie diese Option, um mit der DV-EINZELAUF-Funktion aufzunehmen.

① Wählen Sie [EIN] am SEL/PUSH EXEC-Regler.

② Drücken Sie die MENU-Taste, um den Menübildschirm auszublenden.

③ Drücken Sie die REC START/STOP-Taste.

Es wird eine Bildfolge (ca. 5 Einzelbilder) aufgenommen, und der Camcorder wird in den Bereitschaftsmodus versetzt.

④ Bewegen Sie das Motiv und wiederholen Sie Schritt 3.

Hinweis

- Wenn Sie dauerhaft die Einzelbildaufnahme verwenden, wird die verbleibende Kassettenlaufzeit nicht richtig angezeigt.
- Die letzte Szene wird länger als andere Szenen sein.
- Während einer Einzelbildaufnahme können Sie keine Indexsignale aufnehmen.
- Wenn Sie den Camcorder aus- und wieder einschalten, wird diese Option automatisch auf [AUS] gesetzt.

HINTERGRBEL.

Wenn Sie [HINTERGRBEL.] auf [EIN] setzen, wird angezeigt, und die Hintergrundbeleuchtungsfunktion aktiviert (die Standardeinstellung ist [AUS]).

Hinweise

- Die Hintergrundbeleuchtungsfunktion wird beendet, wenn Sie [SPOTLICHT] auf [EIN] setzen.
- Sie können die Hintergrundbeleuchtungsfunktion nicht verwenden, wenn mindestens 2 der Elemente Iris-Wert, Gain-Wert und Verschlusszeit manuell eingestellt wurden.

SPOTLICHT

Wenn Sie [SPOTLICHT] auf [EIN] ( ) einstellen, können Sie überbelichtete Stellen auf Gesichtern von Personen unter starkem Licht, wie z. B. auf einer Bühne, während der Aufnahme reduzieren (die Standardeinstellung ist [AUS]).

Hinweise

- Die Spotlicht-Funktion wird beendet, wenn Sie [HINTERGRBEL.] auf [EIN] einstellen.
- Sie können die Spotlicht-Funktion nicht verwenden, wenn mindestens 2 der Elemente Iris-Wert, Gain-Wert und Verschlusszeit manuell eingestellt wurden.

HYPERGAIN

Wenn Sie [HYPERGAIN] auf [EIN] (HYPER) einstellen, können Sie den Gain-Wert auf etwa 36 dB erhöhen (die Standardeinstellung ist [AUS]).

Hinweise

- Während des Hypergains können Sie die folgende Funktion nicht verwenden.
  - [HINTERGRBEL.]
  - [SPOTLICHT]
- Während des Hypergains ist die Bildqualität aufgrund von Rauschen verringert.
- Wenn Sie den Camcorder aus- und wieder einschalten, wird [HYPERGAIN] automatisch auf [AUS] gesetzt.

Tipp

- Es wird empfohlen, diese Funktion mit manuellem Fokus zu verwenden.

D.ERWEITER. (Digitale Erweiterung)

Wenn Sie [D.ERWEITER.] auf [EIN] ( ) setzen, wird das Bild in ca. 1,5-facher Vergrößerung angezeigt. Aufgrund des digitalen Verfahrens verschlechtert sich die Bildqualität. Sie können Bilder von entfernten Motiven, wie z. B. Wildvögeln, vergrößern (die Standardeinstellung ist [AUS]).

Hinweis

- Wenn Sie den Camcorder aus- und wieder einschalten, wird diese Option automatisch auf [AUS] gesetzt.

BLENDE

Sie können bei der Aufnahme die Übergänge zwischen Szenen mithilfe der folgenden Effekte gestalten.

① Wählen Sie den gewünschten Effekt im [STBY]-Modus (zum Einblenden) oder im [AUFN]-Modus (zum Ausblenden) aus.
② Drücken Sie die REC START/STOP-Taste. Die Ein-/Ausblendeanzeige blinkt und erlischt nach dem Ein- bzw. Ausblenden.

Um die Funktion zu deaktivieren, bevor Sie ausgeführt wird, wählen Sie in Schritt ① die Option [AUS].
Sobald Sie die REC START/STOP-Taste drücken, wird die Einstellung deaktiviert.

Ausblenden Einblenden

WEISSBLENDE

SCHWRZBLENDE

Hinweis

- Wenn Sie den Camcorder aus- und wieder einschalten, wird diese Option automatisch auf [AUS] gesetzt.

Menü (TONEINST.)

Einstellungen für die Audioaufnahme (DV-TONMODUS/XLR EINST. usw.)

Die Standardeinstellungen sind mit ► gekennzeichnet.
Die Anzeigen in Klammern erscheinen, wenn die Option ausgewählt wird.
Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 54.

Drücken Sie die Taste MENU → Wählen Sie (TONEINST.), indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen.

DV-TONMODUS (DV-Audiomodus) DVCAM DV

►FS32K (32k)
Aufnehmen im 12-Bit-Modus (2 Stereotonspuren).

FS48K (48k)
Aufnehmen im 16-Bit-Modus (1 Stereotonspur mit hoher Qualität).

Hinweis

- Beim Aufnehmen im HDV-Format wird der Ton automatisch im [FS48K]-Modus aufgenommen.

MIK.-NR

Da die Standardeinstellung [EIN] ist, wird das über das Mikrofon eingehende Rauschen verringert.

XLR EINST.

■ MAN.TONVER.
Sie können auswählen, ob bei Verwendung eines externen Mikrofons die Tonpegel von Kanal 1 mit denen von Kanal 2 verknüpft oder von diesen getrennt werden sollen.

►GETRENNT
Wählen Sie diese Option aus, um den Ton in Kanal 1 von dem in Kanal 2 getrennt aufzuzeichnen (und Kanal 1 und Kanal 2 als getrennte Tonquellen zu verwenden).

ZUSAMMEN
Wählen Sie diese Option aus, um den Ton in Kanal 1 und den in Kanal 2 aufzuzeichnen (gemeinsam, wie bei Stereoton).
Auf dem Statusbildschirm wird [angezeigt.

Drücken Sie die Taste MENU → Wählen Sie (TONEINST.), indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen.

Hinweise

- Diese Funktion ist nur aktiv, wenn die AUTO/MAN-Schalter sowohl von CH1 als auch von CH2 auf MAN eingestellt sind (S. 38).
- Wenn [ZUSAMMEN] eingestellt ist, können Sie die Lautstärke mit dem AUDIO LEVEL-Regler von CH1 (S. 38) anpassen.
- Anche se viene impostato [SEPARATE], non è possibile cambiare il livello dell'audio di CH1 e CH2 singolarmente, quando l'audio immesso tramite la presa INPUT1 viene registrato contemporaneamente su CH1 e CH2.

■ INPUT1-PEGEL

Sie können für das Eingangssignal von der INPUT1-Buchse zwischen Mikrofon und Leitung umschalten.

►MIK

Wählen Sie diese Option aus, um Tonsignale von einem externen Mikrofon über die INPUT1-Buchse zu empfangen.
Auf dem Statusbildschirm wird MIC angezeigt.

LINE

Wählen Sie diese Option aus, um Tonsignale von einem Audiogerät über die INPUT1-Buchse zu empfangen.
Auf dem Statusbildschirm wird LINE angezeigt.

■ INPUT1 TRIM

Sie können die Stärke des Eingangssignals aus der INPUT1-Buchse einstellen. Diese Funktion ist nur aktiv, wenn [INPUT1-PEGEL] auf [MIK] eingestellt ist.
Sie können aus [0dB], [-8dB] und [-16dB] auswählen (die Standardeinstellung ist [0dB]).

■ WIND INPUT1

Diese Funktion ist nur aktiv, wenn [INPUT1-PEGEL] auf [MIK] eingestellt ist.

►AUS

Wählen Sie diese Option aus, um die Verringerung des Windrauschens zu deaktivieren.

EIN

Wählen Sie diese Option aus, um die Verringerung des Windrauschens zu aktivieren.
Auf dem Statusbildschirm wird angezeigt.

■ INPUT2-PEGEL

Sie können für das Eingangssignal von der INPUT2-Buchse zwischen Mikrofon und Leitung umschalten.

►MIK

Wählen Sie diese Option aus, um Tonsignale von einem externen Mikrofon über die INPUT2-Buchse zu empfangen.
Auf dem Statusbildschirm wird MIC angezeigt.

LINE

Wählen Sie diese Option aus, um Tonsignale von einem Audiogerät über die INPUT2-Buchse zu empfangen.
Auf dem Statusbildschirm wird LINE angezeigt.

■ INPUT2 TRIM

Sie können die Stärke des Eingangssignals aus der INPUT2-Buchse einstellen. Diese Funktion ist nur aktiv, wenn [INPUT2-PEGEL] auf [MIK] eingestellt ist.
Sie können aus [0dB], [-8dB] und [-16dB] auswählen (die Standardeinstellung ist [0dB]).

■ WIND INPUT2

Diese Funktion ist nur aktiv, wenn [INPUT2-PEGEL] auf [MIK] eingestellt ist.

►AUS

Wählen Sie diese Option aus, um die Verringerung des Windrauschens zu deaktivieren.

EIN

Wählen Sie diese Option aus, um die Verringerung des Windrauschens zu aktivieren.
Auf dem Statusbildschirm wird angezeigt.

Tipps

- Mit der Funktion INPUT TRIM können Sie den Eingangspegel von einem externen Mikrofon einstellen. Wenn Sie ein hoch empfindliches Mikrofon verwenden oder lauten Ton aufnehmen, stellen Sie hier einen negativen Wert ein. Wenn Sie ein weniger empfindliches Mikrofon verwenden oder leisen Ton aufnehmen, stellen Sie hier einen positiven Wert ein.
- Wenn Sie lauten Ton aufnehmen, kann der Ton beim Einspeisen oder Aufnehmen verzerrt werden. Wird der Ton beim Einspeisen verzerrt, stellen Sie ihn mit der Funktion INPUT TRIM ein. Wird der Ton beim Aufnehmen verzerrt, verringern Sie manuell den gesamten Lautstärkepegel.

- Wenn Sie für INPUT TRIM einen zu hohen negativen Wert einstellen, wird die Mikrofonlautstärke zu niedrig, was zu einem ungünstigen Signal-Rauschabstand führt.
- Testen Sie den Effekt der Funktion INPUT TRIM vor der eigentlichen Aufnahme mit dem verwendeten Mikrofon oder dem Klangfeld der Aufnahmeumgebung.

CH-AUSWAHL

► CH1,CH2

Wählen Sie diese Option, um den Ton von CH1 und CH2 aus den jeweiligen Kanälen auszugeben.

CH1

Wählen Sie diese Option, um den Ton von CH1 aus Kanal 1/2 auszugeben.

CH2

Wählen Sie diese Option, um den Ton von CH2 aus Kanal 1/2 auszugeben.

Tipp

- Wenn Sie [CH1,CH2] und das Stereo-Ausgangssignal aus Ihrem Camcorder auswählen, wird der Ton aus CH1 und CH2 gemischt.

DV-TONBALANC DVCAM DV SP

Sie können bei der Wiedergabe den auf einer Kassette mithilfe der Nachvertonungsfunktion oder einer 4ch-Mikrofon-Aufnahme aufgezeichneten Ton kontrollieren.
Sie können den Kanal auswählen, von dem der überspielte Ton bei der Wiedergabe ausgegeben wird.

► CH1,CH2

Wählen Sie diese Option, wenn nur der ursprüngliche Ton ausgegeben werden soll (CH1, CH2).

TON-MIX

Wählen Sie diese Option, wenn der ursprüngliche (CH1, CH2) und der nachträglich hinzugefügte Ton (CH3, CH4) ausgegeben und generiert werden sollen.

CH3,CH4

Wählen Sie diese Option, wenn nur der nachträglich hinzugefügte Ton ausgegeben werden soll.

Menü (ANZEIGEEINST)

Anzeigeeinstellungen des Bildschirms und des Suchers (MARKIERUNG/SUCHER INT./ DATENCODE usw.)

Die Standardeinstellungen sind mit ► gekennzeichnet.
Die Anzeigen in Klammern erscheinen, wenn die Option ausgewählt wird.
Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 54.

Drücken Sie die Taste MENU → Wählen Sie (ANZEIGEEINST), indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen.

KANTENANH.

■ EIN/AUS

Wenn Sie diese Option auf [EIN] einstellen, wird die Kontur des Motivs auf dem Bildschirm für einfacheres Fokussieren verstärkt. (Die Standardeinstellung ist [AUS].)

■ FARBE

[WEISS], [ROT], [GELB] stehen als Konturfarbe zur Verfügung. (Die Standardeinstellung ist [WEISS].)

■ STUFE

[HOCH], [MITTEL], [NIEDRIG] stehen als Konturwerte zur Verfügung. (Die Standardeinstellung ist [MITTEL].)

Hinweis

- Das Bild mit verstärkter Kontur wird nicht auf der Kassette aufgenommen.

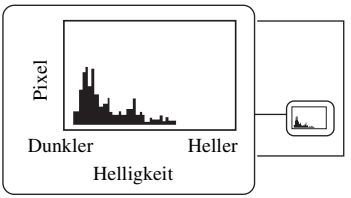
Tipp

- Diese Option vereinfacht in Verbindung mit der erweiterten Fokusanzeige das Fokussieren (S. 29).

Drücken Sie die Taste MENU → Wählen Sie (ANZEIGEEINST), indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen.

HISTOGRAMM

Wenn Sie [HISTOGRAMM] auf [EIN] setzen, wird auf dem Bildschirm das Fenster [HISTOGRAMM] (Darstellung der Farbtonverteilung im Bild in Form eines Diagramms) angezeigt (die Standardeinstellung ist [AUS]).
Dies ist ein nützliches Hilfsmittel beim Einstellen der Belichtung. Sie können EXPOSURE/IRIS anpassen, während Sie das Fenster [HISTOGRAMM] überprüfen (S. 29). Das [HISTOGRAMM] wird nicht auf Kassette oder auf dem „Memory Stick Duo“ aufgezeichnet.



Tipps

- Links im Balkendiagramm werden die dunkleren Bildbereiche, rechts die helleren Bildbereiche dargestellt.
- Wenn Sie die ZEBRA-Einstellungen auf 70 oder 100 einstellen, wird die Hilfe angezeigt (S. 31).

MARKIERUNG

Wenn Sie [EIN/AUS] auf [EIN] setzen, können Sie [FADENKREUZ]-, [FORMAT]-, [SICHERE ZONE]- und [HILFSRAHMEN]-Markierungen anzeigen.

EIN/AUS

Wenn Sie [EIN] auswählen, werden Markierungen angezeigt (die Standardeinstellung ist [AUS]). Die Markierungen werden nicht aufgenommen.

FADENKREUZ

Wenn Sie [FADENKREUZ] auf [EIN] setzen, wird die Markierung in der Mitte des Bildschirms angezeigt (die Standardeinstellung ist [EIN]).

FORMAT

Sie können auswählen, ob die Markierungen im Bildformat [4:3], [13:9], [14:9] oder [15:9] angezeigt werden sollen (die Standardeinstellung ist [AUS]).

SICHERE ZONE

Wenn Sie [80%] oder [90%] auswählen, wird die Markierung angezeigt, die den Bereich angibt, der auf einem handelsüblichen Heim-Fernsehgerät wiedergegeben werden kann (die Standardeinstellung ist [AUS]).

HILFSRAHMEN

Wenn Sie [HILFSRAHMEN] auf [EIN] einstellen, wird die Markierung zur Prüfung der horizontalen und vertikalen Positionen des Motivs angezeigt (die Standardeinstellung ist [AUS]).

Hinweise

- Die Bildschirmanzeigen werden nicht über die Analogbuchsen ausgegeben, wenn eine Markierung angezeigt wird.
- Sie können nur [14:9], [15:9] und [90%] anzeigen, wenn [ALLSCAN MODE] auf [EIN] eingestellt ist.
- Wenn [DATUM AUF.] auf [EIN] eingestellt ist, können Sie keine Markierungen anzeigen lassen.

Tipps

- Sie können alle Arten von Markierungen gleichzeitig anzeigen lassen.
- Sie erzielen eine ausgewogene Bildkomposition, indem Sie das Motiv an den Schnittpunkten der Hilfsrahmen-Markierung positionieren.
- Markierungen werden nur auf dem LCD-Bildschirmträger und im Sucher angezeigt (sie werden nicht von den Buchsen ausgegeben).

EXP.FOCUS-TYP

Sie können eine Anzeigeart für den erweiterten Fokus auswählen.

► **TYP1**

Vergrößert die Bilder.

TYP2

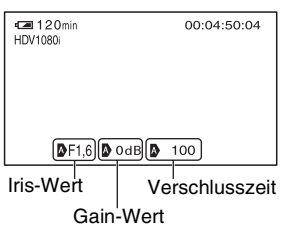
Vergrößert und zeigt die Bilder in Schwarzweiß an.

ALLSCAN MODE

Wenn Sie [ALLSCAN MODE] auf [EIN] einstellen, können Sie den Bereich um den Bildrahmen überprüfen, den Sie auf einem Fernsehbildschirm nicht sehen können (die Standardeinstellung ist [AUS]). Bei der einfachen Allscan-Anzeige wird um den Bildschirm ein schwarzer Rahmen angezeigt. Setzen Sie die Option auf [AUS], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

KAM.DAT.ANZ. (Anzeige der Kameradaten)

Wenn Sie [KAM.DAT.ANZ.] auf [EIN] einstellen, werden Iris-Wert, Verschlusszeit und Gain-Wert durchgehend angezeigt (die Standardeinstellung ist [AUS]).

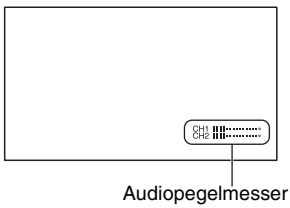


Tipps

- Sind diese Werte auf manuell eingestellt, werden sie unabhängig von den Anzeigeeinstellungen in den Kameradaten angezeigt.
- kennzeichnet automatische Einstellungen.
- Die Elemente, die durch Einstellung von [KAM.DAT.ANZ.] auf [EIN] angezeigt werden, unterscheiden sich von den Elementen, die angezeigt werden, wenn [DATENCODE] auf [KAMERADATEN] eingestellt ist (S. 70).

TONPEGELANZ. (Tonpegelanzeige)

Da die Standardeinstellung [EIN] ist, wird der Audiopegelmesser angezeigt.



ZOOM-ANZEIGE

► **BALKEN**

Wählen Sie diese Option aus, um die Zoomposition mit der Balkenanzeige anzugeben.

WERT

Wählen Sie diese Option aus, um die Zoomposition in Werten (0 bis 99) anzugeben.

FOKUSANZEIGE

Sie können auswählen, wie beim manuellen Fokussieren der Fokusabstand angezeigt werden soll.

► **METER**

Wählen Sie diese Option aus, um den Fokuswert in Metern anzuzeigen.

FUSS

Wählen Sie diese Option aus, um den Fokuswert in Fuß anzuzeigen.

VERSCHLSSANZ

Sie können auswählen, wie die Verschlussgeschwindigkeit angezeigt werden soll.

► **SEKUNDE**

Wählen Sie diese Option aus, um die Verschlussgeschwindigkeit in Sekunden anzuzeigen.

GRAD

Wählen Sie diese Option aus, um die Verschlussgeschwindigkeit in Grad anzuzeigen, wobei die Verschlussgeschwindigkeit, die dem Dateneinlesezyklus des Bildsensors entspricht, als 360° angezeigt wird.

– Wenn [PROGR.SCAN] auf [AUS] eingestellt ist, entspricht 1/50 dem Wert 360°.

– Wenn [PROGR.SCAN] auf [25] eingestellt ist, entspricht 1/25 dem Wert 360°.

Hinweis

- Verschlussgeschwindigkeiten, die angezeigt werden, wenn [DATENCODE] auf [KAMERADATEN] eingestellt ist, werden immer in Sekunden angezeigt

Tipp

- Verschlussgeschwindigkeiten unter 360° werden als Vielfache von 360° angegeben, etwa 360° × 2.

LCD-HELLIG.

Die Intensität der LCD-Helligkeit können Sie mithilfe des SEL/PUSH EXEC-Reglers einstellen. Dies hat keinen Einfluss auf die Helligkeit aufgenommener Bilder.

Tipp

- Sie können auch die LCD-Hintergrundbeleuchtung ausschalten (S. 16).

LCD-FARBE

Die Intensität der LCD-Farbe können Sie mithilfe des SEL/PUSH EXEC-Reglers einstellen. Dies hat keinen Einfluss auf die Farbe aufgenommener Bilder.

LCD-HELLIGK.

Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des LCD-Bildschirms einstellen.

►NORMAL

Standardhelligkeit.

HELL

Der LCD-Bildschirm wird heller.

Hinweise

- Wenn Sie den Camcorder an eine externe Stromquelle anschließen, wird automatisch [LCD-HELLIGK.] auf [HELL] eingestellt.
- Wenn Sie [HELL] auswählen, verkürzt sich die Betriebsdauer des Akkus ein wenig.

SUCHER INT.

Sie können die Helligkeit des Suchers einstellen.

►NORMAL

Standardhelligkeit.

HELL

Der Sucher wird heller.

Hinweise

- Wenn Sie den Camcorder an eine externe Stromquelle anschließen, wird als Einstellung automatisch [HELL] ausgewählt.
- Wenn Sie [HELL] auswählen, verkürzt sich die Betriebsdauer des Akkus ein wenig.

SUCHERFARBE

►EIN

Hiermit werden Bilder im Sucher in Farbe angezeigt.

AUS

Hiermit werden Bilder im Sucher in Schwarzweiß angezeigt.

SUCHERSTROM

►AUTOM.

Wenn der LCD-Bildschirm zugeklappt ist oder rückwärts aufgenommen wird, wird der Sucher beleuchtet.

EIN

LCD-Bildschirm und Sucher sind immer beleuchtet.

DATENCODE

Während der Wiedergabe können Sie die Informationen (Datencode) anzeigen, die während der Aufnahme automatisch aufgezeichnet wurden.

►AUS

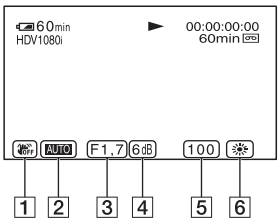
Der Datencode wird nicht angezeigt.

DATUM

Datum und Uhrzeit werden angezeigt.

KAMERADATEN

Die Kameraeinstelldaten werden angezeigt.



1 SteadyShot aus

2 Belichtung

AUTO wird angezeigt, wenn mit automatischer Anpassung von Iris-Wert/Gain-Wert/Verschlusszeit aufgenommen wird, und MANUAL wird angezeigt, wenn mit manueller Anpassung aufgenommen wird.

3 Iris

CLOSE wird im Anzeigebereich des Iris-Werts angezeigt, wenn Sie den Iris-Wert manuell auf den Höchstwert einstellen.

4 Gain-Wert

5 Verschlusszeit

6 Weißabgleich

PWB wird angezeigt, wenn Sie mit der Szenenübergangsfunktion aufgenommene Bilder wiedergeben.

Hinweise

- Der Belichtungswert (0EV), die Verschlusszeit und der Iris-Wert werden bei der Wiedergabe von Standbildern auf einem „Memory Stick Duo“ angezeigt.
- In der DATUM-Anzeige werden Datum und Uhrzeit im selben Bereich angezeigt. Wenn Sie ein Bild aufnehmen, ohne die Uhr eingestellt zu haben, werden [-- -- --] und [--:--:--] angezeigt.
- Wenn Sie ein mit dem Camcorder aufgenommenes Band auf einem anderen Gerät wiedergeben und am Gerät die Anzeige von Kameraeinstelldaten eingestellt ist, wird möglicherweise eine falsche Verschlusszeit angezeigt. Die richtige Verschlusszeit wird angezeigt, wenn Sie das Band auf dem Camcorder wiedergeben.

ZEICHENGRÖSS

►NORMAL

Wählen Sie diese Option, um den Menübildschirm in normaler Größe anzuzeigen.

2fach

Wählen Sie diese Option, um die ausgewählte Menüoption in doppelter Höhe anzuzeigen.

RESTANZ.

►AUTOM.

In den folgenden Situationen wird die Kassettenrestanzeige etwa 8 Sekunden lang angezeigt:

- Wenn Sie den POWER-Schalter bei eingelegter Kassette auf VCR oder CAMERA einstellen.
- Wenn Sie ► (Wiedergabe) oder die Taste DISPLAY/BATT INFO drücken.

EIN

Die Kassettenrestanzeige wird immer angezeigt.

ANZEIGEAUSG.

►LCD

Zum Einblenden von Anzeigen, wie z. B. des Zeitcodes, auf dem LCD-Bildschirm und im Sucher.

V-AUS/LCD

Zum Einblenden von Anzeigen, wie z. B. des Zeitcodes, auf dem Fernsehschirm, auf dem LCD-Bildschirm und im Sucher.

Menü (EIN/AUS AUFN)

Aufnahmeeinstellungen, Eingangs- und Ausgangseinstellungen (VCR HDV/DV/ DV-AUF.MODUS/DV-BREITBILD/ ABWÄRTSKONV. usw.)

Die Standardeinstellungen sind mit ► gekennzeichnet.
Die Anzeigen in Klammern erscheinen, wenn die Option ausgewählt wird.
Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 54.

Drücken Sie die Taste MENU → Wählen Sie (EIN/AUS AUFN), indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen.

AUFN.FORMAT

Sie können das Aufnahmeformat auswählen.

► **HDV1080i** (HDV1080i)

Die Aufnahme erfolgt gemäß der HDV1080i-Spezifikation.

DV (DVCAM DV SP)

Die Aufnahme erfolgt im DVCAM (DV)-Format.

Stellen Sie bei Aufnahmen im DVCAM (DV)-Format [DV-AUF.MODUS] ein.

Hinweis

- Wenn die Aufnahmen über ein i.LINK-Kabel ausgegeben werden, müssen Sie [i.LINK KONV.] (S. 74) entsprechend einstellen.

VCR HDV/DV

Sie können das Wiedergabesignal auswählen. Normalerweise wählen Sie [AUTOM.]. Wenn der Camcorder über ein i.LINK-Kabel an ein anderes Gerät angeschlossen ist, wählen Sie das Signal aus, das über die HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK) eingespeist bzw. ausgegeben wird. Das ausgewählte Signal wird aufgenommen bzw. wiedergegeben.

► **AUTOM.**

Bei der Wiedergabe einer Kassette wird automatisch zwischen dem HDV- und dem DVCAM (DV)-Signalformat gewechselt.

Bei einer i.LINK-Verbindung wird automatisch zwischen dem HDV- und dem DVCAM (DV)-Signalformat gewechselt, und die Signale werden über die HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK) eingespeist bzw. ausgegeben.

HDV (HDV1080i)

Nur Aufnahmen im HDV-Format werden wiedergegeben.

Bei einer i.LINK-Verbindung werden nur Signale im HDV-Format über die HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK) eingespeist bzw. ausgegeben und aufgenommen bzw. wiedergegeben. Diese Einstellung können Sie auch wählen, wenn Sie den Camcorder an einen Computer usw. anschließen.

DV (DV)

Nur Aufnahmen im DVCAM (DV)-Format werden wiedergegeben.

Bei einer i.LINK-Verbindung werden nur Signale im DVCAM (DV)-Format über die HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK) eingespeist bzw. ausgegeben und aufgenommen bzw. wiedergegeben. Diese Einstellung können Sie auch wählen, wenn Sie den Camcorder an einen Computer usw. anschließen.

Hinweise

- Lösen Sie das i.LINK-Kabel, bevor Sie die Einstellung [VCR HDV/DV] ändern. Andernfalls erkennt das angeschlossene Gerät, wie z. B. ein Videorekorder, das Videosignal vom Camcorder möglicherweise nicht.
- Wenn [AUTOM.] ausgewählt ist und das Signalformat zwischen HDV und DVCAM (DV) wechselt, setzen Bild und Ton kurz aus.
- Wenn [i.LINK KONV.] auf [EIN] gesetzt ist, wird das Bild folgendermaßen ausgegeben:
  - Bei [AUTOM.] werden HDV-Signale in das DVCAM (DV)-Format konvertiert und ausgegeben. DVCAM (DV)-Signale werden unverändert ausgegeben.
  - Bei [HDV] werden HDV-Signale in das DVCAM (DV)-Format konvertiert und ausgegeben. DVCAM (DV)-Signale werden nicht ausgegeben.
  - Bei [DV] werden DVCAM (DV)-Signale unverändert ausgegeben. HDV-Signale werden nicht ausgegeben.

DV-AUF.MODUS (DV-Aufnahmemodus) DVCAM DV SP

Diese Funktion ist nur aktiv, wenn [AUFN.FORMAT] auf [DV] eingestellt ist.

► **DVCAM** (DVCAM)

Die Aufnahme auf einer Kassette erfolgt im DVCAM-Format.

DV SP (DV SP)

Die Aufnahme erfolgt im SP-Modus (Standardwiedergabe) des DV-Formats, sodass auf einer Kassette länger aufgenommen werden kann als beim DVCAM-Format.

Hinweise

- Wenn Sie Aufnahmen im DV SP-Modus auf einem anderen Camcorder oder Videorekorder wiedergeben, können mosaikartige Bildstörungen auftreten oder der Ton setzt aus.
- Wenn Sie auf einer Kassette im DVCAM- und im DV SP-Modus aufnehmen, kann das Wiedergabebild verzerrt sein, oder der Zeitcode beim Übergang zwischen den Szenen wird möglicherweise nicht korrekt fortgesetzt.

DV-BREITBILD DVCAM DV SP

Sie können für Aufnahmen das Bildformat je nach Typ von Fernsehgerät auswählen. Schlagen Sie bitte auch in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Fernsehgerät nach.

►EIN

Bilder werden in einem der Vollbildanzeige auf einem 16:9-Fernsehgerät (Breitbild) entsprechenden Format aufgenommen.

AUS (4:3)

Bilder werden in einem der Vollbildanzeige auf einem 4:3-Fernsehgerät entsprechenden Format aufgenommen.

Hinweise

- Stellen Sie [ABWÄRTSKONV.] je nach dem Fernsehgerät ein, das für die Wiedergabe angeschlossen werden soll (S. 74).
- Wenn Sie das HDV-Format auswählen, ist das Bildformat auf 16:9 festgelegt. Sie können nicht im 4:3-Format aufnehmen.

EXT.AUF.STRG

Sie können Ihren Camcorder mit einem i.LINK-Kabel an ein HDV/DVCAM/DV-kompatibles Gerät (digitaler HD-Videokamera-Rekorder, digitaler Videokamera-Rekorder, Festplattenrekorder usw.) anschließen und auf Ihrem Camcorder und dem angeschlossenen Gerät gleichzeitig Filme aufzeichnen oder von Ihrem Camcorder auf das angeschlossene Gerät überspielen. Schlagen Sie bitte auch in der Bedienungsanleitung zu den Geräten nach, die Sie anschließen.

■ AUF.STRG.MOD

►AUS

Wählen Sie diese Option aus, wenn auf einem angeschlossenen Gerät nicht aufgenommen werden soll.

SYNCHRON (EXT)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Filme, Ton und Zeitcode auf einem angeschlossenen Gerät synchron zu Ihrem Camcorder aufgezeichnet werden sollen.

NACHEINANDER (EXT)

Wählen Sie diese Option, um Filme, Ton und Zeitcode auf einem angeschlossenen Gerät aufzuzeichnen, wenn sich bei der Aufnahme auf Ihrem Camcorder eine Kassette dem Ende nähert.

■ STBY-BEFEHL

►REC PAUSE

Wählen Sie diese Option, um die Aufnahme auf einem angeschlossenen Gerät anhalten zu können und es mit der Aufnahmestopp-Funktion Ihres Camcorders auf AUFN. PAUSE zu setzen.

STOP

Wählen Sie diese Option, um die Aufnahme auf einem angeschlossenen Gerät anhalten zu können, indem Sie es mit der Aufnahmestopp-Funktion Ihres Camcorders auf STOPP setzen.

COMPONENT

Sie können die Verbindungsart auswählen, wenn Sie den Camcorder an ein Fernsehgerät mit Komponenteneingangsbuchse anschließen.

Drücken Sie die Taste MENU → Wählen Sie (EIN/AUS AUFN), indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen.

576i

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie den Camcorder an ein Fernsehgerät mit Komponenteneingangsbuchse anschließen.

►1080i/576i

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie den Camcorder an ein Fernsehgerät mit Komponenteneingangsbuchse anschließen, auf dem ein 1080i-Signal angezeigt werden kann.

i.LINK KONV.

■ EIN/AUS

Wenn Sie [i.LINK KONV.] auf [EIN] setzen, werden Signale im HDV-Format zu Signalen im DV-Format konvertiert und über die i HDV/DV-Schnittstelle ausgegeben (i.LINK). Signale im DV-Format werden ohne jede Formatkonvertierung ausgegeben (Standardeinstellung: [AUS]).

■ ABWÄRTSKONV.

Sie können bei Signalen im HDV-Format einen Videosignaltyp für die Ausgabe festlegen, wenn [i.LINK KONV.] auf [EIN] gesetzt ist.

►STAUCHEN

Bei dieser Option wird das Bild in Originalhöhe, jedoch horizontal komprimiert ausgegeben.

ABSCHNEIDEN

Bei dieser Option wird der mittlere Teil des Originalbildes ausgegeben und die Ränder rechts und links werden abgeschnitten.

Hinweise

- Informationen zu Eingangssignalen über eine i.LINK-Verbindung finden Sie unter [VCR HDV/DV] (S. 72).
- Lösen Sie das i.LINK-Kabel, bevor Sie [i.LINK KONV.] einstellen. Andernfalls erkennt das angeschlossene Videogerät das Videosignal vom Camcorder möglicherweise nicht.

ABWÄRTSKONV.

Sie können bei Signalen im HDV-Format einen Videosignaltyp für die Ausgabe festlegen.
Verwenden Sie diese Funktion für folgende Ausgangsformate.

– COMPONENT (576i)
– S VIDEO
– AUDIO/VIDEO

►STAUCHEN

Bei dieser Option wird das Bild in Originalhöhe, jedoch horizontal komprimiert ausgegeben.

LETTER BOX

Bei dieser Option wird das Bild mit dem ursprünglichen Bildseitenverhältnis und mit schwarzen Balken am oberen und unteren Rand ausgegeben.

ABSCHNEIDEN

Bei dieser Option wird der mittlere Teil des Originalbildes ausgegeben und die Ränder rechts und links werden abgeschnitten.

Hinweise

- Wenn ein im DVCAM (DV)-Format aufgenommener Film, bei dem [DV-BREITBILD] auf [EIN] eingestellt war, auf einem herkömmlichen 4:3-Fernsehgerät angezeigt wird, erscheinen die Bilder möglicherweise vertikal komprimiert. Stellen Sie in diesem Fall [DV-BREITBILD] vor der Aufnahme auf [AUS] ein.

00:00 Menü (TC/UB EINST.)

(TC PRESET/UB PRESET/TC LINK usw.)

Die Standardeinstellungen sind mit ► gekennzeichnet.
Die Anzeigen in Klammern erscheinen, wenn die Option ausgewählt wird.
Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 54.

Drücken Sie die Taste MENU →
Wählen Sie 00:00 (TC/UB EINST.), indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen.

TC PRESET

■ VORDEFINIERT

Sie können den Zeitcode vordefinieren.

① Wählen Sie [TC PRESET], indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen, und drücken Sie dann auf den Regler.
② Wählen Sie [VORDEFINIERT], indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen, und drücken Sie dann auf den Regler.
③ Wählen Sie die ersten 2 Stellen aus, indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen, und drücken Sie anschließend auf den Regler. Sie können den Zeitcode zwischen 00:00:00:00 und 23:59:59:29 einstellen.
④ Stellen Sie die anderen Stellen ein, indem Sie Schritt ③ wiederholen.
⑤ Wählen Sie [OK], indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen, und drücken Sie dann auf den Regler.

■ ZURÜCKSETZ

Sie können den Zeitcode zurücksetzen (00:00:00:00).
Wählen [ZURÜCKSETZ] in Schritt ① unter [VORDEFINIERT] aus.

UB PRESET

■ VORDEFINIERT

Sie können das Benutzerbit vordefinieren.

① Wählen Sie [UB PRESET], indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen, und drücken Sie dann auf den Regler.
② Wählen Sie [VORDEFINIERT], indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen, und drücken Sie dann auf den Regler.
③ Wählen Sie die ersten 2 Stellen aus, indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen, und drücken Sie anschließend auf den Regler.
④ Stellen Sie die anderen Stellen ein, indem Sie Schritt ③ wiederholen.
⑤ Wählen Sie [OK], indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen, und drücken Sie dann auf den Regler.

■ ZURÜCKSETZ

Sie können den Zeitcode zurücksetzen (00:00:00:00).
Wählen [ZURÜCKSETZ] in Schritt ① unter [VORDEFINIERT] aus.

TC RUN

Sie können auswählen, wie der Zeitcode voranschreitet.

►REC RUN

Der Zeitcodewert schreitet nur während der Aufnahme fort. Wählen Sie diese Option aus, wenn der Zeitcode bei der Nachbearbeitung durchgehend weitergeführt wird.

FREE RUN

Der Zeitcodewert wird unabhängig vom aktuellen Betriebsmodus des Camcorders fortlaufend weitergeführt. Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Abweichung zwischen Zeitcodewert und Echtzeit anpassen möchten.

TC MAKE

►REGENERATE

Wählen Sie diese Option aus, wenn der Zeitcode bei der Nachbearbeitung durchgehend weitergeführt werden soll. Unabhängig von der [TC RUN]-Einstellung wird der Betriebsmodus automatisch auf [REC RUN] eingestellt.

VORDEFINIERT

Wählen Sie diese Option aus, wenn der Zeitcode bei der Nachbearbeitung nicht durchgehend weitergeführt werden soll.

Drücken Sie die Taste MENU → Wählen Sie 00:00 (TC/UB EINST.), indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen.

TC LINK

Sie können die Zeitcodes mehrerer HVR-V1Es synchronisieren.
Diese Funktion ist zur Bearbeitung von Filmen hilfreich, die von mehreren Camcordern aufgenommen wurden.

① Entscheiden Sie, welcher Camcorder einen Zeitcode erstellen (Hauptcamcorder) und welcher Camcorder diesen Zeitcode empfangen soll (Untercamcorder). Stellen Sie sicher, dass in den Hauptcamcorder eine Kassette eingelegt ist.
② Stellen Sie die POWER-Schalter der Haupt- und Untercamcorder auf CAMERA.
③ Verbinden Sie den Hauptcamcorder und den Untercamcorder über ein i.LINK-Kabel.
④ Stellen Sie die Menüoptionen der Haupt- und Untercamcorder folgendermaßen ein:
- Setzen Sie [TC RUN] auf [FREE RUN]
- Setzen Sie [TC MAKE] auf [VORDEFINIERT]

Stellen Sie die Untercamcorder folgendermaßen ein:

⑤ Wählen Sie [TC/UB EINST.] → [TC LINK] mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler.
⑥ Es wird die Meldung „TC mit angeschlossenem Gerät synchronisieren?“ angezeigt. Wählen Sie [JA], um den Zeitcode des Untercamcorders mit dem Zeitcode des Hauptcamcorders zu synchronisieren.

Entfernen Sie nach Abschluss der Synchronisierung das i.LINK-Kabel.

Sie können mit den synchronisierten Zeitcodes Filme aufzeichnen.

Hinweise

- Wenn Sie [TC LINK] für mehr als drei Camcorder ausführen möchten, wiederholen Sie die Schritte für mehrere Untercamcorder mit einem Hauptcamcorder.
- Nach der Zeitcodesynchronisierung kann mit der Zeit eine Bildverzerrung auftreten.
- Eine Bildverzerrung tritt möglicherweise auf, wenn Sie die Stromversorgung aus- und wieder einschalten. Es wird empfohlen, nach dem Aus- und Wiedereinschalten der Stromversorgung [TC LINK] erneut einzustellen.

TC/UB DISP

Sie können den Zeitcode oder das Benutzerbit auswählen, das auf dem Bildschirm angezeigt werden soll.

►TC

Wählen Sie diese Option aus, um den Zeitcode anzuzeigen (00:00:00:00).

U-BIT

Wählen Sie diese Option aus, um das Benutzerbit anzuzeigen (00 00 00 00).

UB TIME REC

►AUS

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Benutzerbits nicht auf die Echtzeituhr einstellen möchten.

EIN

Wählen Sie diese Option, um die Benutzerbits auf die Echtzeituhr einzustellen.

Menü (SPEICHEREINS)

Einstellungen für den „Memory Stick Duo“ (QUALITÄT/ALLE LÖSCH usw.)

Die Standardeinstellungen sind mit ► gekennzeichnet.
Die Anzeigen in Klammern erscheinen, wenn die Option ausgewählt wird.
Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 54.

Drücken Sie die Taste MENU →
Wählen Sie (SPEICHEREINS), indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen.

QUALITÄT

► **FEIN** (FINE)
Standbilder werden in hoher Bildqualität aufgenommen.

STANDARD (STD)
Standbilder werden in Standardbildqualität aufgenommen.

Kapazität des „Memory Stick Duo“ (MB) und Anzahl an aufnehmbaren Bildern

	1,2M 1440 × 810	0,9M 1080 × 810	VGA 640 × 480	0,2M 640 × 360
16 MB	25	34	96	115
	60	80	240	240
32 MB	51	69	190	240
	120	160	485	485
64 MB	100	135	390	490
	240	325	980	980
128 MB	205	280	780	980
	490	650	1970	1970
256 MB	370	500	1400	1750
	890	1150	3550	3550
512 MB	760	1000	2850	3600
	1800	2400	7200	7200
1 GB	1550	2100	5900	7300
	3650	4900	14500	14500
2 GB	3150	4300	12000	15000
	7500	10000	30000	30000
4 GB	6300	8500	23500	29500
	14500	19500	59000	59000

Obere Zeile: Als Bildqualität ist [FEIN] eingestellt.
Untere Zeile: Als Bildqualität ist [STANDARD] eingestellt.

* Aufnahme: Bildformat ist festgelegt auf [1,2M] im HDV- oder DVCAM (DV)-Format (16:9) und [0,9M] im DVCAM (DV)-Format (4:3).
Wiedergabe: Bildformat ist festgelegt auf [1,2M] im HDV-Format, [0,2M] im DVCAM (DV)-Format (16:9) und [VGA (0,3M] im DVCAM (DV)-Format (4:3).

Hinweis

- Die Spezifikationen gelten für den „Memory Stick Duo“ von Sony Corporation. Die Anzahl an aufnehmbaren Bildern hängt von den Aufnahmebedingungen ab.

Ungefähre Speichergröße eines Bildes (KB)

1,2M	0,9M	VGA	0,2M
600	450	150	130
260	190	60	60

Obere Zeile: Als Bildqualität ist [FEIN] eingestellt.
Untere Zeile: Als Bildqualität ist [STANDARD] eingestellt.

ALLE LÖSCH

Sie können alle Bilder auf einem „Memory Stick Duo“ oder im ausgewählten Ordner, die nicht schreibgeschützt sind, löschen.

① Wählen Sie [ALLE DAT.] oder [AKTL.ORDNER].
[ALLE DAT.]: Alle Bilder auf dem „Memory Stick Duo“ werden gelöscht.
[AKTL.ORDNER]: Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden gelöscht.
② Wählen Sie [JA] → [JA] mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler.

Fortsetzung ➡

Drücken Sie die Taste MENU → Wählen Sie (SPEICHEREINS), indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen.

[Löschen aller Daten läuft...] wird angezeigt. [Vorgang beendet.] wird angezeigt, wenn alle nicht geschützten Bilder gelöscht werden.

Hinweise

- Öffnen Sie die Schreibschutzlasche am „Memory Stick Duo“, wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ mit Schreibschutzlasche verwenden (S. 115).
- Der Ordner wird nicht gelöscht, auch wenn Sie alle Bilder im Ordner löschen.
- Sie dürfen Folgendes nicht tun, solange [Löschen aller Daten läuft...] angezeigt wird:
  - Den POWER-Schalter/die Funktionstasten betätigen.
  - Den „Memory Stick Duo auswerfen.“

FORMATIER.

Sie müssen den „Memory Stick Duo“ nicht formatieren, da er bereits werkseitig formatiert wurde. Wenn Sie den „Memory Stick Duo“ formatieren möchten, wählen Sie [JA]→[JA].

Hinweise

- Sie dürfen Folgendes nicht tun, solange [Formatierung läuft…] angezeigt wird:
  - Den POWER-Schalter/die Funktionstasten betätigen.
  - Den „Memory Stick Duo auswerfen.“
- Beim Formatieren werden alle Daten auf dem „Memory Stick Duo“ gelöscht, einschließlich geschützter Bilddaten und neu erstellter Ordner.

DATEI-NR.

►FORTLAUF.

Die Dateien werden fortlaufend nummeriert, auch wenn Sie den „Memory Stick Duo“ austauschen. Die Dateinummerierung wird zurückgesetzt, wenn ein neuer Ordner angelegt oder der Aufnahmeordner gewechselt wird.

ZURÜCKSETZ

Die Dateinummerierung wird auf 0001 zurückgesetzt, wenn der „Memory Stick Duo“ ausgetauscht wird.

NEUER ORDNER

Wenn Sie [JA] auswählen, können Sie einen neuen Ordner (102MSDCF bis 999MSDCF) auf einem „Memory Stick Duo“ erstellen. Wenn ein Ordner voll ist (wenn 9.999 Bilder gespeichert wurden), wird automatisch ein neuer Ordner erstellt.

Hinweise

- Mit dem Camcorder können Sie die erstellten Ordner nicht löschen. Sie müssen dazu den „Memory Stick Duo“ formatieren (S. 78) oder die Ordner mit dem Computer löschen.
- Je höher die Anzahl an Ordnern, desto niedriger ist möglicherweise die Anzahl an Bildern, die auf einem „Memory Stick Duo“ aufgezeichnet werden können.

AUFN.ORDNER (Aufnahmeordner)

Sie können den zur Aufzeichnung zu verwendenden Ordner auswählen, indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen und anschließend auf den Regler drücken.

Tipps

- Standardmäßig werden Bilder im Ordner 101MSDCF gespeichert.
- Sobald Sie ein Bild in einem Ordner aufnehmen, wird dieser Ordner als Standardordner für die Wiedergabe eingestellt.

WIEDERG.ORDN (Wiedergabeordner)

Sie können den Wiedergabeordner auswählen, indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen und anschließend auf den Regler drücken.

Menü (SONSTIGES)

Einstellungen für Kassettenaufnahmen und sonstige Grundeinstellungen (USB AUSW./ SOFORTAUFN./SIGNALTON usw.)

Die Standardeinstellungen sind mit ► gekennzeichnet.
Die Anzeigen in Klammern erscheinen, wenn die Option ausgewählt wird.
Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 54.

Drücken Sie die MENU-Taste → Wählen Sie (SONSTIGES), indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen.

CAMERA PROF. (Kameraprofil)

Sie können bis zu 20 Kameraeinstellprofile auf dem „Memory Stick Duo“ und 2 Profile in Ihrem Camcorder speichern. Durch Verwenden der gespeicherten Profile können Sie später schnell die geeigneten Kameraeinstellungen aufrufen. Bei Verwendung mehrerer Camcorder des gleichen Modells können Sie die Einstellung auf einem „Memory Stick Duo“ speichern und anschließend in die anderen Camcorder laden.

Tipp

- Bei den im Kameraprofil speicherbaren Elementen handelt es sich um Einstellwerte des Menüs, der Bildprofile und der Tasten. Alle diese Einstellwerte können Sie im Kameraprofil speichern.

So speichern Sie die Kameraprofileinstellungen

① Wählen Sie [SPEICHERN] am SEL/PUSH EXEC-Regler.
② Wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler [MEMORY STICK], um die Einstellungen auf dem „Memory Stick Duo“ zu speichern, oder wählen Sie [KAMERA], um die Einstellungen im Camcorder zu speichern.
③ Wählen Sie [NEUE DATEI] oder einen vorhandenen Profilnamen, indem Sie am SEL/PUSH EXEC-Regler drehen.
④ Wählen Sie im Überprüfungsbildschirm [JA], indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen. Die Kameraprofileinstellungen werden gespeichert.

Tipps

- Bei Auswahl von [NEUE DATEI] in [MEMORY STICK] lautet der Profilname [MS01] (beim erstmaligen Speichern des Kameraprofils).
- Wenn Sie [NEUE DATEI] in [KAMERA] auswählen, lautet der Profilname [CAM1] oder [CAM2].
- Wenn Sie ein vorhandenes Kameraprofil als Ziel auswählen, wird dieses Kameraprofil überschrieben.
- Ein auf dem „Memory Stick Duo“ gespeichertes Kameraprofil kann nicht auf einem Computer angezeigt oder bearbeitet werden.
- Sie können ein Kameraprofil kopieren, indem Sie das in Ihrem Camcorder gespeicherte Kameraprofil laden und auf einem „Memory Stick Duo speichern.“

So ändern Sie den Profilnamen

Sie können den Kameraprofilnamen ändern.

① Wählen Sie [PROFILNAME] am SEL/PUSH EXEC-Regler.
② Wählen Sie das Kameraprofil, dessen Namen Sie ändern möchten, am SEL/PUSH EXEC-Regler aus.
Der Bildschirm [PROFILNAME] wird angezeigt.
③ Ändern Sie den Profilnamen, indem Sie am SEL/PUSH EXEC-Regler drehen.

Tipp

- Der Name wird auf dieselbe Weise eingegeben wie der Bildprofilname (S. 37).

④ Wählen Sie [OK], indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen, und drücken Sie dann auf den Regler.
Der Profilname wird geändert.

So laden Sie die Kameraprofileinstellungen

Sie können die Kameraprofileinstellungen laden und den Camcorder mit diesen Einstellungen verwenden.

① Wählen Sie [LADEN] am SEL/PUSH EXEC-Regler.
② Wählen Sie das Kameraprofil, aus dem Sie die Einstellungen laden möchten, am SEL/PUSH EXEC-Regler aus.
③ Wählen Sie im Überprüfungsbildschirm [JA]. Der Camcorder wird neu gestartet, und das ausgewählte Kameraprofil wird aktiviert.

Hinweis

- Kameraprofileinstellungen, die mit einem anderen Camcorder-Modell gespeichert oder auf einem Computer bearbeitet wurden, können nicht geladen werden.

Drücken Sie die Taste MENU → Wählen Sie (SONSTIGES), indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen.

■ So löschen Sie die Kameraprofileinstellungen

① Wählen Sie [LÖSCHEN] am SEL/PUSH EXEC-Regler.
② Wählen Sie das Kameraprofil, das Sie löschen möchten, am SEL/PUSH EXEC-Regler aus.
③ Wählen Sie im Überprüfungsbildschirm [JA].

ASSIGN BTN

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 39.

PHOTO/EXP.FOCUS

Sie können eine Funktion auswählen, die der Taste PHOTO/EXPANDED FOCUS zugewiesen werden soll (S. 29).

►FOTO

Nimmt ein Standbild auf (S. 24).

ERWEIT.FOKUS

Die Taste PHOTO/EXPANDED FOCUS übt dieselbe Funktion wie die Taste EXPANDED FOCUS aus (S. 29).

Hinweis

- Wenn [ERWEIT.FOKUS] ausgewählt ist, können Sie mit der Haupttaste des Geräts keine Standbilder aufnehmen. Verwenden Sie die PHOTO-Taste auf der Fernbedienung.

UHR EINSTEL.

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 18.

WELTZEIT

Wenn Sie den Camcorder im Ausland verwenden, können Sie die Uhr auf die Ortszeit einstellen, indem Sie die Zeitverschiebung mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler eingeben. Wenn Sie als Zeitverschiebung 0 einstellen, wird wieder die ursprünglich eingestellte Uhrzeit angezeigt.

LANGUAGE

Sie können die Sprache für die Anzeigen auf dem LCD-Bildschirm auswählen.

Tipp

- Sie können am Camcorder [ENG[SIMP]] (vereinfachtes Englisch) einstellen, wenn Ihre Muttersprache nicht unter den Optionen aufgeführt ist.

USB AUSW.

Sie können den Camcorder über ein USB-Kabel an einen Computer anschließen und die Bilder auf dem „Memory Stick Duo“ am Computer anzeigen (S. 92). Mithilfe dieser Funktion können Sie den Camcorder auch an einen PictBridge-kompatiblen Drucker (S. 90) anschließen.

►Memory Stick

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Bilder auf einem „Memory Stick Duo“ am Computer anzeigen oder auf den Computer exportieren möchten.

PictBridge DRUCK

Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Camcorder an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, um die Bilder direkt auszudrucken (S. 90).

WIEDERG.ZOOM (Wiedergabezoom)

Wenn Sie [WIEDERG.ZOOM] auf [EIN] einstellen, können Sie Filme um das 1, 1- bis 5-fache vergrößern (Standbilder können um das 1,5- bis 5-fache vergrößert werden. Die Standardeinstellung lautet [AUS]). Die Vergrößerung können Sie mit dem Zoomhebel einstellen. Wenn Sie das Zoomen beenden möchten, drücken Sie auf die W-Seite des Zoomhebels.

Tipp

- Wenn Sie den Zoom horizontal verschieben möchten, drücken Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler, und drehen Sie anschließend am Regler. Wenn Sie den Zoom vertikal verschieben möchten, drücken Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler erneut, und drehen Sie anschließend am Regler.

SOFORTAUFN. HDV1080i

Sie können beim Fortsetzen der Aufnahme den Aufnahmestart etwas beschleunigen, so dass die Aufnahme schneller beginnt, wenn Sie den POWER-Schalter aus der Position OFF (CHG) in die Position KAMERA stellen.

► **AUS**

Wenn das Drehen der Kopftrommel unterbrochen wurde, dauert es einen Moment, bis die Aufnahme neu gestartet werden kann. Jedoch erfolgt ein sanfter Übergang von der zuletzt aufgenommenen Szene.

EIN (Q.REC)

Die Zeit bis zum Neustart der Aufnahme nach Unterbrechung der Drehung der Kopftrommel verkürzt sich etwas. Jedoch erfolgt von der zuletzt aufgenommenen Szene möglicherweise kein sanfter Übergang. Wählen Sie diese Option, wenn das Aufnehmen möglichst schnell wieder möglich sein soll.

Tipps

- Wenn [SOFORTAUFN.] auf [EIN] gesetzt ist, hält das Bild beim Übergang zwischen den Szenen kurz an. Dieses Phänomen können Sie durch Bearbeitung am Computer beheben.
- Wenn der Camcorder länger als 3 Minuten im Bereitschaftsmodus belassen wird, beendet der Camcorder den Bereitschaftsmodus (die Drehung der Kopftrommel wird unterbrochen), um Bandverschleiß und zu vermeiden und den Akku zu schonen. Da der Camcorder nicht abgeschaltet wird, können Sie die Aufnahme neu starten, indem Sie erneut auf die Taste REC START/STOP drücken.

DATUM AUF.

► **AUS**

Wählen Sie diese Option aus, wenn Datum und Uhrzeit auf den Bildern nicht eingeblendet werden sollen.

EIN

Wählen Sie diese Option aus, wenn Datum und Uhrzeit auf den Bildern eingeblendet werden sollen.

Tipps

- Wenn [DV-BREITBILD] auf [AUS] eingestellt wird, werden Datum und Uhrzeit außerhalb des 4:3-Bereichs angezeigt, auf den Bildern jedoch korrekt aufgezeichnet.
- Bei Aufnahmen im Format HDV werden Datum und Uhrzeit bei der Aufnahme und Wiedergabe an verschiedenen Positionen angezeigt.

SIGNALTON

► **EIN**

Wenn Sie die Aufnahme starten/stoppen, wird eine Melodie aktiviert.

AUS

Die Melodie ist nicht zu hören.

AUFN.ANZEIGE (Aufnahmeanzeige)

Wenn Sie hier [AUS] einstellen, leuchtet die Kameraaufnahmeanzeige während der Aufnahme nicht (die Standardeinstellung ist [EIN]).

FERNBEDIENG. (Fernbedienung)

Mit der Standardeinstellung [EIN] können Sie die mitgelieferte Fernbedienung verwenden (S. 133).

Tipp

- Stellen Sie [AUS] ein, um zu verhindern, dass der Camcorder auf einen Befehl reagiert, der von der Fernbedienung eines anderen Videorekorders gesendet wurde.

BETRIEBS-STD

Sie können die Gesamtbetriebszeit Ihres Camcorders mit der Gesamtbetriebszeit in Stunden, der Trommeldrehung, der Bandlaufzeit oder der Gesamtanzahl der Bandausfädelvorgänge anzeigen.

BETRIEB

Wählen Sie diese Option, um die Gesamtanzahl der Betriebsstunden in 10-Stunden-Schritten anzuzeigen.

TROMMEL

Wählen Sie diese Option, um die Gesamtanzahl der Stunden für die Trommeldrehung in 10-Stunden-Schritten anzuzeigen.

BANDLAUF

Wählen Sie diese Option, um die Gesamtanzahl der Bandlaufstunden in 10-Stunden-Schritten anzuzeigen.

EINFÄDELN

Wählen Sie diese Option, um die Gesamtanzahl der Bandausfädelvorgänge in Zehnerschritten anzuzeigen.

Überspielen auf einen Videorekorder, ein DVD/HDD-Gerät usw.

Schließen Sie den Camcorder für diese Funktion über das mitgelieferte Netzteil an eine Netzsteckdose an (S. 12). Schlagen Sie bitte auch in den Bedienungsanleitungen zu den anzuschließenden Geräten nach.

Anschließen an externe Geräte

Das Anschlussverfahren und die Bildqualität richten sich nach dem VCR, dem DVD/HDD-Gerät und den verwendeten Anschlüssen.

: Signalfluss

Camcorder	Kabel	Externes Gerät
②	i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich)	i.LINK	HDV1080i-kompatibles Gerät → **HD-Qualität***1
②	i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich)	i.LINK	AV-Gerät mit i.LINK-Buchse → **SD-Qualität***1
①	A/V-Verbindungskabel mit S VIDEO (gesondert erhältlich)	(rot) (weiß) (gelb) AUDIO VIDEO S VIDEO	AV-Gerät mit S VIDEO-Buchse → **SD-Qualität***1
①	A/V-Verbindungskabel (mitgeliefert)	(rot) (weiß) (gelb) AUDIO VIDEO	AV-Gerät mit audio/video-Buchse*2 → **SD-Qualität***1

• Am externen Gerät ist eine mit der HDV1080i-Spezifikation kompatible i.LINK-Buchse erforderlich.

*1 Aufnahmen im DVCAM (DV)-Format werden unabhängig von der Verbindung immer in SD-Qualität (Standard Definition) überspielt.

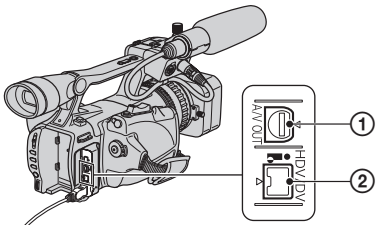
*2 Wenn Sie den Camcorder an ein Monogerät anschließen, verbinden Sie den gelben Stecker des A/V-Verbindungskabels mit der Videobuchse und den weißen Stecker (linker Kanal) oder den roten (rechter Kanal) mit der Audiobuchse am Gerät.

Hinweis

• Ein Überspielen mit HDMI-Kabel ist nicht möglich.

Buchsen am Camcorder

Öffnen Sie die Buchsenabdeckung, und schließen Sie das Kabel an.



Verwenden eines i.LINK-Kabels (gesondert erhältlich)

Das Überspielformat (HDV/DV) variiert je nach Aufnahmeformat oder dem vom Videorekorder/DVD-Gerät unterstützten Format. Wie Sie die richtigen Einstellungen auswählen und die notwendigen Menüeinstellungen vornehmen, können Sie der Tabelle unten entnehmen.

Hinweis

- Lösen Sie das i.LINK-Kabel, bevor Sie diese Menüeinstellungen ändern. Andernfalls identifiziert der Videorekorder/das DVD-Gerät das Videosignal nicht korrekt.

Tipp

- Dieser Camcorder ist mit einem 4-poligen i.LINK-Anschluss ausgestattet. Wählen Sie ein Kabel, das zu dem Anschluss am anzuschließenden Gerät passt.

Kopierformat	Aufnahmeformat am Camcorder	Vom Videorekorder/ DVD-Gerät unterstütztes Format		Menüeinstellung	
		HDV-Format*1	DVCAM (DV)-Format	[VCR HDV/DV] (S. 72)	[i.LINK KONV.] (S. 74)
Kopieren von HDV-Aufnahmen im HDV-Format	HDV	HDV	–*3	[AUTOM.]	[AUS]
Konvertieren von HDV-Aufnahmen ins DVCAM (DV)-Format	HDV	DVCAM (DV)	DVCAM (DV)		[EIN]
Kopieren von DVCAM (DV)-Aufnahmen im DVCAM (DV)-Format	DVCAM (DV)	DVCAM (DV)	DVCAM (DV)		[AUS]
Bei Kassetten, die in den Formaten HDV und DVCAM (DV) bespielt wurden					
Konvertieren vom HDV- und DVCAM (DV)-ins DVCAM (DV)-Format	HDV/ DVCAM (DV)	DVCAM (DV)	DVCAM (DV)	[AUTOM.]	[EIN]
Kopieren ausschließlich der Passagen im HDV-Format	HDV	HDV	–*3	[HDV]	[AUS]
	DVCAM (DV)	–*2	–*3		
Kopieren ausschließlich der Passagen im DVCAM (DV)-Format	HDV	–*2	–*2	[DV]	[AUS]
	DVCAM (DV)	DVCAM (DV)	DVCAM (DV)		

*1 Mit der HDV1080i-Spezifikation konformes Aufnahmegerät.

*2 Das Band wird weitertransportiert, es wird jedoch weder Bild noch Ton aufgenommen (leer).

*3 Das Bild wird nicht erkannt (keine Aufnahme erfolgt).

Hinweise

- Wenn [VCR HDV/DV] auf [AUTOM.] gesetzt ist und das Signalformat zwischen HDV und DVCAM (DV) wechselt, setzen Bild und Ton kurz aus.
- Wenn der Rekorder ein HVR-V1E ist, stellen Sie [VCR HDV/DV] auf [AUTOM.] ein (S. 72).
- Wenn Sie als Zuspiel- und als Aufnahmegerät ein HDV1080i-kompatibles Gerät wie den HVR-V1E verwenden und die Geräte mit einem i.LINK-Kabel verbinden, ist das Bild nach dem Pausieren oder Stoppen und anschließenden Fortsetzen der Aufnahme an der betreffenden Stelle nicht ganz störungsfrei.
- Setzen Sie [ANZEIGEAUSG.] auf [LCD] (Standardeinstellung), wenn Sie die Verbindung über ein A/V-Verbindungskabel hergestellt haben (S. 71).

Bei Verbindungen über A/V-Verbindungskabel mit S VIDEO (gesondert erhältlich)

Nutzen Sie zum Anschließen die S VIDEO-Buchse anstelle des Videosteckers (gelb). Bei dieser Verbindung werden die Bilder naturgetreuer wiedergegeben. Die Qualität von Bildern im DVCAM (DV)-Format ist bei dieser Verbindung höher. Wenn Sie die Verbindung allein über das S VIDEO-Kabel vornehmen, wird kein Ton ausgegeben.

Überspielen auf ein anderes Gerät

1 Bereiten Sie am Camcorder die Wiedergabe vor.

Legen Sie die bespielte Kassette ein. Schieben Sie den POWER-Schalter auf VCR.

Stellen Sie [ABWÄRTSKONV.] je nach Wiedergabegerät (Fernsehgerät usw.) ein (S. 74).

2 Bereiten Sie am Videorekorder/ DVD-Gerät die Aufnahme vor.

Legen Sie beim Überspielen auf einen Videorekorder eine Kassette für die Aufnahme ein.
Legen Sie beim Überspielen auf einen DVD-Rekorder eine DVD für die Aufnahme ein.

Wenn das Aufnahmegerät über einen Eingangswählschalter verfügt, stellen Sie diesen auf den entsprechenden Eingang (Videoeingang 1, Videoeingang 2 usw.).

3 Schließen Sie den Videorekorder/ das DVD-Gerät als Aufnahmegerät an den Camcorder an.

Näheres zum Anschließen finden Sie auf Seite 82.

4 Starten Sie am Camcorder die Wiedergabe und am Videorekorder/ DVD-Gerät die Aufnahme.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum jeweiligen Aufnahmegerät.

5 Wenn das Überspielen beendet ist, stoppen Sie den Camcorder und den Videorekorder/das DVD-Gerät.

Hinweise

- Folgendes kann nicht über die HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK) ausgegeben werden:
  - Anzeigen
  - Mit einem anderen Camcorder aufgenommene Titel
- Aufnahmen im HDV-Format werden nur im normalen Wiedergabemodus, nicht jedoch in anderen Wiedergabemodi oder in der Wiedergabepause an der HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK-Buchse) ausgegeben.
- Beachten Sie bitte folgende Hinweise zum Anschluss über i.LINK-Kabel:
  - Wenn das Bild am Camcorder beim Überspielen auf einen Videorekorder/ein DVD-Gerät in die Pause geschaltet wird, ist das aufgezeichnete Bild nicht ganz störungsfrei.
  - Datencodes (Datum/Uhrzeit/ Kameraeinstelldaten) werden je nach Gerät bzw. Anwendung möglicherweise nicht angezeigt oder aufgezeichnet.
  - Bild und Ton können nicht getrennt aufgezeichnet werden.
- Wenn Sie vom Camcorder über ein i.LINK-Kabel Aufnahmen auf einen DVD-Rekorder überspielen, können Sie den Camcorder in der Regel nicht über den DVD-Rekorder steuern, selbst wenn das in der Bedienungsanleitung dazu so angegeben ist. Wenn Sie am DVD-Rekorder als Eingangsmodus HDV oder DV einstellen und mit dieser Einstellung Bilder ein-/ausgeben können, gehen Sie wie unter „Überspielen auf ein anderes Gerät“ erläutert vor.

Tipps

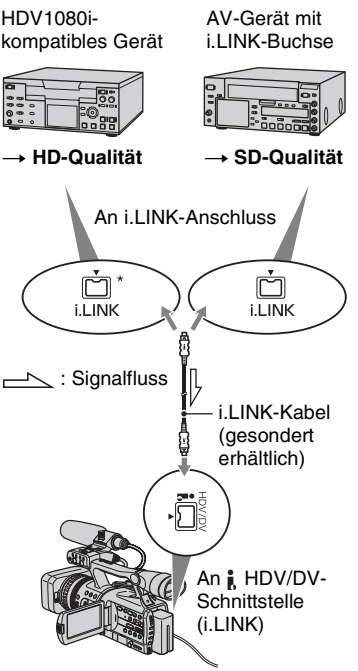
- Wenn bei einer Verbindung über das A/V-Verbindungskabel Datum und Uhrzeit sowie die Kameraeinstelldaten aufgezeichnet werden sollen, lassen Sie sie auf dem Bildschirm anzeigen.
- Wenn Sie ein i.LINK-Kabel verwenden, werden Bild- und Tonsignale digital übertragen, so dass eine hohe Aufnahmequalität sichergestellt ist.
- Wenn Sie ein i.LINK-Kabel anschließen, wird das Format des Ausgangssignals (HDV OUT i.LINK oder DV OUT i.LINK) auf dem LCD-Bildschirm des Camcorders angezeigt.

Aufnehmen von einem Videorekorder i.LINK

Sie können Aufnahmen von einem Videorekorder auf eine Kassette überspielen. Sie können eine Szene auch als Standbild auf einen „Memory Stick Duo“ aufnehmen. Sie können Bilder im HDV-Format aufnehmen, indem Sie ein mit der HDV1080i-Spezifikation kompatibles Gerät anschließen. Legen Sie für die Aufnahme unbedingt eine Kassette oder einen „Memory Stick Duo“ in den Camcorder ein.
Sie können den Camcorder über ein i.LINK-Kabel an den Videorekorder anschließen.
Schließen Sie den Camcorder für diese Funktion über das mitgelieferte Netzteil an eine Netzsteckdose an (S. 12). Schlagen Sie bitte auch in den Bedienungsanleitungen zu den anzuschließenden Geräten nach.

Hinweise

- Für diese Funktion benötigen Sie ein i.LINK-Kabel.
- Mit dem A/V-Verbindungskabel ist dies nicht möglich.
- Der Camcorder ist mit einem 4-poligen i.LINK-Anschluss ausgestattet. Wählen Sie ein Kabel, das zu dem Anschluss am anzuschließenden Gerät passt.
- Mit diesem Camcorder können Sie nur PAL-Videoquellen aufnehmen. So können beispielsweise französische Videos oder Fernsehsendungen (SECAM) nicht korrekt aufgenommen werden. Weitere Informationen zu den Farbfernsehsystemen finden Sie auf Seite 110.
- Falls Sie eine PAL-Signalquelle über einen 21-poligen Adapter einspeisen möchten, benötigen Sie dazu einen 21-poligen Duplexadapter (gesondert erhältlich).



* Eine mit der HDV1080i-Spezifikation kompatible i.LINK-Buchse ist erforderlich.

Aufnehmen von Filmen

1 Stellen Sie den POWER-Schalter auf VCR.

2 Stellen Sie am Camcorder das Eingangssignal ein.

Setzen Sie [VCR HDV/DV] auf [AUTOM.], wenn Sie von einem HDV-kompatiblen Gerät aufnehmen.

Setzen Sie [VCR HDV/DV] auf [DV] oder [AUTOM.], wenn Sie von einem DVCAM (DV)-kompatiblen Gerät aufnehmen (S. 72).

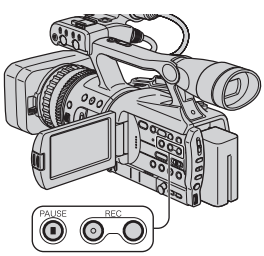
3 Verbinden Sie den Videorekorder als Zuspielgerät mit dem Camcorder.

Wenn Sie ein i.LINK-Kabel anschließen, wird das Format des Eingangssignals (HDV IN i.LINK oder DV IN i.LINK) auf dem LCD-Bildschirm des Camcorders angezeigt. (Die Anzeige kann auch auf dem Bildschirm des Wiedergabegeräts angezeigt werden, wird jedoch nicht mit aufgezeichnet.)

4 Legen Sie eine Kassette in den Videorekorder ein.

5 Stellen Sie den Camcorder auf Aufnahmepause ein.

Drücken Sie bei gedrückter Taste ❚❚(PAUSE) gleichzeitig beide ● REC-Tasten (Aufnahme).



6 Starten Sie die Wiedergabe der Kassette am Videorekorder.

Das am VCR wiedergegebene Bild erscheint auf dem LCD-Bildschirm des Camcorders.

7 Drücken Sie zu dem Zeitpunkt, an dem die Aufnahme starten soll, erneut ❚❚ (PAUSE).

8 Drücken Sie ■ (STOP), um die Aufnahme anzuhalten.

Hinweise

- Fernsehsendungen können nicht über die i HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK) aufgezeichnet werden.
- Beim Überspielen von einem DVCAM (DV)-Gerät über ein i.LINK-Kabel werden keine Benutzerbits aufgenommen.
- Aufnahmen von DV-Geräten sind nur im DVCAM (DV)-Format möglich.
- Beachten Sie bitte folgende Hinweise zum Anschluss über i.LINK-Kabel:
  - Wenn das Bild am Camcorder beim Überspielen auf einen Videorekorder in die Pause geschaltet wird, ist das aufgezeichnete Bild nicht ganz störungsfrei.
  - Bild und Ton können nicht getrennt aufgezeichnet werden.
  - Wenn Sie während einer Aufnahme in die Pause schalten oder die Aufnahme stoppen und sie dann neu starten, ist das aufgezeichnete Bild nicht ganz störungsfrei.

Tipp

- Wenn ein 4:3-Videosignal eingespeist wird, erscheint es auf dem Display des Camcorders mit schwarzen Streifen rechts und links.

Aufnehmen von Standbildern

Legen Sie für die Aufnahme unbedingt einen „Memory Stick Duo“ in den Camcorder ein, und setzen Sie [PHOTO/EXP.FOCUS] auf [FOTO] (die Standardeinstellung) (S. 80).

1 Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 4 unter „Aufnehmen von Filmen“ erläutert vor.

2 Starten Sie die Wiedergabe der Kassette.

Die Bilder vom Videorekorder erscheinen auf dem Bildschirm des Camcorders.

3 Drücken Sie die PHOTO/ EXPANDED FOCUS-Taste bei der Szene, die aufgenommen werden soll.

Hinweis

- Filme werden bei der Wiedergabe im HDV-Format mit einer festen Bildgröße [1,2M] angezeigt. Filme werden bei der Wiedergabe im DVCAM (DV)-Format mit einer festen Bildgröße von [0,2M] (16:9) oder [VGA (0,3M)] (4:3) angezeigt.

Kopieren von Filmen von Kassette auf „Memory Stick Duo“ als Standbilder

Sie können Standbilder auf einem „Memory Stick Duo“ aufnehmen. Legen Sie unbedingt eine bespielte Kassette und einen „Memory Stick Duo“ in den Camcorder ein, und setzen Sie vorab [PHOTO/EXP.FOCUS] auf [FOTO] (die Standardeinstellung) (S. 80).

1 Stellen Sie den POWER-Schalter auf VCR ein.

2 Suchen Sie die Szene, die Sie aufnehmen möchten, und nehmen Sie sie auf.

Drücken Sie ► (Wiedergabe), um die Kassette wiederzugeben, und drücken Sie bei der Szene, die aufgenommen werden soll, die Taste PHOTO/ EXPANDED FOCUS.

Hinweise

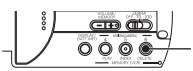
- The date and time at which the picture was recorded on the tape and the date and time at which the picture was stored on the „Memory Stick Duo“ are recorded. Am Camcorder werden Aufnahmedatum und Uhrzeit der Aufnahme auf der Kassette angezeigt. Die Kameraeinstelldaten auf der Kassette können nicht auf den „Memory Stick Duo“ aufgezeichnet werden.
- Filme werden bei der Wiedergabe im HDV-Format mit einer festen Bildgröße [1,2M] angezeigt. Filme werden bei der Wiedergabe im DVCAM (DV)-Format mit einer festen Bildgröße von [0,2M] (16:9) oder [VGA (0,3M)] (4:3) angezeigt.
- Bei aktiviertem [WIEDERG.ZOOM] können keine Standbilder aufgenommen werden (S. 80).

Löschen aufgezeichneter Bilder von einem „Memory Stick Duo“

1 Stellen Sie den POWER-Schalter auf VCR.

2 Geben Sie ein zu löschendes Bild wieder (S. 26).

3 Drücken Sie die MEMORY/DELETE-Taste.



MEMORY/
DELETE

[Dieses Bild löschen?] wird angezeigt.

4 Wählen Sie [JA], indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen, und drücken Sie dann auf den Regler.

Das Bild wird gelöscht.

Hinweis

- Einmal gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden.

Hinweis

- Sie können keine Bilder löschen, wenn die Schreibschutzlasche am „Memory Stick Duo“ in der Schreibschutzposition steht (S. 115) oder wenn das ausgewählte Bild geschützt ist (S. 100).

Tipps

- Wenn Sie Bilder aus dem Indexbildschirm löschen möchten, bewegen Sie mit der Taste VOLUME/MEMORY das Zeichen ▶ zu den zu löschenden Bildern, und führen Sie Schritt 3 und 4 aus.
- Wenn Sie alle Bilder auf einmal löschen möchten, wählen Sie [ALLE LÖSCH] (S. 77).

Drucken der aufgenommenen Bilder (PictBridge-kompatibler Drucker)

Sie können Bilder mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker ausdrucken, ohne den Camcorder an einen Computer anzuschließen.

PictBridge

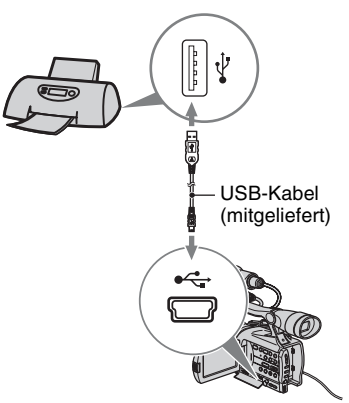
Schließen Sie das Netzteil an den Camcorder an, um ihn mit Netzstrom zu versorgen. Legen Sie einen „Memory Stick Duo“, auf dem Standbilder aufgezeichnet sind, in den Camcorder ein, und schalten Sie den Drucker ein.

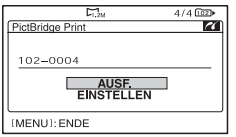
Anschließen des Camcorders an den Drucker

1 Stellen Sie den POWER-Schalter auf VCR.

2 Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler das Menü (SONSTIGES) → [USB AUSW.] → [PictBridge DRUCK].

3 Verbinden Sie das USB-Kabel mit den ψ-Buchsen (USB) am Camcorder und Drucker.





Eins der auf dem „Memory Stick Duo“ gespeicherten Bilder wird angezeigt.

Drucken

1 Wählen Sie das zu druckende Bild mit der Taste VOLUME/ MEMORY aus.

2 Stellen Sie ggf. die Anzahl der zu druckenden Exemplare ein.

Wenn Sie die Anzahl nicht festlegen möchten, fahren Sie mit Schritt 3 fort (die Anzahl wird automatisch auf 1 gesetzt).

① Wählen Sie [EINSTELLEN] → [DRUCKMENGE] mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler.

② Wählen Sie die Anzahl, indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen, und drücken Sie dann auf den Regler.

③ Wählen Sie [↩ ZURÜCK], indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen, und drücken Sie dann auf den Regler.

Es wird wieder die PictBridge-Auswahl angezeigt.

Tipp

- Sie können eine Zahl bis 20 eingeben.

3 So drucken Sie Datum/Uhrzeit auf dem Bild.

Wenn Sie Datum/Uhrzeit nicht drucken möchten, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

① Wählen Sie [EINSTELLEN] → [DATUM/ZEIT] → [DATUM] oder [TAG&ZEIT] mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler.

② Wählen Sie [↩ ZURÜCK], indem Sie den SEL/PUSH EXEC-Regler drehen, und drücken Sie dann auf den Regler.

Es wird wieder die PictBridge-Auswahl angezeigt.

4 Wählen Sie [AUSF.] → [JA] mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler.

Nach Abschluss des Druckvorgangs wird [Druck läuft...] ausgeblendet und der Bildauswahlbildschirm wird wieder angezeigt.

Drücken Sie die MENU-Taste drücken, wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist.

Hinweise

- Der ordnungsgemäße Betrieb ist nicht gewährleistet, wenn ein Gerät angeschlossen ist, das nicht mit PictBridge kompatibel ist.
- Schlagen Sie bitte auch in der Bedienungsanleitung zum verwendeten Drucker nach.
- Versuchen Sie nicht, die folgenden Vorgänge auszuführen, wenn der Drucker angeschlossen ist (wird auf dem Bildschirm angezeigt). Die Vorgänge lassen sich möglicherweise nicht richtig ausführen.
  - Betätigen des POWER-Schalters.
  - Lösen des USB-Kabels vom Drucker.
  - Herausnehmen des „Memory Stick Duo“ aus dem Camcorder.
- Wenn der Drucker nicht richtig funktioniert, trennen Sie das USB-Kabel, schalten den Drucker aus und wieder ein und fangen wieder von vorn an.
- Je nach Drucker werden obere, untere oder seitliche Ränder abgeschnitten. Insbesondere beim Druck eines Bildes im Breitformat (16:9) können die Ränder erheblich abgeschnitten werden.
- Die Funktion zum Drucken des Datums und der Uhrzeit wird möglicherweise nicht von allen Druckermodellen unterstützt. Einzelheiten dazu schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zum Drucker nach.
- Es kann nicht garantiert werden, dass sich Bilder, die mit anderen Geräten als dem Camcorder aufgenommen wurden, ausdrucken lassen.

Tipp

- PictBridge ist ein von der Camera & Imaging Products Association (CIPA) entwickelter Industriestandard. Dieser Standard ermöglicht das Drucken von Standbildern ohne Verwendung eines Computers durch direkten Anschluss eines Druckers an eine digitale Video- bzw. Standbildkamera, unabhängig vom Modell oder Hersteller.

Anschließen an einen Computer

Wenn Sie den Camcorder an einen Computer anschließen, stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Kopieren der Standbilder auf einem „Memory Stick Duo“ auf den Computer
→ S. 92

Kopieren eines Films auf einer Kassette im HDV-Format auf den Computer
→ S. 95

Kopieren eines Films auf einer Kassette im DVCAM (DV)-Format auf den Computer
→ S. 95

Hinweise zum Anschließen

Es gibt 2 Möglichkeiten, den Camcorder an einen Computer anzuschließen:

– USB-Kabel
So kopieren Sie Standbilder auf einen „Memory Stick Duo“

– i.LINK-Kabel
So kopieren Sie Filme auf eine Kassette

Hinweise zum Anschließen an einen Computer

- Wenn Sie den Camcorder über ein USB-Kabel oder ein i.LINK-Kabel an einen Computer anschließen, achten Sie darauf, den Stecker richtig herum einzustecken. Wenn Sie den Stecker mit Gewalt falsch einstecken, kann er beschädigt werden und es kommt zu Fehlfunktionen am Camcorder.
- Folgende Funktionen stehen nicht zur Verfügung:
  – Kopieren von Bildern von einer Kassette auf einen Computer mithilfe eines USB-Kabels.
  – Kopieren von Bildern von einem „Memory Stick Duo“ auf einen Computer mithilfe eines i.LINK-Kabels.
- Wenn Sie das USB-Kabel vom Computer lösen möchten, gehen Sie nach dem korrekten Verfahren vor (S. 94).

Kopieren von Standbildern auf einen Computer

Systemvoraussetzungen

Windows-Computer

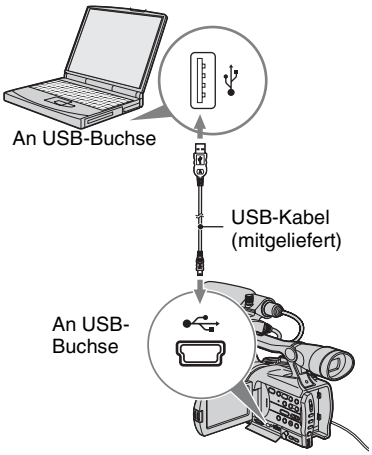
- Betriebssystem: Windows 2000 Professional/ Windows Millennium Edition/Windows XP Home Edition/Windows XP Professional/ Windows Vista*
  *Mit Ausnahme der 64-Bit-Version
  Das Betriebssystem muss werkseitig installiert sein. Der Betrieb kann nicht gewährleistet werden, wenn das Betriebssystem als Upgrade installiert wurde oder wenn mehrere boot-fähige Betriebssysteme installiert sind.
- CPU: MMX Pentium 200MHz oder schneller.
- Sonstiges: USB-Anschluss (muss standardmäßig vorhanden sein).

Macintosh-Computer

- Betriebssystem: Mac OS 9.1/9.2 oder Mac OS X (v10.1/v10.2/v10.3/v10.4).
- Sonstiges: USB-Anschluss (muss standardmäßig vorhanden sein).

Schritt 1: Verwenden des USB-Kabels

- Für die folgenden Funktionen genügt der Standardtreiber des Computers. Sie brauchen keine Software zu installieren.
- Wenn Sie Standbilder auf einen Computer kopieren wollen und der Computer über einen Memory Stick-Einschub verfügt, setzen Sie einen „Memory Stick Duo“, auf dem Bilder aufgezeichnet sind, in einen Memory Stick Duo-Adapter (gesondert erhältlich) ein, und setzen Sie diesen dann in den Memory Stick-Einschub des Computers ein.
- Wenn Sie einen „Memory Stick PRO Duo“ verwenden möchten und Ihr Computer nicht damit kompatibel ist, verwenden Sie nicht den Memory Stick-Einschub am Computer, sondern schließen Sie den Camcorder mit dem USB-Kabel an den Computer an.



- Schließen Sie den Camcorder jetzt noch nicht an den Computer an.
- Der Computer erkennt den Camcorder nicht, wenn Sie beide Geräte mit dem USB-Kabel verbinden, bevor Sie den Camcorder einschalten.
- Auf Seite 95 finden Sie Erläuterungen zur empfohlenen Verbindung.

1 Schalten Sie den Computer ein.

Beenden Sie alle Anwendungen, die auf dem Computer ausgeführt werden.

Für Windows 2000/Windows XP/ Windows Vista

Melden Sie sich als Administrator an.

2 Legen Sie einen „Memory Stick Duo“ in den Camcorder ein.

3 Bereiten Sie die Stromquelle für den Camcorder vor.

Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil als Stromquelle (S. 12).

4 Stellen Sie den POWER-Schalter auf VCR.

5 Drücken Sie die MENU-Taste. Der Bildschirm mit dem Menüindex wird angezeigt.

6 Wählen Sie (SONSTIGES) → [USB AUSW.] → [Memory Stick] mit dem SEL/PUSH EXEC-Regler (S. 80).

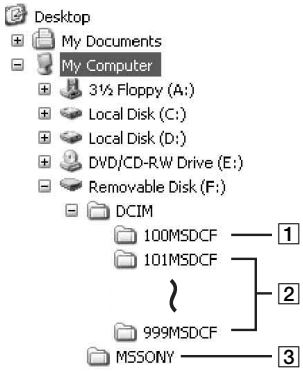
7 Verbinden Sie das USB-Kabel mit den -Buchsen (USB) am Camcorder und Computer.

Beim ersten Anschließen kann es eine Weile dauern, bis der Computer den Camcorder erkennt.

Schritt 2: Kopieren von Bildern

Windows-Computer

Doppelklicken Sie auf das unter [My Computer] angezeigte Symbol [Removable Disk]. Ziehen Sie dann ein Bild im Ordner auf die Festplatten des Computers, und legen Sie es dort ab.



1 Ordner mit Bilddateien, die mit anderen Camcordern ohne Ordnererstellungsfunktion aufgezeichnet wurden (nur für die Wiedergabe)

2 Ordner mit Bilddateien, die mit diesem Camcorder ohne Erstellen neuer Ordner aufgezeichnet wurden. Es wird nur [101MSDCF] angezeigt.

3 Ordner mit Filmdateien, die mit anderen Camcordern ohne Ordnererstellungsfunktion aufgezeichnet wurden (nur für die Wiedergabe)

Ordner	Datei	Bedeutung
101MSDCF (bis 999MSDCF)	DSC0□□ □□.JPG	Standbilddatei

□□□□ sind Nummern zwischen 0001 und 9999.

Macintosh-Computer

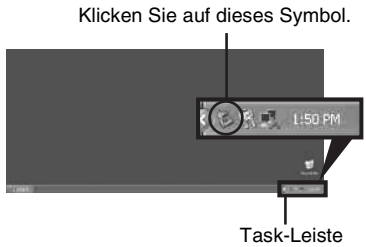
Doppelklicken Sie auf das Laufwerksymbol, ziehen Sie die gewünschte Bilddatei auf die Festplatte des Computers und legen Sie sie dort ab.

Lösen des USB-Kabels

Windows-Computer

Wenn auf dem LCD-Bildschirm [USB-VERBINDUNG] angezeigt wird, gehen Sie zum Lösen des USB-Kabels wie unten erläutert vor.

① Klicken Sie auf das Symbol [Unplug or eject hardware] in der Task-Leiste.



② Klicken Sie auf [Safely remove USB Mass Storage Device-Drive].

③ Klicken Sie auf [OK].

④ Lösen Sie das USB-Kabel vom Camcorder und vom Computer.

Wenn [USB-VERBINDUNG] nicht auf dem LCD-Bildschirm erscheint, führen Sie ausschließlich Schritt ④ aus.

Hinweis

- Lösen Sie das USB-Kabel gemäß dem korrekten Verfahren. Andernfalls werden Dateien auf dem „Memory Stick Duo“ nicht richtig aktualisiert. Außerdem könnte es zu einer Fehlfunktion am „Memory Stick Duo“ kommen.

Macintosh-Computer

① Beenden Sie alle Anwendungen, die auf dem Computer ausgeführt werden.

② Ziehen Sie das Laufwerksymbol auf dem Desktop auf das Symbol für [Trash], und legen Sie es dort ab.
③ Lösen Sie das USB-Kabel vom Camcorder und vom Computer.

Hinweise

- Wenn Sie mit Mac OS X arbeiten, schalten Sie erst den Computer aus, bevor Sie das USB-Kabel lösen und den „Memory Stick Duo“ auswerfen lassen.
- Lösen Sie das USB-Kabel nicht, solange die Zugriffsanzeige noch leuchtet.
- Lösen Sie unbedingt das USB-Kabel, bevor Sie den Camcorder ausschalten.

Empfohlene Verbindung

Beachten Sie beim Herstellen einer Verbindung folgende Punkte, um sicherzustellen, dass der Camcorder ordnungsgemäß funktioniert.

- Verbinden Sie den Camcorder und den Computer mit dem USB-Kabel. Achten Sie darauf, dass keine weiteren USB-Geräte an den Computer angeschlossen sind.
- Wenn der Computer standardmäßig mit USB-Tastatur und USB-Maus ausgestattet ist, lassen Sie diese Geräte angeschlossen und schließen den Camcorder mit dem USB-Kabel an eine verfügbare USB-Buchse an.
- Der Betrieb kann nicht garantiert werden, wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte an den Computer anschließen.
- Der Betrieb kann nicht garantiert werden, wenn Sie das USB-Kabel an die USB-Buchse einer Tastatur oder eines USB-Hubs anschließen.
- Verbinden Sie das Kabel unbedingt mit einer USB-Buchse am Computer.
- Auch bei den empfohlenen Umgebungen kann der Betrieb nicht garantiert werden.

Kopieren von Filmen von Kassette auf einen Computer

Verbinden Sie Camcorder und Computer über ein i.LINK-Kabel.
Dazu muss der Computer mit einem i.LINK-Anschluss ausgestattet sein und es muss eine Bearbeitungssoftware zum Kopieren von Videosignalen installiert sein. Welche Software Sie benötigen, hängt vom Format der aufgenommenen Bilder und vom Format für das Kopieren auf den Computer ab (HDV oder DVCAM (DV)). Die Tabelle unten enthält eine Übersicht.

Aufnahmeformat	Format für das Kopieren auf den Computer	Erforderliche Software
HDV	HDV	Bearbeitungssoftware, mit der HDV-Signale kopiert werden können
HDV	DVCAM (DV)	Bearbeitungssoftware, mit der DVCAM (DV)-Signale kopiert werden können
DVCAM (DV)	DVCAM (DV)	Bearbeitungssoftware, mit der DVCAM (DV)-Signale kopiert werden können

Hinweise

- Filme können nicht über ein USB-Kabel kopiert werden.
- Erläuterungen zum Kopieren der Bilder finden Sie in der Bedienungsanleitung zur Software.
- Erläuterungen zur empfohlenen Verbindung finden Sie in der Bedienungsanleitung zur Bearbeitungssoftware.
- Nicht jede Bearbeitungssoftware funktioniert auf jedem Computer.
- Sie können das Format DVCAM (DV) nicht in HDV ändern.

Die erforderlichen Menüoptionen richten sich nach den aufgenommenen Bildern und den Formaten (HDV oder DVCAM (DV)), die auf den Computer kopiert werden sollen.

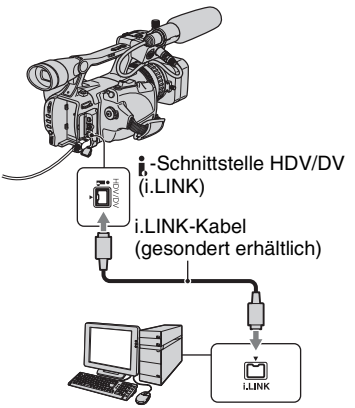
Aufnahme-format	Format für das Kopieren auf den Computer	Menüoption*
HDV	HDV	[VCR HDV/DV] → [HDV] [i.LINK KONV.] → [AUS]
HDV	DVCAM (DV)	[VCR HDV/DV] → [HDV] [i.LINK KONV.] → [EIN]
DVCAM (DV)	DVCAM (DV)	[VCR HDV/DV] → [DV] [i.LINK KONV.] → [AUS]

* Informationen zu den Menüoptionen finden Sie auf Seite 54.

Tipps

- Wenn Sie Bilder im HDV-Format ohne Änderung des Formats kopieren möchten, ist eine HDV-kompatible Systemumgebung erforderlich.
  Weitere Informationen zur finden Sie in der Anleitung der Software, oder wenden Sie sich an den Hersteller der Software.
- Wenn Sie Filme auf einem normalen DVD-Player abspielen möchten, müssen Sie aus der Kassette im SD-Format ein DVD-Video erstellen. Das DVD-Video hat nicht das HDV-Format.

Schritt 1: Anschließen eines i.LINK-Kabels



Hinweise zum Anschließen an einen Computer

- Schließen Sie das i.LINK-Kabel erst an den Computer und dann an den Camcorder an. Wenn Sie den Anschluss in umgekehrter Reihenfolge vornehmen, kann es zu einer statischen Aufladung kommen, die zu einer Fehlfunktion am Camcorder führen kann.
- In folgenden Fällen kann sich der Computer aufhängen oder das Signal vom Camcorder nicht erkennen:
  - Wenn Sie den Camcorder an einen Computer anschließen, der die auf dem LCD-Bildschirm des Camcorders angezeigten Videosignalformate (HDV oder DVCAM (DV)) nicht unterstützt.
  - Wenn Sie die Einstellungen [VCR HDV/DV] (S. 72) und [i.LINK KONV.] (S. 74) ändern, solange eine i.LINK-Kabelverbindung besteht.
  - Wenn Sie die Einstellung [AUFN.FORMAT] ändern, solange eine i.LINK-Kabelverbindung besteht und der POWER-Schalter auf CAMERA (S. 72) eingestellt ist.
  - Wenn Sie die Position des POWER-Schalters ändern, solange eine i.LINK-Kabelverbindung besteht.
- Das Format des Ein-/Ausgangssignals (HDV oder DVCAM (DV)) erscheint auf dem LCD-Bildschirm des Camcorders, solange eine i.LINK-Kabelverbindung besteht.

Schritt 2: Kopieren von Filmen

Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil als Stromquelle (S. 12).

① Bereiten Sie die Bearbeitungssoftware vor (nicht im Lieferumfang enthalten).

② Schalten Sie den Computer ein.

③ Legen Sie eine Kassette in den Camcorder ein, und stellen Sie den POWER-Schalter auf VCR.

④ Stellen Sie das Menü des Camcorders ein. Die Menüoptionen hängen von den zu kopierenden Bildern ab.

⑤ Kopieren Sie Bilder mit der Software auf den Computer.

Hinweise

- Wenn Bilder im HDV-Format kopiert, jedoch nicht erkannt werden, wird das HDV-Format möglicherweise von der Bearbeitungssoftware nicht unterstützt. Konvertieren Sie die Bilder gemäß Schritt 4 in das DVCAM (DV)-Format und führen Sie den Kopiervorgang erneut durch.
- Eine im DVCAM (DV)-Format aufgenommene Kassette kann nicht im HDV-Format auf den Computer kopiert werden.

Tipp

- Wenn im HDV-Format aufgenommene Bilddaten auf einen Computer kopiert werden, beträgt die Dateigröße etwa 2 GB (etwa dieselbe Größe wie eine DV-Datei) für einen 10-minütigen Film, wenn das Videokomprimierungsformat MPEG2 ist.

Kopieren von Filmen im HDV-Format vom Computer auf den Camcorder

Setzen Sie [VCR HDV/DV] auf [HDV] und [i.LINK KONV.] auf [AUS] (S. 72, 74).

Hinweis

- Wenn Sie einen auf einem Computer bearbeiteten Film im HDV-Format auf eine Kassette im HDV-Format zurückkopieren möchten, hat die Kopie möglicherweise nur die maximale Länge, die von der Bearbeitungssoftware für das Kopieren von HDV-Filmen auf Kassette unterstützt wird. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Hersteller der Software.

Kopieren von Filmen im DVCAM (DV)-Format vom Computer auf den Camcorder

Setzen Sie [VCR HDV/DV] auf [DV] (S. 72).

Störungsbehebung

Wenn an Ihrem Camcorder Störungen auftreten, versuchen Sie bitte, diese anhand der folgenden Tabelle zu beheben. Wenn sich das Problem nicht beheben lässt, trennen Sie den Camcorder von der Stromquelle und wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

• Stromquellen/LCD-Bildschirm/Fernbedienung···S. 98
• Kassetten/„Memory Stick Duo“···S. 99
• Aufnahme···S. 100
• Wiedergabe···S. 102
• Anschließen an ein Fernsehgerät···S. 104
• Überspielen/Bearbeiten/Anschließen an andere Geräte···S. 105
• Anschließen an einen Computer···S. 106

Stromquellen/LCD-Bildschirm/Fernbedienung

Der Camcorder lässt sich nicht einschalten oder schaltet sich plötzlich ab.

- Bringen Sie einen geladenen Akku am Camcorder an (S. 12).
- Schließen Sie den Camcorder über das Netzteil an eine Netzsteckdose an (S. 12).

Der Camcorder funktioniert nicht, obwohl er eingeschaltet ist.

- Lösen Sie das Netzteil von der Netzsteckdose oder nehmen Sie den Akku ab, und schließen Sie das Netzteil bzw. den Akku nach etwa 1 Minute wieder an.
- Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand auf die RESET-Taste (S. 131).

Der Camcorder erwärmt sich.

- Der Camcorder erwärmt sich während des Betriebs. Dies ist keine Fehlfunktion.

Die CHARGE-Anzeige leuchtet beim Laden des Akkus nicht.

- Schieben Sie den POWER-Schalter auf OFF (CHG) (S. 12).
- Bringen Sie den Akku richtig am Camcorder an (S. 12).
- Schließen Sie das Netzkabel richtig an die Netzsteckdose an.
- Das Laden des Akkus ist abgeschlossen (S. 12).

Die CHARGE-Anzeige blinkt beim Laden des Akkus.

- Bringen Sie den Akku richtig am Camcorder an (S. 12). Wenn das Problem bestehen bleibt, lösen Sie das Netzteil von der Netzsteckdose, und wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler. Der Akku ist möglicherweise beschädigt.

Die Akkurestladungsanzeige zeigt nicht die korrekte Dauer an.

- Die Umgebungstemperatur ist zu niedrig oder zu hoch, oder der Akku wurde nicht ausreichend aufgeladen. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Laden Sie den Akku erneut vollständig auf. Wenn das Problem bestehen bleibt, ist die Lebensdauer des Akkus möglicherweise abgelaufen. Tauschen Sie den Akku gegen einen neuen aus (S. 12, 117).
- In bestimmten Fällen ist die Anzeige nicht immer korrekt. Wenn Sie z. B. den LCD-Bildschirmträger auf- bzw. zuklappen, dauert es etwa 1 Minute, bis die korrekte Akkurestladung angezeigt wird.

Der Akku entlädt sich zu schnell.

- Die Umgebungstemperatur ist zu hoch oder zu niedrig oder der Akku wurde nicht ausreichend aufgeladen. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Laden Sie den Akku erneut vollständig auf. Wenn das Problem bestehen bleibt, ist die Lebensdauer des Akkus möglicherweise abgelaufen. Tauschen Sie den Akku gegen einen neuen aus (S. 12, 117).

Das Bild auf dem LCD-Bildschirm wird nicht ausgeblendet.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie den DC-Stecker lösen oder den Akku abnehmen, ohne zuvor den Camcorder auszuschalten. Dies ist keine Fehlfunktion.

Das Bild im Sucher ist nicht scharf.

- Stellen Sie das Bild mit dem Einstellhebel des Sucherobjektivs so ein, dass es deutlich zu erkennen ist (S. 16).

Das Bild im Sucher wurde ausgeblendet.

- Wenn Sie [SUCHERSTROM] auf [AUTOM.] ändern, bleibt das Licht im Sucher aus, während der LCD-Bildschirmträger geöffnet ist (S. 70).

Die mitgelieferte Fernbedienung funktioniert nicht.

- Setzen Sie [FERNBEDIENG.] auf [EIN] (S. 81).
- Entfernen Sie gegebenenfalls Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor.
- Schützen Sie den Fernbedienungssensor vor starken Lichtquellen wie Sonnenlicht oder Deckenlampen. Andernfalls funktioniert die Fernbedienung möglicherweise nicht richtig.
- Legen Sie eine frische Batterie in das Batteriefach ein. Richten Sie den Plus- und Minuspol dabei an den Markierungen +/– im Fach aus (S. 133).

Wenn Sie die mitgelieferte Fernbedienung verwenden, kommt es an anderen Videorekordern zu Fehlfunktionen.

- Wählen Sie für den Videorekorder einen anderen Fernbedienungsmodus als VTR 2.
- Decken Sie den Fernbedienungssensor des Videorekorders mit schwarzem Papier ab.

Kassetten/„Memory Stick Duo“

Die Kassette lässt sich nicht aus dem Kassettenfach auswerfen.

- Achten Sie darauf, dass die Stromquelle (Akku oder Netzteil) korrekt angeschlossen ist (S. 12).
- Im Camcorder hat sich Feuchtigkeit niedergeschlagen (S. 120).

Es wird eine Kassette mit Cassette Memory verwendet, aber die Cassette Memory-Anzeige bzw. die Titelanzeige erscheint nicht.

- Die Anzeige erscheint nicht, weil dieser Camcorder das Cassette Memory nicht unterstützt.

Die Kassettenrestanzeige wird nicht angezeigt.

- Setzen Sie [RESTANZ.] auf [EIN], damit die Kassettenrestanzeige immer angezeigt wird (S. 71).

Beim Vor- bzw. Zurückspulen einer Kassette ist das Bandtransportgeräusch lauter als üblich.

- Bei Verwendung des Netzteils erhöht sich im Vergleich zum Akku die Geschwindigkeit beim Vor- und Zurückspulen und deshalb ist das Bandtransportgeräusch lauter. Dies ist keine Fehlfunktion.

Sie können keine Bilder löschen oder den „Memory Stick Duo“ formatieren.

- Stellen Sie die Schreibschutzlasche, sofern vorhanden, am „Memory Stick Duo“ in die Schreibposition (S. 115).
- Die Bilder sind geschützt. Heben Sie die Schutzfunktion auf dem Computer usw. auf.

Aufnahme

Die Aufnahme startet nicht, wenn Sie die REC START/STOP-Taste drücken.

- Schieben Sie den POWER-Schalter auf CAMERA (S. 22).
- Die Kassette ist zu Ende. Spulen Sie die Kassette zurück, oder legen Sie eine neue Kassette ein.
- Stellen Sie die Überspielschutzlasche der Kassette auf REC, oder legen Sie eine neue Kassette ein (S. 111).
- Das Band klebt aufgrund von Feuchtigkeitskondensation an der Kopftrommel fest. Nehmen Sie die Kassette heraus, lassen Sie den Camcorder mindestens 1 Stunde lang unbenutzt stehen und legen Sie dann die Kassette wieder ein (S. 120).

Der Griffzoom funktioniert nicht.

- Stellen Sie den Griffzoomschalter auf H oder L (S. 27).

Auf den „Memory Stick Duo“ kann nicht aufgenommen werden.

- Stellen Sie die Schreibschutzlasche, sofern vorhanden, am „Memory Stick Duo“ in die Schreibposition (S. 115).
- Der „Memory Stick Duo“ ist voll. Löschen Sie nicht benötigte Bilder auf dem „Memory Stick Duo“ (S. 89).
- Formatieren Sie den „Memory Stick Duo“ mit dem Camcorder (S. 78), oder legen Sie einen anderen „Memory Stick Duo“ ein (S. 20).
- Sie können keine Standbilder auf dem „Memory Stick Duo“ aufnehmen:
  – Bei Ausführung von [BLENDE]
  – [SMTH SLW REC]
  – Wenn eine Verschlusszeit von weniger als 1/50 eingestellt ist
  – Beim Prüfen/Ausführen von Szenenübergängen
  – Wenn [PROGR.SCAN] auf [25] eingestellt ist
- Setzen Sie [PHOTO/EXP.FOCUS] auf [FOTO](S. 80).

Bei der Aufnahme auf Kassette ist der Wechsel von der zuletzt aufgenommenen Szene zur nächsten nicht störungsfrei.

- Führen Sie die Funktion „Ende Suche“ aus (S. 41).
- Nehmen Sie die Kassette nicht heraus. Ausschalten können Sie den Camcorder. Die Szenen werden trotzdem fortlaufend ohne Unterbrechungen aufgezeichnet.
- Mischen Sie nicht Aufnahmen im HDV- und im DVCAM (DV)-Format auf derselben Kassette.
- Mischen Sie nicht Aufnahmen im DVCAM- und im DV SP-Modus auf derselben Kassette. (DVCAM) (DV SP)
- Wenn [SOFORTAUFN.] auf [EIN] gesetzt ist, ist ein störungsfreier Übergang nicht möglich (S. 80). (HDV1080i)

Bei einer Standbildaufnahme ist der Auslöser nicht zu hören.

- Setzen Sie [SIGNALTON] auf [EIN] (S. 81).
- Bei der Aufnahme von Filmen ist kein Auslösegeräusch zu hören.

„Ende Suche“ funktioniert nicht.

- Lassen Sie die Kassette nach der Aufnahme nicht auswerfen (S. 41).
- Die Kassette enthält keine Aufnahmen.
- Zwischen den Aufnahmen befinden sich unbespielte Bandteile. Dies ist keine Fehlfunktion.

Der Autofokus funktioniert nicht.

- Drücken Sie die FOCUS-Taste, um den Auto-Fokus einzustellen (S. 28).
- Wenn es Schwierigkeiten bei der Verwendung des Auto-Fokus gibt, fokussieren Sie manuell (S. 28).

Menüoptionen werden abgeblendet angezeigt oder funktionieren nicht.

- Abgeblendete Menüoptionen können Sie in der aktuellen Aufnahme-/Wiedergabesituation nicht auswählen.
- Manche Funktionen lassen sich nicht gleichzeitig aktivieren. In der folgenden Liste sind Beispiele von Funktionen und Menüoptionen aufgeführt, die nicht in Kombination funktionieren.

Nicht verwendbar	Situation
[HINTERGRBEL.]	Bei der manuellen Einstellung von [BELICHTUNG1] oder [BELICHTUNG2]. Mindestens zwei der Elemente Iris-Wert, Gain-Wert und Verschlusszeit sind manuell eingestellt.
[SPOTLICHT]	Bei der manuellen Einstellung von [BELICHTUNG1] oder [BELICHTUNG2]. Mindestens zwei der Elemente Iris-Wert, Gain-Wert und Verschlusszeit sind manuell eingestellt.
[AUTOM.BELICH]	Bei der manuellen Einstellung von [BELICHTUNG1] oder [BELICHTUNG2]. Iris-Wert, Gain-Wert und Verschlusszeit sind alle manuell eingestellt.
[AUF.STRG.MOD] unter [EXT.AUF.STRG]	[SMTH SLW REC], [INTERVAL AUF] oder [DV-EINZELAUF] ist auf [EIN] eingestellt.
[KNTRSTVRSTÄR]	Während [HINTERGRBEL.].
[D.ERWEITER.]	Während [SMTH SLW REC]. [PROGR.SCAN] ist auf [25] eingestellt.
[SMTH SLW REC]	[FARBBALKEN] ist auf [EIN] eingestellt. [PROGR.SCAN] ist auf [25] eingestellt.
[INTERVAL AUF]	[PROGR.SCAN] ist auf [25] eingestellt.
[HISTOGRAMM]	Während [DATUM AUF.]. [FARBBALKEN] ist auf [EIN] eingestellt.
[MARKIERUNG]	Während [DATUM AUF.].
[CAMERA PROF.]	Während Aufnahme, Wiedergabe, Vor-/Zurückspulen der Kassette.
[ALLSCAN MODE]	[DATUM AUF.] ist auf [EIN] eingestellt.
[DATUM AUF.]	[ALLSCAN MODE] ist auf [EIN] eingestellt.

Verschlusszeit, Gain-Wert oder Weißabgleich können nicht manuell eingestellt werden.

- Stellen Sie den AUTO LOCK-Schalter in die mittlere Position, um den Modus der automatischen Sperrung aufzuheben.

Kleine weiße, rote, blaue oder grüne Punkte sind auf dem Bildschirm zu sehen.

- Dieses Phänomen tritt bei Verwendung einer niedrigen Verschlusszeit auf (S. 32). Dies ist keine Fehlfunktion.

Motive, die sich sehr schnell am Rahmen vorbeibewegen, erscheinen verkrümmt.

- Dieses Phänomen hängt mit der Brennebene zusammen. Dies ist keine Fehlfunktion. Aufgrund der Art und Weise, wie der Bildwandler (CMOS-Sensor) die Bildsignale ausliest, können je nach Aufnahmebedingungen Motive, die sich schnell am Rahmen vorbeibewegen, verkrümmt erscheinen.

Das Bild auf dem Bildschirm ist sehr hell und das Motiv erscheint nicht auf dem Bildschirm.

- Deaktivieren Sie die Funktion HINTERGRBEL. (S. 64).

Das Bild auf dem Bildschirm ist sehr dunkel, und das Motiv erscheint nicht auf dem Bildschirm.

- Halten Sie die DISPLAY/BATT INFO-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um die Hintergrundbeleuchtung einzuschalten (S. 16).

Horizontale Streifen erscheinen auf dem Bild.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie Bilder im Licht einer Leuchtstoffröhre, Natriumlampe oder Quecksilberlampe aufnehmen. Dies ist keine Fehlfunktion. Dies lässt sich durch Änderung der Verschlusszeit korrigieren (S. 32).

Beim Aufnehmen von einem Fernseh- oder Computerbildschirm erscheinen schwarze Streifen.

- Dies lässt sich durch Änderung der Verschlusszeit korrigieren (S. 32).

Feine Muster flimmern und diagonale Linien erscheinen treppenförmig.

- Ändern Sie die Einstellung für [SCHÄRFE] in Richtung [0] (weichere Konturen) (S. 35).

Wiedergabe

Wenn Sie auf einem „Memory Stick Duo“ gespeicherte Bilder wiedergeben, schlagen Sie auch im Abschnitt zu Kassetten/„Memory Stick Duo“ nach (S. 99).

Eine Kassette lässt sich nicht wiedergeben.

- Verstellen Sie den POWER-Schalter, um VCR zu aktivieren.
- Spulen Sie die Kassette zurück (S. 25).

Auf einem „Memory Stick Duo“ gespeicherte Bilddaten lassen sich nicht korrekt wiedergeben.

- Bilddaten können nicht wiedergegeben werden, wenn Sie Dateinamen oder Ordner modifiziert oder die Daten auf einem Computer bearbeitet haben. (In diesem Fall blinkt der Dateiname.) Dies ist keine Fehlfunktion (S. 116).
- Mit anderen Geräten aufgenommene Bilder lassen sich möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergeben. Dies ist keine Fehlfunktion.

Der Datendateiname wird nicht korrekt angezeigt oder blinkt.

- Die Datei ist beschädigt.
- Das Dateiformat wird von diesem Camcorder nicht unterstützt (S. 115).
- Nur der Dateiname wird angezeigt, wenn die Verzeichnisstruktur nicht dem Universalstandard entspricht.

Horizontale Linien erscheinen auf dem Bild. Die angezeigten Bilder sind unscharf oder es werden gar keine Bilder angezeigt.

- Videokopf verschmutzt. Reinigen Sie den Videokopf mit einer Reinigungskassette (gesondert erhältlich) (S. 121).

Ton, der mit einem anderen Camcorder mit der Funktion 4CH MIC REC aufgenommen wurde, ist nicht zu hören. DVCAM DV SP

- Stellen Sie [DV-TONBALANC] ein (S. 67).

Der Ton ist gar nicht bzw. nur leise zu hören.

- Erhöhen Sie die Lautstärke (S. 26).
- Stellen Sie [DV-TONBALANC] ein (S. 67).
- Bei Aufnahmen, die mit [SMTH SLW REC] gemacht werden, wird der Ton nicht mit aufgezeichnet.

Das Bild oder der Ton setzt aus.

- Die Kassette wurde in den Formaten HDV und DVCAM (DV) bespielt. Dies ist keine Fehlfunktion.

Ein Film hält bei der Wiedergabe kurz an, oder der Ton setzt aus.

- Das Band oder der Videokopf ist verschmutzt (S. 121).
- Verwenden Sie eine Mini-DV-Kassette von Sony.

„---“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- Die wiedergegebene Kassette wurde aufgenommen, ohne dass Datum und Uhrzeit eingestellt waren.
- Ein unbespielter Bandteil wird wiedergegeben.
- Der Datencode auf einem zerkratzten oder verrauschten Band kann nicht gelesen werden.

Störungen treten auf, und NTSC oder 60i wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- Die Kassette wurde mit einem anderen Farbsystem als dem des Camcorders (PAL) aufgenommen. Dies ist keine Fehlfunktion.

Die Datumssuche funktioniert nicht richtig.

- Die Aufnahme nach einem Datumswechsel muss mehr als 2 Minuten lang sein. Wenn die Aufnahme eines Tages zu kurz ist, findet der Camcorder die Stelle, an der das Aufnahmedatum wechselt, unter Umständen nicht genau.
- Zwischen den Aufnahmen befinden sich unbespielte Bandteile. Dies ist keine Fehlfunktion.

Bei „Ende Suche“, der Aufnahmerückschau oder der Szenen-Rückschau wird kein Bild angezeigt.

- Die Kassette wurde in den Formaten HDV und DVCAM (DV) bespielt. Dies ist keine Fehlfunktion.

Mit einem anderen Camcorder zusätzlich auf eine bespielte Kassette aufgenommener Ton ist nicht zu hören. DVCAM DV

- Ändern Sie [DV-TONBALANC] von [CH1,CH2] (Originalton), bis der Ton gut zu hören ist (S. 67).

♪4ch-12b erscheint auf dem LCD-Bildschirm.

- Dies geschieht, wenn Sie eine Kassette wiedergeben lassen, die auf einem anderen Gerät mit einem 4-Kanal-Mikrofon (4CH MIC REC) aufgenommen wurde. Dieser Camcorder entspricht nicht dem 4-Kanal-Mikrofon-Aufnahmestandard.

Anschluss an ein Fernsehgerät

Auf einem Fernsehgerät, das mit einem i.LINK-Kabel angeschlossen ist, wird das Bild nicht wiedergegeben.

- Die Bildwiedergabe in HD-Qualität (High Definition) ist auf einem Fernsehgerät nicht möglich, wenn die i.LINK-Buchse am Fernsehgerät nicht mit der HDV1080i-Spezifikation kompatibel ist (S. 48). Schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Fernsehgerät nach.
- Aufnahmen im HDV-Format müssen abwärtskonvertiert und im DVCAM (DV)-Format (SD-Bildqualität) wiedergegeben werden (S. 74).
- Verwenden Sie für die Wiedergabe der Aufnahmen ein anderes Verbindungskabel (S. 48).

Auf einem Fernsehgerät, das mit S VIDEO-Stecker (S VIDEO-Kanal) oder einem Komponentenvideostecker angeschlossen ist, wird kein Ton wiedergegeben.

- Wenn Sie einen S VIDEO- oder Komponentenvideostecker verwenden, vergewissern Sie sich, dass der rote und der weiße Stecker des A/V-Verbindungskabels ebenfalls eingesteckt sind (S. 48).

Auf einem Fernsehgerät, das mit einem Komponentenvideokabel angeschlossen ist, werden weder Bild noch Ton wiedergegeben.

- Stellen Sie [COMPONENT] gemäß Anforderungen des angeschlossenen Geräts ein (S. 73).
- Wenn Sie ein Komponentenvideokabel verwenden, vergewissern Sie sich, dass der rote und der weiße Stecker des A/V-Verbindungskabels angeschlossen sind (S. 48).

Auf einem Fernsehgerät, das mit einem HDMI-Kabel angeschlossen ist, werden weder Bild noch Ton wiedergegeben.

- Aufnahmen im HDV-Format werden an der Buchse HDMI OUT nicht ausgegeben, wenn Copyright-Schutzsignale darin enthalten sind.
- Aufnahmen im DVCAM (DV)-Format, die über ein i.LINK-Kabel (S. 86) in den Camcorder eingespeist werden, lassen sich nicht ausgeben.
- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie im HDV- und im DVCAM (DV)-Format auf eine Kassette aufnehmen. Lösen Sie das HDMI-Kabel und schließen Sie es wieder an, oder betätigen Sie den POWER-Schalter, um den Camcorder wieder einzuschalten.

Auf einem 4:3-Fernsehgerät erscheint das Bild verzerrt.

- Dies geschieht, wenn Sie eine Aufnahme im 16:9-Format (Breitbild) auf einem 4:3-Fernsehgerät wiedergeben. Stellen Sie [ABWÄRTSKONV.] ein, und lassen Sie das Bild wiedergeben (S. 74).

Auf einem 4:3-Fernsehbildschirm sind oben und unten schwarze Bereiche zu sehen.

- Dies geschieht, wenn Sie eine Aufnahme im 16:9-Format (Breitbild) auf einem 4:3-Fernsehgerät wiedergeben.
- Dies ist keine Fehlfunktion.

Überspielen/Bearbeiten/Anschließen an andere Geräte

Der Zoom ist bei Bildern von einem angeschlossenen Gerät nicht möglich.

- Bilder von einem angeschlossenen Gerät können mit dem Camcorder nicht gezoomt werden .

Der Zeitcode und weitere Informationen werden im Display des angeschlossenen Geräts angezeigt.

- Setzen Sie [ANZEIGEAUSG.] auf [LCD], wenn Sie die Verbindung über ein A/V-Verbindungskabel hergestellt haben (S. 71).

Das Überspielen mit dem A/V-Verbindungskabel funktioniert nicht richtig.

- Das A/V-Verbindungskabel ist nicht richtig angeschlossen.
  Vergewissern Sie sich, dass das A/V-Verbindungskabel mit der Eingangsbuchse des anderen Geräts verbunden ist. Nur so kann das Bild vom Camcorder überspielt werden.

Bei einer Verbindung über ein i.LINK-Kabel erscheint beim Überspielen auf dem Monitor kein Bild.

- Stellen Sie [VCR HDV/DV] gemäß Anforderungen des angeschlossenen Geräts ein (S. 72).

Eine bespielte Kassette lässt sich nicht nachvertonen.

- Eine bespielte Kassette lässt sich mit diesem Gerät nicht nachvertonen.

Das Überspielen mit dem HDMI-Kabel funktioniert nicht richtig.

- Ein Überspielen mit HDMI-Kabel ist nicht möglich.

Standbilder auf einer Kassette lassen sich nicht auf einen „Memory Stick Duo“ überspielen.

- Wenn die Kassette wiederholt überspielt wurde, lassen sich keine Bilder guter Qualität oder möglicherweise überhaupt keine Bilder von der Kassette überspielen.

Wenn Sie eine Filmaufnahme im Breitformat (16:9) mit einem i.LINK-Kabel kopieren, wird die Bildschirmausgabe vertikal gestreckt.

- Sie können diese Bildformateinstellung nicht mithilfe eines i.LINK-Kabels ausgeben lassen. Stellen Sie stattdessen das Bildformat des Fernsehgeräts ein.
- Stellen Sie die Verbindung stattdessen mit einem AV-Kabel her.

Anschließen an einen Computer

Der Computer erkennt den Camcorder nicht. USB i.LINK

- Lösen Sie das Kabel vom Computer und vom Camcorder, und schließen Sie es dann wieder fest an.
- Lösen Sie alle USB-Geräte mit Ausnahme der Tastatur, der Maus und des Camcorders von der Buchse ⚷ (USB) am Computer.
- Lösen Sie das Kabel vom Computer und vom Camcorder, starten Sie den Computer neu, und verbinden Sie die Geräte dann richtig.

Auf Kassette aufgezeichnete Bilder können nicht auf dem Computer angezeigt oder kopiert werden. i.LINK

- Lösen Sie das Kabel vom Computer, und schließen Sie es dann wieder an.
- Verwenden Sie für den Anschluss ein i.LINK-Kabel. Es ist nicht möglich, Videoaufnahmen über eine USB-Kabelverbindung zu kopieren.

Auf einem „Memory Stick Duo“ aufgezeichnete Standbilder können nicht auf dem Computer angezeigt oder kopiert werden. USB

- Setzen Sie den „Memory Stick Duo“ richtig herum ein, und schieben Sie ihn ganz hinein.
- Ein i.LINK-Kabel können Sie nicht verwenden. Verbinden Sie den Camcorder und den Computer mit dem USB-Kabel.
- Verschieben Sie den POWER-Schalter, um den VCR einzuschalten, und setzen Sie [USB AUSW.] auf [Memory Stick] (S. 80).
- Der Computer erkennt den „Memory Stick Duo“ während einer Camcorderfunktion wie Kassettenwiedergabe oder Bearbeitung nicht. Beenden Sie alle Camcorderfunktionen, und schließen Sie dann den Camcorder erneut an den Computer an.
- Lösen Sie alle USB-Geräte mit Ausnahme der Tastatur, der Maus und des Camcorders von der Buchse ⚷ (USB) am Computer.

Der Computer hängt sich auf.

- Stellen Sie [VCR HDV/DV] gemäß Anforderungen des angeschlossenen Geräts ordnungsgemäß ein (S. 72).
- Lösen Sie das Kabel von Computer und Camcorder. Starten Sie den Computer, neu und verbinden Sie dann Computer und Camcorder in der richtigen Reihenfolge und wie in den entsprechenden Schritten erläutert (S. 96).

Warnanzeigen und -meldungen

Selbstdiagnoseanzeige/ Warnanzeigen

Wenn Anzeigen auf dem LCD-Bildschirm oder im Sucher angezeigt werden, sehen Sie bitte in der folgenden Aufstellung nach. Einige Probleme können Sie selbst beheben. Wenn sich das Problem auch nach einigen Versuchen nicht beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder den lokalen autorisierten Sony-Kundendienst.

C: (oder E:) □□:□□ (Selbstdiagnoseanzeige)

C:04:□□

- Der verwendete Akku ist kein „InfoLITHIUM“-Akku. Verwenden Sie einen „InfoLITHIUM“-Akku (S. 117).
- Stecken Sie den DC-Stecker des Netzteils fest in die Buchse DC IN am Camcorder (S. 12).

C:21:□□

- Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen. Nehmen Sie die Kassette heraus, lassen Sie den Camcorder mindestens 1 Stunde lang unbenutzt stehen und legen Sie dann die Kassette wieder ein (S. 120).

C:22:□□

- Reinigen Sie den Videokopf mit einer Reinigungskassette (gesondert erhältlich) (S. 121).

C:31:□□/C:32:□□

- Oben nicht beschriebene Symptome sind aufgetreten. Nehmen Sie die Kassette heraus, legen Sie sie wieder ein und bedienen Sie den Camcorder. Führen Sie diesen Schritt nicht aus, wenn sich Feuchtigkeit niedergeschlagen hat (S. 120).
- Trennen Sie den Camcorder von der Stromquelle. Schließen Sie die Stromquelle wieder an und bedienen Sie den Camcorder.
- Tauschen Sie die Kassette aus. Drücken Sie die RESET-Taste (S. 131), und bedienen Sie den Camcorder.

E:61:□□/E:62:□□

- Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder den lokalen autorisierten Sony-Kundenservice. Informieren Sie diesen über den 5-stelligen Code, der mit „E“ beginnt.

101-1001 (Warnanzeige für Dateien)

- Die Datei ist beschädigt.
- Die Datei ist nicht lesbar (S. 116).

(Akkuladungswarnung)

- Der Akku ist fast leer.
- Je nach den Betriebsbedingungen, der Umgebung und dem Akkuzustand blinkt die Anzeige möglicherweise, auch wenn die Akkuladung noch für 5 bis 10 Minuten ausreicht.

(Warnung zur Feuchtigkeitskondensation)*

- Lassen Sie die Kassette auswerfen, trennen Sie den Camcorder von der Stromquelle und lassen Sie den Camcorder etwa 1 Stunde mit offenem Kassettenfachdeckel unbenutzt stehen (S. 120).

(Warnanzeige zum „Memory Stick Duo“)

- Es ist kein „Memory Stick Duo“ eingesetzt (S. 20).

(Warnanzeigen zur Formatierung des „Memory Stick Duo“)*

- Der „Memory Stick Duo“ ist beschädigt.
- Der „Memory Stick Duo“ ist nicht korrekt formatiert (S. 78, 115).

(Warnanzeigen zu einem nicht unterstützten „Memory Stick Duo“)

- In den Camcorder ist ein „Memory Stick Duo“ eingesetzt, der nicht verwendet werden kann (S. 115).

(Warnanzeige für Kassetten) Blinkt langsam:

- Die Restkapazität des Bandes beträgt weniger als 5 Minuten.

- Es ist keine Kassette eingelegt.*
- Die Überspielschutzlasche an der Kassette ist auf Überspielschutz eingestellt (S. 111).*

Blinkt schnell:

- Das Kassettenende ist erreicht.*

⏏ (Warnung zum Auswerfen der Kassette)*

Blinkt langsam:

- Die Überspielschutzlasche an der Kassette ist auf Überspielschutz eingestellt (S. 111).

Blinkt schnell:

- Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen (S. 120).
- Ein Selbstdiagnosecode wird angezeigt (S. 107).

(Warnanzeige zum Schreibschutz des „Memory Stick Duo“)*

- Die Schreibschutzlasche am „Memory Stick Duo“ ist auf Schreibschutz eingestellt (S. 115).

---

* Eine Melodie ist zu hören, wenn diese Warnanzeigen auf dem Bildschirm erscheinen (S. 107).

Beschreibung der Warnmeldungen

Wenn die folgenden Meldungen angezeigt werden, gehen Sie nach den Anweisungen vor.

■ Akku/Stromversorgung

„InfoLITHIUM“-Akku verwenden. (S. 117)

■ Feuchtigkeitskondensation

⏏ Feuchtigkeitskondensation.Band auswerfen. (S. 120)

Feuchtigkeitskondensation.1 Std. lang ausschalten. (S. 120)

■ Kassette/Band

⏏ Kassette neu einlegen. (S. 20)

- Überprüfen Sie, ob die Kassette beschädigt ist.

⏏ Band geschützt. Lasche überprüfen. (S. 111)

Urheberrechtsschutz. Aufnahme nicht möglich. (S. 111)

■ „Memory Stick Duo“

Inkompatibler Typ von Memory Stick.

- Ein „Memory Stick Duo“ eines Typs, der nicht mit Ihrem Camcorder kompatibel ist, wurde eingesetzt (S. 115).

Geschützte Datei. Löschen nicht möglich.

- Heben Sie mit dem Computer den Dateischutz auf.

Memory Stick neu einlegen. (S. 20, 115)

- Nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ mehrmals heraus, und setzen Sie ihn wieder ein. Wenn die Anzeige auch dann noch blinkt, ist der „Memory Stick Duo“ unter Umständen beschädigt. Versuchen Sie es mit einem anderen „Memory Stick Duo“.

Memory Stick nicht korrekt formatiert.

- Überprüfen Sie das Format und formatieren Sie gegebenenfalls den „Memory Stick Duo“ (S. 78, 115).

Memory Stick-Ordner sind voll.

- Sie können keine Ordner mit einer höheren Nummer als 999MSDCF erstellen. Mit dem Camcorder können Sie die erstellten Ordner nicht löschen.
- Sie müssen dazu den „Memory Stick Duo“ formatieren (S. 78) oder die Ordner mit dem Computer löschen.

Keine Aufnahme von Fotos auf Memory Stick.

- In den folgenden Fällen können Sie keine Standbilder aufnehmen:
  – Bei einer Verschlusszeit von 1/50 oder weniger
  – Bei Verwendung von [BLENDE]
  – Bei Verwendung von [SMTH SLW REC]
  – Beim Prüfen oder Ausführen von Szenenübergängen
  – Wenn [PROGR.SCAN] auf [25] eingestellt ist

■ PictBridge-kompatibler Drucker

Überprüfen Sie das angeschlossene Gerät.

- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Lösen Sie das USB-Kabel, und schließen Sie es wieder an.

Fehler-Vorg. Abbrechen.

- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Lösen Sie das USB-Kabel, und schließen Sie es wieder an.

■ Sonstiges

Band mit richtigem Format einlegen.

- Wegen eines inkompatiblen Formats lassen sich die Bilder nicht wiedergeben.

Kein Ausgabebild in „VCR HDV/DV“. Format wechseln.

- Stoppen Sie die Wiedergabe oder die Signaleinspeisung, oder ändern Sie die [VCR HDV/DV]-Einstellung (S. 72).

⊗ Videokopf verschmutzt. Reinigungskass.verwend. (S. 121)

TC konnte nicht synchronisiert werden.

- Stellen Sie sicher, dass sich im angeschlossenen Camcorder eine Kassette befindet (S. 76).

Verwenden des Camcorders im Ausland

Stromversorgung

Mithilfe des mit dem Camcorder gelieferten Netzteils können Sie den Camcorder in allen Ländern/Regionen verwenden, die eine Stromversorgung mit 100 bis 240 V Wechselstrom und 50/60 Hz anbieten.

Hinweis zu den Farbfernsehsystemen

Bei dem Camcorder handelt es sich um ein PAL-Gerät, und das Wiedergabebild kann nur auf einem PAL-Fernsehgerät mit einer AUDIO/VIDEO-Eingangsbuchse angezeigt werden.

System	Verwendet in
PAL	Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien und Nordirland, Hongkong, Italien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakische Republik, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Ungarn usw.
PAL - M	Brasilien
PAL - N	Argentinien, Paraguay, Uruguay.
SECAM	Bulgarien, Frankreich, Guinea, Irak, Iran, Monaco, Russland, Ukraine usw.
NTSC	Bahamas, Bolivien, Chile, Ecuador, Guyana, Jamaika, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Mexiko, mittelamerikanische Länder, Peru, Philippinen, Surinam, Taiwan, USA, Venezuela usw.

Anzeigen von HDV-Bildern im HDV-Format HDV1080i

Dazu ist ein HDV1080i-kompatibles Fernsehgerät (oder ein Monitor) mit Komponentenbuchse und AUDIO/VIDEO-Eingangsbuchse erforderlich. Auch ein Komponentenvideokabel und ein A/V-Verbindungskabel werden benötigt.

Anzeigen von DVCAM (DV)-Bildern im DVCAM (DV)-Format DVCAM DV

Dazu ist ein Fernsehgerät mit AUDIO/VIDEO-Eingangsbuchse erforderlich. Auch ein Verbindungskabel wird benötigt.

Einfaches Einstellen der Uhr bei Zeitverschiebung

Wenn Sie im Ausland sind, können Sie die Uhr einfach auf die Ortszeit einstellen, indem Sie die Zeitverschiebung eingeben. Wählen Sie [WELTZEIT] aus, und stellen Sie dann die Zeitverschiebung ein (S. 80).

HDV-Format und Aufnahme/Wiedergabe

Der Camcorder kann in den Formaten HDV/DVCAM/DV aufnehmen.
Es wird empfohlen, für Aufnahmen in den Formaten HDV/DVCAM/DV eine Kassette mit der Markierung Mini DV zu verwenden.
Es wird empfohlen, für Aufnahmen im DVCAM-Format eine Kassette mit der Markierung DVCAM zu verwenden.
Der Camcorder ist nicht mit der Funktion Cassette Memory kompatibel.

Was ist das HDV-Format?

Das HDV-Format ist ein Videoformat für die Aufnahme und Wiedergabe digitaler Videosignale auf DV-Kassetten in High Definition-Auflösung (HD).
Dieser Camcorder arbeitet im Interlace-Modus mit 1.080 effektiven Abtastzeilen (1080i, Pixelanzahl: 1.440 × 1.080 Punkte).
Die Videobitrate bei der Aufnahme beträgt etwa 25 Mbps.
Eine i.LINK-Schnittstelle wird als digitale Schnittstelle verwendet, so dass eine digitale Verbindung zu einem HDV-kompatiblen Fernsehgerät oder Computer hergestellt werden kann.

- HDV-Signale werden im MPEG2-Format komprimiert, das bei digitalen Satellitensendern (BS, Broadcast Satellite-Sendern), terrestrischen HDTV-Digitalsendern, Blu-ray Disc-Rekordern usw. verwendet wird.

Wiedergabe

- Dieser Camcorder kann Aufnahmen im DVCAM (DV)-Format und im HDV1080i-Format wiedergeben.
- Der Camcorder kann Aufnahmen wiedergeben, die im HDV-720/30p-Format aufgezeichnet wurden, diese jedoch nicht über die i HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK) ausgeben.

So vermeiden Sie unbespielte Passagen auf dem Band

Wenn Sie das Band wiedergegeben haben, steuern Sie mit [ENDE SUCHE] (S. 41) das Ende des bespielten Bandteils an, bevor Sie die nächste Aufnahme starten.

Copyright-Kontrollsignale

■ Bei der Wiedergabe

Wenn die auf dem Camcorder wiedergegebene Kassette Copyright-Kontrollsignale enthält, können Sie sie nicht auf ein Band in einer anderen an den Camcorder angeschlossenen Videokamera kopieren.

■ Bei der Aufnahme

Sie können mit dem Camcorder keine Software kopieren, die Copyright-Kontrollsignale zum urheberrechtlichen Schutz von Software enthält. Auf dem LCD-Bildschirm oder im Sucher wird [Urheberrechtsschutz. Aufnahme nicht möglich.] angezeigt, wenn Sie derartige Software kopieren möchten. Dieser Camcorder zeichnet beim Aufnehmen keine Copyright-Kontrollsignale auf dem Band auf.

Tonmodus

Das DVCAM-Format verfügt über 2 Tonmodi.

- Sie können mit Ihrem Camcorder keinen Ton auf eine bespielte Kassette überspielen.

■ FS32K-Modus (12 Bit)

Der Originalton wird auf den Kanälen 1 und 2 und der neue Ton auf den Kanälen 3 und 4 aufgezeichnet. Die Balance zwischen den Kanälen 1/2 und den Kanälen 3/4 kann bei der Wiedergabe durch Auswahl von [DV-TONBALANC] in den Menüeinstellungen angepasst werden. Wenn Sie [TON-MIX] auswählen, werden die Töne von Kanal 1/2 und Kanal 3/4 für die Ausgabe gemischt.

■ FS48K-Modus (16 Bit)

Der Originalton kann mit 2 Kanälen in hoher Qualität aufgenommen werden. Der Tonmodus kann auf dem LCD-Bildschirm oder im Sucher angezeigt werden.

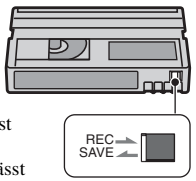
Hinweise zur Verwendung

■ Wenn Sie den Camcorder lange Zeit nicht benutzen

Nehmen Sie die Kassette heraus und bewahren Sie sie auf.

■ So verhindern Sie das versehentliche Löschen von Aufnahmen

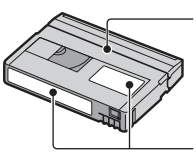
Schieben Sie die Überspielschutzlasche an der Kassette auf SAVE.



REC: Die Kassette lässt sich bespielen.
SAVE: Die Kassette lässt sich nicht bespielen (schreibgeschützt).

■ Anbringen von Aufklebern auf der Kassette

Achten Sie darauf, Aufkleber nur an den unten abgebildeten Stellen anzubringen. Andernfalls kann es beim Camcorder zu Fehlfunktionen kommen.

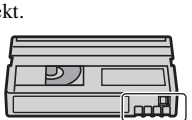


■ Nach dem Verwenden einer Kassette

Spulen Sie das Band an den Anfang zurück, um Bild- oder Tonstörungen zu vermeiden. Bewahren Sie die Kassette in ihrer Hülle und in aufrechter Position auf.

■ Reinigen des vergoldeten Anschlusses

Sie sollten den vergoldeten Anschluss an einer Kassette in der Regel nach jedem 10. Auswerfen der Kassette mit einem Wattestäbchen reinigen.
Wenn der vergoldete Anschluss der Kassette staubig oder verschmutzt ist, ist die Bandrestanzeige unter Umständen nicht korrekt.



Vergoldeter Anschluss

Hinweise zu Sony HDV1080i-konformen Fernsehgeräten HDV1080i

Zur Wiedergabe von Bildern, die im HDV-Format aufgenommen wurden, ist ein HDV-Format-kompatibles Fernsehgerät mit einer Komponenteneingangsbuchse erforderlich.

Kompatibilität der Formate DVCAM/DV

Das DVCAM-Format wurde als zuverlässigeres und professionelleres Format als das DV-Format für Privatkunden entwickelt. Hier werden die Unterschiede der Formate DVCAM und DV, deren Kompatibilität sowie die Bearbeitungsbeschränkungen erläutert.

Unterschiede zwischen den Formaten DVCAM und DV

Angabe	DVCAM	DV
Spurabstand	15 µm	10 µm
Tonabtast-frequenz	12 Bit: 32 kHz 16 Bit: 48 kHz	12 Bit: 32 kHz 16 Bit: 48 kHz 44,1 kHz 48 kHz
Tonaufnahme-modus*	Synchron	Synchron/ asynchron

* Es gibt 2 Modi für Tonaufnahmen, den synchronen und den asynchronen Modus. Im synchronen Modus werden die Abtastfrequenzen für Ton und Bild synchronisiert. Der synchrone Modus ist daher für digitale Bearbeitung und störungsfreie Übergänge bei der Tonbearbeitung effektiver als der asynchrone Modus.

Mini-DVCAM- und Mini-DV-Kassetten

Das Bildaufnahmeformat wird entsprechend dem Format des Rekorders wie unten beschrieben bestimmt.

Format des Rekorders	Format der Kassette	Aufnahme-format
DVCAM	DVCAM DV	DVCAM
DV	DVCAM DV	DV

Hinweise

- Dieser Camcorder entspricht dem DVCAM-Format. Für die Aufnahme können zwar Mini-DV-Kassetten verwendet werden, wir empfehlen jedoch die Verwendung von Mini-DVCAM-Kassetten, damit die hohe Zuverlässigkeit des DVCAM-Formats ausgenutzt werden kann.
- Die Aufnahmedauer von Mini-DV-Kassetten ist bei Aufnahmen im DVCAM-Format 1/3 kürzer als auf Mini-DV-Kassetten angegeben.

Kompatibilität bei der Wiedergabe

Band	Auf DV-Video-Geräten	Auf DVCAM-Video-Geräten
DV-formatiert	Wiedergabe möglich	Wiedergabe nur bei Aufnahme im SP-Modus möglich
DVCAM-formatiert	Wiedergabe bei manchen Geräten möglich	Wiedergabe möglich

Kompatibilität bei der Bearbeitung über DV-Buchsen

Wenn dieser Camcorder über ein i.LINK-Kabel mit anderen digitalen Videogeräten verbunden ist, wird das Aufzeichnungsformat der bearbeiteten Kassetten wie unten angegeben entsprechend der Quellkassette und des Rekorderformats bestimmt. Die Wiedergabe oder Bearbeitung der bearbeiteten Kassette kann je nach Überspielvorgang eingeschränkt sein. Beginnen Sie das Überspielen nach dem Lesen von „Bearbeitungsbeschränkungen“ (S. 114).

Quell-kassette	Format des Abspiel-geräts	Format des Rekorders	Aufnahme-format
DV-formatiert (nur SP-Modus)	DVCAM	DVCAM DV	DVCAM [1] DV
DV-formatiert	DV	DVCAM DV	DVCAM DV
DVCAM-formatiert [2]	DVCAM	DVCAM DV	DVCAM DV
DVCAM-formatiert [2]	DV [3]	DVCAM	DVCAM (Die Kompatibilität hängt von den Modellen ab.)
		DV	DV

[1] Wenn Sie mit einem Mini-DVCAM-Videogerät eine im DV-Format aufgezeichnete Kassette im DV-Format überspielen, hat das Endergebnis das DVCAM-Format, wobei das Zeitcodeformat teilweise falsch zugeordnet ist. (Außer in bestimmten Fällen ist das aufgezeichnete Bild nicht betroffen.)

[2] Wenn die wie unter 1) zu überspielende Kassette im DVCAM-Format vorliegt, hat die so erstellte Kassette das DVCAM-Format, und das Zeitcodeformat ist teilweise falsch zugeordnet.

[3] Eventuell können einige Mini-DV-Videogeräte eine Kassette im DVCAM-Format nicht wiedergeben. Auch wenn die Kassette wiedergegeben wird, kann die Qualität der Wiedergabe nicht garantiert werden. Das Zeitcodeformat ist teilweise falsch zugeordnet.

Hinweis

- Wenn Sie Kassetten wie unter 1) und 3) oben zur Bearbeitung verwenden, sind die Funktionen unabhängig vom Format der Abspielgeräte und Rekorder eventuell eingeschränkt.

Bearbeitungsbeschränkungen

Beim Bearbeiten einer mit der Buchse der HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK) überspielten oder bearbeiteten Kassette treten eventuell die folgenden Beschränkungen auf:

- Aufgrund des unterschiedlichen Spurabstands ist die Aufnahme oder Bearbeitung auf DV-formatierten Kassetten mit Mini-DVCAM-Videogeräten nicht möglich.
- Je nach verwendetem DVCAM-Videogerät können Sie DVCAM-formatierte Kassetten eventuell nicht bearbeiten, wenn der Tonaufnahmemodus auf den asynchronen Modus eingestellt ist. Überspielen Sie in diesem Fall über Audio-/Videobuchsen.

Informationen zum „Memory Stick“

Der „Memory Stick“ ist ein kompaktes und tragbares IC-Speichermedium mit einer hohen Datenkapazität.
Sie können bei diesem Camcorder ausschließlich den „Memory Stick Duo“ verwenden. Dieser ist etwa halb so groß wie ein normaler „Memory Stick“. Allerdings garantieren wir nicht, dass alle „Memory Stick Duo“-Typen in Ihrem Camcorder funktionieren. (Nähere Einzelheiten finden Sie in der Liste unten.)

„Memory Stick“-Typen	Aufnahme/ Wiedergabe
„Memory Stick“ (ohne MagicGate)	–
„Memory Stick Duo“*1 (ohne MagicGate)	○
„MagicGate Memory Stick“	–
„Memory Stick Duo“*1 (mit MagicGate)	○*2*3
„MagicGate Memory Stick Duo“ *1	○*3
„Memory Stick PRO“	–
„Memory Stick PRO Duo“ *1	○*2*3

*1 Ein „Memory Stick Duo“ ist etwa halb so groß wie ein „Memory Stick“ in Standardgröße.

*2 Diese „Memory Stick“-Typen unterstützen die Datenübertragung mit hoher Geschwindigkeit. Die Geschwindigkeit bei der Datenübertragung hängt vom verwendeten Gerät ab.

*3 „MagicGate“ ist eine Urheberrechtsschutztechnologie, mit der die Daten in verschlüsseltem Format aufgezeichnet und übertragen werden. Beachten Sie bitte, dass Daten mit „MagicGate“-Technologie mit diesem Camcorder nicht aufgezeichnet oder wiedergegeben werden können.

- Standbildformat: Auf diesem Camcorder werden Bilddaten im JPEG-Format (Joint Photographic Experts Group) komprimiert und aufgezeichnet. Die Dateierweiterung lautet „.JPG“.
- Dateinamen von Standbildern:
  – 101- 0001: In dieser Form wird der Dateiname auf dem Bildschirm des Camcorders angezeigt.
  – DSC00001.JPG: In dieser Form wird der Dateiname auf dem Bildschirm eines Computers angezeigt.
- Es kann nicht garantiert werden, dass ein „Memory Stick Duo“, der mit einem Computer (Windows OS/Mac OS) formatiert wurde, mit dem Camcorder kompatibel ist.
- Die Lese-/Schreibgeschwindigkeit der Daten hängt davon ab, welchen „Memory Stick“ und welches „Memory Stick“-kompatible Gerät Sie verwenden.
- Dieses Gerät unterstützt keine Datenübertragung mit hoher Geschwindigkeit.

Hinweis zu einem „Memory Stick Duo“ mit Schreibschutzlasche

Um das versehentliche Löschen von Bildern zu verhindern, schieben Sie die Schreibschutzlasche am „Memory Stick Duo“ mit einem kleinen, schmalen Gegenstand in die Schreibschutzposition.

Hinweise zur Verwendung

Für beschädigte oder verloren gegangene Bilddaten besteht kein Anspruch auf Schadenersatz. Bilddaten können unter folgenden Umständen beschädigt werden oder verloren gehen:

- Der Camcorder liest oder schreibt gerade Bilddateien auf dem „Memory Stick Duo“ (die Zugriffsanzeige leuchtet oder blinkt), und Sie lassen den „Memory Stick Duo“ auswerfen, schalten den Camcorder aus oder nehmen den Akku zum Austauschen ab.
- Sie bringen den „Memory Stick Duo“ in die Nähe von Magneten oder Magnetfeldern.

Es empfiehlt sich, auf der Festplatte des Computers eine Sicherungskopie von wichtigen Daten anzulegen.

■ Umgang mit dem „Memory Stick“

Beachten Sie beim Umgang mit dem „Memory Stick Duo“ folgende Hinweise.

- Achten Sie darauf, nicht zu stark auf den „Memory Stick Duo“ zu drücken, wenn Sie auf den Notizbereich schreiben.
- Bringen Sie keine Aufkleber oder Ähnliches am „Memory Stick Duo“ oder am Memory Stick Duo-Adapter an.

- Bewahren Sie den „Memory Stick Duo“ beim Transportieren oder Lagern in seiner Hülle auf.
- Berühren Sie nicht den Anschluss und achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände damit in Berührung kommen.
- Biegen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht, lassen Sie ihn nicht fallen und setzen Sie ihn keinen heftigen Stößen aus.
- Zerlegen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht und nehmen Sie keine Veränderungen daran vor.
- Schützen Sie den „Memory Stick Duo“ vor Feuchtigkeit.
- Halten Sie einen „Memory Stick Duo“ von kleinen Kindern fern. Es besteht die Gefahr, dass ein Kind ihn verschluckt.
- Setzen Sie in den „Memory Stick Duo“-Einschub ausschließlich einen „Memory Stick Duo“ und nichts anderes ein. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

■ Umgebungsbedingungen

Do not use or keep the „Memory Stick Duo“ in the following locations.

- extrem hohen Temperaturen, wie sie in einem in der Sommersonne geparkten Fahrzeug auftreten.
- direktem Sonnenlicht.
- extrem hoher Luftfeuchtigkeit oder korrodierenden Gasen.

■ Hinweise zum Memory Stick Duo-Adapter

Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ in den Memory Stick Duo-Adapter einsetzen, kann er mit Geräten verwendet werden, die mit dem „Memory Stick“ in Standardgröße kompatibel sind.

- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ in einem „Memory Stick“-kompatiblen Gerät verwenden wollen, müssen Sie den „Memory Stick Duo“ in einen Memory Stick Duo-Adapter einsetzen.
- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ in einen Memory Stick Duo-Adapter einsetzen, setzen Sie den „Memory Stick Duo“ richtig herum ein und schieben Sie ihn ganz hinein. Eine fehlerhafte Handhabung kann zu Fehlfunktionen führen. Wenn Sie den „Memory Stick Duo“ mit Gewalt falsch herum in den Memory Stick Duo-Adapter hineindrücken, kann er beschädigt werden.
- Setzen Sie keinen Memory Stick Duo-Adapter ohne „Memory Stick Duo“ ein. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehlfunktionen am Gerät.

■ Hinweis zum „Memory Stick PRO Duo“

- Die maximale Speicherkapazität eines „Memory Stick PRO Duo“, den Sie mit diesem Camcorder verwenden können, beträgt 4 GB.

Kompatibilität von Bilddaten

- Der Camcorder speichert die Bilddatendateien nach den von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) festgelegten Universalstandards („Memory Stick Duo“) auf dem „Design rule for Camera File system“.
- Standbilder, die mit anderen, nicht nach diesem Universalstandard arbeitenden Geräten (DCR-TRV900 oder DSC-D700/D770) aufgenommen wurden, können nicht mit diesem Camcorder wiedergegeben werden. (Die genannten Modelle sind in einigen Gebieten nicht erhältlich.)
- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“, der mit einem anderen Gerät verwendet wurde, nicht mit diesem Camcorder verwenden können, formatieren Sie ihn mit diesem Camcorder (S. 78). Beachten Sie, dass beim Formatieren alle Informationen auf dem „Memory Stick Duo“ gelöscht werden.
- Bilder können mit dem Camcorder unter Umständen nicht wiedergegeben werden:
  - wenn es sich um Bilddaten handelt, die auf einem Computer modifiziert wurden.
  - wenn es sich um Bilddaten handelt, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden.

Informationen zum „InfoLITHIUM“-Akku

Dieses Gerät ist kompatibel mit „InfoLITHIUM“-Akkus (Serie L). Dieser Camcorder funktioniert ausschließlich mit einem „InfoLITHIUM“-Akku. „InfoLITHIUM“-Akkus der Serie L sind mit dem Logo InfoLITHIUM L gekennzeichnet.

Was ist ein „InfoLITHIUM“-Akku?

Ein „InfoLITHIUM“-Akku ist ein Lithium-Ionen-Akku mit Funktionen zum Austauschen von Daten bezüglich der Betriebsbedingungen zwischen dem Camcorder und einem gesondert erhältlichen Netzteil/Ladegerät. Der „InfoLITHIUM“-Akku berechnet die Leistungsaufnahme gemäß den Betriebsbedingungen des Camcorders und zeigt die Restladung in Minuten an. Ist ein Netzteil/Ladegerät angeschlossen, werden Restladung und Ladedauer angezeigt.

So laden Sie den Akku

- Sie müssen den Akku laden, bevor Sie den Camcorder in Betrieb nehmen.
- Es empfiehlt sich, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden, bis die Ladeanzeige CHARGE erlischt. Wenn Sie den Akku bei anderen Temperaturen laden, wird er möglicherweise nicht effizient geladen.
- Wenn der Ladevorgang beendet ist, lösen Sie das Kabel von der Buchse DC IN am Camcorder oder nehmen den Akku heraus.

So verwenden Sie den Akku effektiv

- Die Akkuleistung nimmt bei einer Umgebungstemperatur von 10°C und darunter ab und die Betriebsdauer des Akkus wird kürzer. Sie haben in diesem Fall folgende Möglichkeiten, um den Akku länger nutzen zu können.
  - Stecken Sie den Akku zum Erwärmen in eine Jacken- oder Hosentasche und bringen Sie ihn erst unmittelbar vor dem Starten der Aufnahme am Camcorder an.
  - Verwenden Sie einen Akku mit großer Kapazität: NP-F770/F970 (gesondert erhältlich).
- Wenn Sie den LCD-Bildschirm häufig verwenden oder häufig die Wiedergabe starten und vorwärts- oder zurückspulen, wird der Akku schneller leer.
  Es empfiehlt sich, einen Akku mit großer Kapazität zu verwenden: NP-F770/F970.
- Stellen Sie den Schalter POWER unbedingt auf OFF (CHG), wenn Sie mit dem Camcorder nicht aufnehmen oder wiedergeben. Dem Akku wird auch dann Strom entzogen, wenn sich der Camcorder im Bereitschaftsmodus oder in der Wiedergabepause befindet.
- Halten Sie Ersatzakkus für das Zwei- bis Dreifache der erwarteten Aufnahmedauer bereit und machen Sie vor der eigentlichen Aufnahme eine Probeaufnahme.
- Halten Sie den Akku von Wasser fern. Der Akku ist nicht wassergeschützt.

Die Akkurestladungsanzeige

- Wenn sich das Gerät ausschaltet, obwohl die Restladungsanzeige angibt, dass noch genügend Restladung vorhanden ist, laden Sie den Akku erneut vollständig auf. Die Restladung wird nun wieder korrekt angezeigt. Beachten Sie jedoch, dass sich die Ladungsanzeige nicht wiederherstellen lässt, wenn der Akku lange Zeit bei hohen Temperaturen oder häufig verwendet wird oder in vollständig geladenem Zustand bleibt. Betrachten Sie die Restladungsanzeige lediglich als groben Richtwert.
- Die Markierung ⌓, die einen schwachen Akku anzeigt, blinkt je nach Betriebsbedingungen und Umgebungstemperatur, auch wenn die Restladung noch für etwa 5 bis 10 Minuten ausreicht.

Informationen zum „InfoLITHIUM“-Akku (Fortsetzung)

Aufbewahrung des Akkus

- Wenn der Akku lange Zeit nicht verwendet wird, laden Sie ihn vollständig auf und entladen Sie ihn einmal im Jahr mit dem Camcorder, damit er funktionstüchtig bleibt. Nehmen Sie den Akku zum Aufbewahren vom Camcorder ab und lagern Sie ihn kühl und trocken.
- Wenn Sie den Akku im Camcorder vollständig entladen möchten, lassen den Camcorder im Bereitschaftsmodus für die Bandaufnahme, bis er sich ausschaltet (S. 15).

Lebensdauer des Akkus

- Die Akkukapazität verringert sich allmählich im Laufe der Zeit und je häufiger Sie ihn verwenden. Wenn sich die Betriebsdauer des Akkus erheblich verkürzt, sollten Sie ihn gegen einen neuen austauschen.
- Die Akkulebensdauer hängt von den Lager-, Betriebs- und Umgebungsbedingungen ab.

Informationen zu i.LINK

Bei der HDV/DV-Schnittstelle an diesem Gerät handelt es sich um eine i.LINK-kompatible Schnittstelle. In diesem Abschnitt sind der i.LINK-Standard und dessen Merkmale beschrieben.

Was ist i.LINK?

i.LINK ist eine digitale, serielle Schnittstelle zur Übertragung von digitalen Video-, Audio- und anderen Daten zu anderen i.LINK-kompatiblen Geräten. Mit i.LINK können Sie auch andere Geräte steuern. i.LINK-kompatible Geräte können mithilfe eines i.LINK-Kabels verbunden werden. Mithilfe dieser Technik können Steuersignale und Daten zwischen verschiedenen digitalen AV-Geräten ausgetauscht werden. Wenn zwei oder mehr i.LINK-kompatible Geräte in einer Reihenschaltung mit diesem Camcorder verbunden sind, kann die Steuerung über jedes Gerät in der Reihenschaltung erfolgen. Beachten Sie jedoch, dass je nach den Merkmalen und technischen Eigenschaften der angeschlossenen Geräte die Steuerung variieren kann oder der Datenaustausch unter Umständen gar nicht möglich ist.

Hinweise

- Normalerweise kann nur ein Gerät über ein i.LINK-Kabel an diesen Camcorder angeschlossen werden. Wenn Sie ein HDV/DV-kompatibles Gerät mit zwei oder mehr i HDV/DV-Schnittstellen an diesen Camcorder anschließen, schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zu dem anzuschließenden Gerät nach.
- i.LINK ist eine gängige Bezeichnung für die von Sony entwickelte IEEE 1394-Norm für Datentransportbusse. i.LINK ist eine Marke, und die Norm wird von vielen Unternehmen unterstützt.
- IEEE 1394 ist eine internationale Norm des Institute of Electrical and Electronics Engineers.

Die i.LINK-Baudrate

Die maximale i.LINK-Baudrate hängt von den Geräten ab. Es gibt 3 Typen:

S100 (ca. 100Mbps*)
S200 (ca. 200Mbps)
S400 (ca. 400Mbps)

Die Baudrate ist in den „Technischen Daten“ in den Bedienungsanleitungen zu den jeweiligen Geräten angegeben. Bei einigen Geräten befindet sich diese Angabe auch neben der i.LINK-Schnittstelle. Die Baudrate kann sich vom angegebenen Wert unterscheiden, wenn das Gerät an ein Gerät mit einer anderen maximalen Baudrate angeschlossen wird.

*** Was ist Mbps?**

Mbps ist die Abkürzung für „Megabit pro Sekunde“ und gibt an, wie viele Daten in einer Sekunde gesendet oder empfangen werden können. Bei einer Baudrate von 100 Mbps können z. B. 100 Megabit an Daten in einer Sekunde gesendet werden.

So verwenden Sie i.LINK-Funktionen mit diesem Gerät

Wenn dieser Camcorder an ein anderes Videogerät mit i.LINK-Schnittstelle angeschlossen ist, schlagen Sie Einzelheiten zum Überspielen bitte auf Seite 85 nach.
Dieses Gerät kann nicht nur an Videogeräte, sondern auch an andere i.LINK-kompatible Geräte von Sony (z. B. an einen PC der Serie VAIO) angeschlossen werden.
Einige i.LINK-kompatible Videogeräte, wie z. B. digitale Fernsehgeräte, DVD-, MICROMV- und HDV-Rekorder/-Player, sind nicht mit diesem Gerät kompatibel. Bevor Sie den Camcorder an ein anderes Gerät anschließen, vergewissern Sie sich, ob das Gerät mit HDV/DV kompatibel ist. Einzelheiten zu den Sicherheitsmaßnahmen und zu kompatibler Anwendungssoftware schlagen Sie bitte auch in den Bedienungsanleitungen zu den anzuschließenden Geräten nach.

Hinweis

- Wenn Sie ein Gerät mit i.LINK-Anschluss über ein i.LINK-Kabel an den Camcorder anschließen möchten, schalten Sie das Gerät aus, und trennen Sie es von der Stromquelle, bevor Sie das i.LINK-Kabel anschließen oder lösen.

Das erforderliche i.LINK-Kabel

Verwenden Sie für HDV/DVCAM (DV)-Aufnahmen ein i.LINK-Kabel (4-polig-zu-4-polig) von Sony.

Wartung und Sicherheitsmaßnahmen

Betrieb und Pflege

- Lagern und verwenden Sie den Camcorder und das Zubehör nicht an folgenden Orten.
  - Orte mit extremen Temperaturen. Setzen Sie den Camcorder und das Zubehör nie Temperaturen von über 60 °C aus, wie sie z. B. in direktem Sonnenlicht, in der Nähe von Heizungen oder in einem in der Sonne geparkten Auto auftreten können. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen, oder Teile können sich verformen.
  - In der Nähe von starken Magnetfeldern oder mechanischen Erschütterungen. Andernfalls kann es am Camcorder zu Fehlfunktionen kommen.
  - In der Nähe von starken Radiowellen oder Strahlung. Andernfalls kann der Camcorder möglicherweise nicht richtig aufnehmen.
  - In der Nähe von AM-Empfängern und Videogeräten. Andernfalls kann es zu Interferenzen kommen.
  - An Sandstränden oder in staubiger Umgebung. Wenn Sand oder Staub in den Camcorder gelangt, kann es zu Fehlfunktionen kommen. In manchen Fällen kann das Gerät irreparabel beschädigt werden.
  - In Fensternähe oder im Freien, wo der LCD-Bildschirm, der Sucher und das Objektiv direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind. Dadurch kann das Innere des Suchers oder der LCD-Bildschirm beschädigt werden.
  - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit.
- Betreiben Sie den Camcorder an 7,2 V Gleichstrom (Akku) oder 8,4 V Gleichstrom (Netzteil).
- Verwenden Sie für den Betrieb mit Gleich- oder Netzstrom das in dieser Bedienungsanleitung empfohlene Zubehör.
- Schützen Sie den Camcorder vor Nässe wie z. B. von Regen oder Meerwasser. Wenn der Camcorder nass wird, kann es zu Fehlfunktionen kommen. In manchen Fällen kann das Gerät irreparabel beschädigt werden.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen, trennen Sie den Camcorder von der Netzsteckdose und lassen Sie ihn von Ihrem Sony-Händler überprüfen, bevor Sie ihn wieder benutzen.
- Gehen Sie sorgsam mit dem Gerät um, zerlegen und modifizieren Sie es nicht und schützen Sie es vor Stößen, lassen Sie es nicht fallen und treten Sie nicht darauf. Bitte behandeln Sie das Objektiv mit besonderer Sorgfalt.
- Achten Sie darauf, dass der Schalter POWER auf OFF (CHG) steht, wenn Sie den Camcorder nicht benutzen.
- Wickeln Sie den Camcorder während des Betriebs nicht in ein Tuch o. ä. ein. Andernfalls kann sich im Inneren des Geräts ein Wärmestau bilden.
- Ziehen Sie zum Lösen des Netzkabels immer am Stecker und nicht am Kabel.
- Achten Sie darauf, das Netzkabel nicht zu beschädigen. Stellen Sie beispielsweise keine schweren Gegenstände darauf.
- Halten Sie die Metallkontakte sauber.
- Bewahren Sie die Fernbedienung und die Knopfbatterie außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Falls eine Batterie verschluckt wird, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.
- Wenn die Batterieflüssigkeit ausgelaufen ist,
  - wenden Sie sich an den lokalen autorisierten Sony-Kundendienst.
  - waschen Sie die Flüssigkeit ab, falls sie mit der Haut in Berührung gekommen ist.
  - und in die Augen gelangt, waschen Sie sie mit viel Wasser aus und konsultieren einen Arzt.

■ Wenn Sie den Camcorder lange Zeit nicht benutzen

- Schalten Sie den Camcorder von Zeit zu Zeit ein und spielen Sie etwa 3 Minuten lang eine Kassette ab.
- Entladen Sie den Akku vollständig, bevor Sie ihn aufbewahren.

Feuchtigkeitskondensation

Wird der Camcorder direkt von einem kalten an einen warmen Ort gebracht, kann sich im Gerät, auf dem Band oder auf dem Objektiv Feuchtigkeit niederschlagen. In diesem Fall kann das Band an der Kopftrommel festkleben und beschädigt werden oder der Camcorder funktioniert nicht mehr korrekt. Wenn sich im Camcorder Feuchtigkeit niedergeschlagen hat, wird [Feuchtigkeitskondensation.Band auswerfen.] oder [Feuchtigkeitskondensation.1 Std. lang ausschalten.] angezeigt. Die Anzeige erscheint nicht, wenn sich auf dem Objektiv Feuchtigkeit niedergeschlagen hat.

■ Wenn sich Feuchtigkeit niedergeschlagen hat

In diesem Fall sind alle Funktionen deaktiviert. Sie können nur noch die Kassette auswerfen lassen. Lassen Sie die Kassette auswerfen, schalten Sie den Camcorder aus und lassen Sie ihn etwa eine Stunde mit geöffnetem Kassettenfachdeckel stehen. Der Camcorder kann erst wieder verwendet werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Die Warnmeldung wird beim Einschalten des Camcorders nicht mehr angezeigt.
- ⏏ bzw. ⏏ blinkt nicht, wenn Sie eine Kassette einlegen und die Videofunktionstasten drücken.

Wenn sich Feuchtigkeitskondensation zu bilden beginnt, kann der Camcorder die Kondensation nicht immer erkennen. Ist dies der Fall, dauert es nach dem Öffnen des Kassettenfachdeckels manchmal 10 Sekunden, bis die Kassette ausgeworfen wird. Dies ist keine Fehlfunktion. Schließen Sie den Kassettenfachdeckel erst, wenn die Kassette ausgeworfen wurde.

■ Hinweis zur Feuchtigkeitskondensation

Feuchtigkeit kann sich niederschlagen, wenn der Camcorder von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird (oder umgekehrt) oder wenn Sie den Camcorder in folgenden Situationen benutzen:

- Wenn Sie den Camcorder von einer Skipiste in einen beheizten Raum bringen.
- Wenn Sie den Camcorder von einem klimatisierten Auto oder Raum in die Hitze draußen bringen.
- Wenn Sie den Camcorder nach einem Gewitter oder Regenschauer benutzen.
- Wenn Sie den Camcorder an einem heißen und feuchten Ort benutzen.

■ So vermeiden Sie Feuchtigkeitskondensation

Wenn Sie den Camcorder von einem kalten an einen warmen Ort bringen, stecken Sie ihn in eine Plastiktüte und verschließen Sie diese sorgfältig. Nehmen Sie den Camcorder aus der Tüte heraus, sobald die Lufttemperatur in der Tüte der Umgebungstemperatur entspricht. Das dauert etwa eine Stunde.

Videokopf

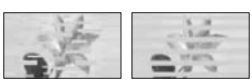
Bei der Wiedergabe einer Kassette, die im HDV-Format bespielt wurde, können Bild und Ton unter Umständen für einen Moment (ca. 0,5 Sekunden) anhalten. Dies geschieht, wenn die HDV-Signale wegen einer Verschmutzung des Bandes oder des Videokopfs nicht korrekt aufgezeichnet oder wiedergegeben werden konnten. Bei manchen Kassetten kann dies in Ausnahmefällen selbst dann vorkommen, wenn die Kassette ganz oder noch fast neu ist. Kommt es bei der Wiedergabe zu einem solchen Ausfall, können Sie das Problem beheben, indem Sie das Band etwas vor- und dann wieder zurückspulen. Danach wird die Aufnahme in der Regel korrekt angezeigt. Kommt es bei der Aufnahme zu einem solchen Ausfall, so lässt sich der Fehler nicht korrigieren.
Um Probleme dieser Art zu vermeiden, verwenden Sie eine Mini-DV-Kassette von Sony.

- Wenn eins der folgenden Probleme auftritt, reinigen Sie die Videoköpfe 10 Sekunden lang mit der Reinigungskassette Sony DVM-12CLD (gesondert erhältlich).
  - Das Wiedergabebild bewegt sich nicht.
  - Es ist kein Wiedergabebild zu sehen.
  - Der Ton setzt aus.
  - Beim Aufzeichnen wird [⊗ Videokopf verschmutzt. Reinigungskass.verwend.] auf dem Bildschirm angezeigt.
  - Im HDV-Format treten folgende Probleme auf.

Das Wiedergabebild steht still.

Das Wiedergabebild verschwindet. (Der Bildschirm erscheint blau.)

  - Im DVCAM (DV)-Format treten folgende Probleme auf.



Es kommt zu Bildstörungen.

Das Wiedergabebild verschwindet. (Der Bildschirm erscheint blau.)

- Die Videoköpfe nutzen sich nach langer Gebrauchsdauer ab. Wenn Sie die Videoköpfe mit einer Reinigungskassette (gesondert erhältlich) reinigen und dennoch kein scharfes Bild erzielen, sind die Videoköpfe möglicherweise abgenutzt. Wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler oder lokalen autorisierten Sony-Kundendienst und lassen Sie die Videoköpfe austauschen.

LCD-Bildschirm

- Drücken Sie nicht zu stark auf den LCD-Bildschirm. Andernfalls kann er beschädigt werden.
- Wenn Sie den Camcorder in einer kalten Umgebung benutzen, kann ein Störbild auf dem LCD-Bildschirm zu sehen sein. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Beim Betrieb des Camcorders kann sich die Rückseite des LCD-Bildschirms erwärmen. Dies ist keine Fehlfunktion.

■ So reinigen Sie den LCD-Bildschirm

Zum Entfernen von Fingerabdrücken oder Staub auf dem LCD-Bildschirm empfiehlt es sich, ein weiches Tuch zu verwenden. Wenn Sie ein LCD-Reinigungs-Kit (gesondert erhältlich) verwenden, tragen Sie die Reinigungsflüssigkeit nicht direkt auf den LCD-Bildschirm auf. Feuchten Sie Reinigungspapier mit der Flüssigkeit an.

Pflege des Gehäuses

- Wenn das Gehäuse des Camcorders verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit Wasser angefeuchtet haben. Wischen Sie das Gehäuse anschließend mit einem weichen Tuch trocken.
- Vermeiden Sie Folgendes, damit das Gehäuse nicht beschädigt wird.
  - Verwenden Sie keine Chemikalien wie Verdünner, Benzin, Alkohol, keine chemisch imprägnierten Reinigungstücher, keine Repellents (Insektenabwehrmittel), keine Insektizide und keine Sonnenschutzmittel.
  - Berühren Sie das Gehäuse nicht mit den oben genannten Substanzen an den Händen.
  - Achten Sie darauf, dass das Gehäuse nicht längere Zeit mit Gummi- oder Vinylmaterialien in Berührung kommt.

Pflege und Aufbewahrung des Objektivs

- Wischen Sie die Objektivlinse in folgenden Fällen mit einem weichen Tuch sauber:
  - Wenn sich Fingerabdrücke auf der Objektivlinse befinden.
  - In heißer oder feuchter Umgebung.
  - Wenn das Objektiv in salzhaltiger Umgebung wie z. B. am Meer verwendet wird.
- Bewahren Sie das Objektiv an einem Ort mit guter Luftzirkulation und möglichst wenig Staub oder Schmutz auf.
- Damit sich kein Schimmel bilden kann, reinigen Sie das Objektiv regelmäßig wie oben beschrieben. Es empfiehlt sich, den Camcorder etwa einmal im Monat zu bedienen, damit er lange Zeit in optimalem Zustand bleibt.

So laden Sie den werkseitig installierten Akku

Der Camcorder ist mit einem werkseitig installierten Akku ausgestattet, der dafür sorgt, dass Datum, Uhrzeit und andere Einstellungen gespeichert bleiben, auch wenn der Schalter POWER auf OFF (CHG) gestellt wird. Der werkseitig installierte Akku wird immer geladen, solange der Camcorder über das Netzteil an eine Netzsteckdose angeschlossen oder der Akku am Camcorder angebracht ist. Er entlädt sich allerdings allmählich, wenn Sie den Camcorder nicht benutzen. Nach etwa **3 Monaten** ist er vollständig entladen, wenn Sie den Camcorder in dieser Zeit gar nicht über das Netzteil oder den Akku mit Strom versorgt haben. Laden Sie den werkseitig installierten Akku, bevor Sie den Camcorder verwenden.
Aber auch wenn der werkseitig installierte Akku nicht geladen ist, ist der Camcorder-Betrieb problemlos möglich, solange Sie nicht das Datum aufnehmen wollen.

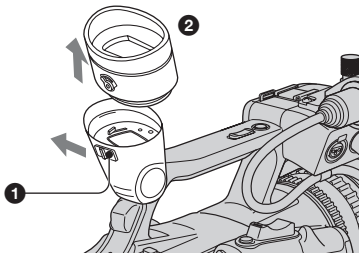
■ Vorgehen

Schließen Sie den Camcorder über das mitgelieferte Netzteil an eine Netzsteckdose an und lassen Sie ihn ausgeschaltet (Schalter POWER auf OFF (CHG)) mehr als 24 Stunden stehen.

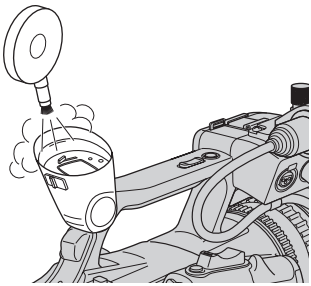
Entfernen von Staub aus dem Sucher

1 Entfernen Sie den Sucher.

Schieben Sie den Freigabehebel für den Sucher nach links, ❶, und entfernen Sie gleichzeitig den Sucher ❷.



2 Entfernen Sie Staub im Sucher und dem unten dargestellten Teil mit einem Staubbläser.



3 Bringen Sie den Sucher in Umkehrung der Vorgehensweise aus Schritt 1 wieder an.

Technische Daten

System

Videoaufnahmesystem (HDV)
Schrägspurverfahren mit
2 rotierenden Köpfen

Videoaufnahmesystem (DVCAM (DV))
Schrägspurverfahren mit
2 rotierenden Köpfen

Standbildaufnahmesystem
Exif Ver. 2.2*[1]

Audioaufnahmesystem (HDV)
Rotierende Köpfe, MPEG-1 Audio Layer-2,
Quantisierung: 16 Bit
Fs48kHz (Stereo)
Übertragungsrate: 384 Kbps

Audioaufnahmesystem (DVCAM (DV))
Rotierende Köpfe, PCM-System
Quantisierung: 12 Bit
Fs32kHz (Kanal 1/2 Stereo),
Quantisierung: 16 Bit
Fs48kHz (Kanal 1/2 Stereo)

Videosignal
PAL-Farbsystem, CCIR-Standards
1080/50i-Spezifikation

Geeignete Kassetten
Mini-DV-Kassette mit aufgedrucktem Zeichen Mini DV oder Mini-DVCAM-Kassette mit aufgedrucktem Zeichen DVCAM

Bandgeschwindigkeit (HDV)
ca. 18,812 mm/s

Bandgeschwindigkeit (DVCAM)
ca. 28,218 mm/s

Bandgeschwindigkeit (DV SP)
ca. 18,812 mm/s

Aufnahme-/Wiedergabedauer (HDV)
63 Minuten (mit Kassette PHDVM-63DM)

Aufnahme-/Wiedergabedauer (DVCAM)
41 Minuten (mit Kassette PHDVM-63DM)

Aufnahme-/Wiedergabedauer (DV SP)
63 Minuten (mit Kassette PHDVM-63DM)

Spuldauer
ca. 2 Minuten 40 Sekunden
(mit Kassette PHDVM-63DM und Akku)
ca. 1 Minute 45 Sekunden (mit Kassette PHDVM-63DM und Netzteil)

Sucher
Elektrischer Sucher (Farbe, Schwarzweiß)

Bildwandler
4,5 mm-3CMOS-Sensor (1/4 Zoll)
Aufnahmepixel (HDV/DV16:9, Standbildaufnahme):
Max. 1,20 Megapixel (1 440 × 810) *[2]
Insgesamt: ca. 1 120 000 Pixel
Effektiv (Filme, 16:9):
1 037 000 Pixel
Effektiv (Filme, 4:3):
778 000 Pixel
Effektiv (Standbilder, 16:9):
1 037 000 Pixel
Effektiv (Standbilder, 4:3):
778 000 Pixel

Objektiv
Carl Zeiss Vario-Sonnar T*
20 × (optisch), ca. 30 × (digital, wenn [D.ERWEITER.] auf [EIN] eingestellt ist)

Brennweite
f=3,9 - 78 mm
Dies entspräche bei einer 35-mm-Kleinbildkamera *[3]
37,4 - 748 mm (16:9),
45,7 - 914 mm (4:3)
F1,6 - 2,8
Filterdurchmesser: 62 mm

Farbtemperatur
Innen (3 200 K),
Außen (5 800 K)

Mindestbeleuchtungsstärke
4 lx (Lux) (F 1,6)

*1„Exif“ ist ein Dateiformat für Standbilder, das von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) festgelegt wurde. Dateien in diesem Format können weitere Informationen enthalten, z. B. die Einstellungen des Camcorders zum Zeitpunkt der Aufnahme.

*2Die Standbildauflösung wird durch die einzigartige Pixelanordnung des ClearVid CMOS-Sensor- und Bildverarbeitungssystems von Sony (der neue Enhanced Imaging Processor) erreicht.

*3Die Werte für die Brennweite entsprechen den tatsächlichen Werten beim Auslesen der Pixel im Weitwinkelbereich.

Ausgänge

AUDIO/VIDEO-Ausgang
10-poliger Anschluss
Videosignal: 1 Vp-p, 75 Ω (Ohm)
Luminanzsignal: 1 Vp-p, 75 Ω (Ohm)
Chrominanzsignal: 0,3 Vp-p (Einzelsignal), 75 Ω (Ohm)
Tonsignal: 461 mV (bei einer Lastimpedanz von 47 kΩ (kOhm)), Ausgangsimpedanz unter 2,2 kΩ (kOhm)

COMPONENT OUT-Buchse
Y: 1 Vp-p, 75Ω (Ohm)
PB/PR, CB/CR: +/- 350 mV, 75 Ω (Ohm)

HDMI OUT-Buchse
Typ A (19-polig)

Eingänge/Ausgänge

LANC-Buchse
Stereo-Miniminibuchse (Ø 2,5 mm)

INPUT1/INPUT2-Buchse
XLR3-Pol, Buchse,
-60 dBu: 3kΩ(kOhm)
+4 dBu: 10kΩ(kOhm)
(0 dBu=0,775 Vrms)

USB-Buchse
Mini-B

HDV/DV-Buchse
i.LINK-Schnittstelle (IEEE 1394, 4-poliger Anschluss, S100)

LCD-Bildschirm

Bild
8,8 cm (Typ 3,5, Bildformat 16:9)

Gesamtzahl der Bildpunkte
211 200 (960 × 220)

Allgemeines

Spitzeneinschaltstrom
Betriebseinschaltstrom, gemessen entsprechend der europäischen Norm EN55103-1: 5 A (230 V)

Betriebsspannung
7,2 V Gleichstrom (Akku)
8,4 V Gleichstrom (Netzteil)

Durchschnittliche Leistungsaufnahme*
Bei Kameraaufnahme mit Sucher in normaler Helligkeit:
HDV-Aufnahme: 6,8 W
DVCAM (DV)-Aufnahme: 6,6 W
Bei Kameraaufnahme mit LCD-Bildschirm in normaler Helligkeit:
HDV-Aufnahme: 6,8 W
DVCAM (DV)-Aufnahme: 6,6 W

Betriebstemperatur
0 °C bis +40 °C

Lagertemperatur
-20 °C bis +60 °C

Abmessungen (ca.)
145 × 184 × 431 mm (B/H/T) mit vorstehenden Teilen
145 × 184 × 431 mm (B/H/T) mit vorstehenden Teilen und Akku NP-F570

Gewicht (ca.)
1,5 kg (nur Hauptgerät)
1,9 kg mit Akku NP-F570, Kassette (PHDVM-63DM), Gegenlichtblende mit Objektivabdeckung und Mikrofon
Mitgeliefertes Zubehör
Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 9.

* Bei Verwendung des mitgelieferten Mikrofons

Netzteil AC-L15A

Betriebsspannung
100 V - 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Stromaufnahme
0,35 - 0,18 A
Leistungsaufnahme
18 W
Ausgangsspannung
8,4 V Gleichstrom*
Betriebstemperatur
0 °C bis 40 °C
Lagertemperatur
-20 °C bis +60 °C
Abmessungen (ca.)
56 × 31 × 100 mm (B/H/T)
ohne vorstehende Teile
Gewicht (ca.)
190 g (ohne Netzkabel)

* Weitere technische Daten finden Sie auf dem Aufkleber am Netzteil.

Akku NP-F570

Maximale Ausgangsspannung
8,4 V Gleichstrom
Ausgangsspannung
7,2 V Gleichstrom
Kapazität
15,8 Wh (2 200 mAh)
Abmessungen (ca.)
38,4 × 20,6 × 70,8 mm (B/H/T)
Gewicht (ca.)
100 g
Betriebstemperatur
0 °C bis 40 °C
Typ
Lithium-Ionen-Akku

Änderungen bleiben vorbehalten.

Hinweise zu den Marken

- „Memory Stick," „MEMORY STICK," „Memory Stick Duo," „MEMORY STICK DUO," „Memory Stick PRO Duo," „MEMORY STICK PRO DUO," „MagicGate," „MAGICGATE," „MagicGate Memory Stick" und „MagicGate Memory Stick Duo" sind Marken der Sony Corporation.
- „InfoLITHIUM" ist eine Marke der Sony Corporation.
- i.LINK und sind Marken der Sony Corporation.
- Mini DV Digital Video Cassette ist eine Marke.
- DVCAM ist eine Marke.
- Microsoft, Windows, Windows Vista und Windows Media sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Macintosh und Mac OS sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- HDV und das HDV-Logo sind Marken der Sony Corporation und von Victor Company of Japan, Ltd.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken der HDMI Licensing LLC.
- Pentium ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Intel Corporation.
- Adobe und Adobe Reader sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

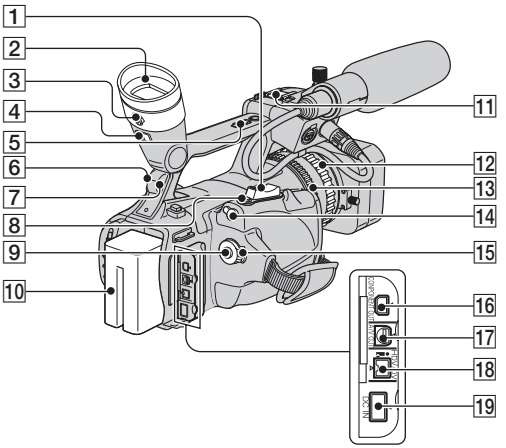
Alle anderen in diesem Dokument erwähnten Produktnamen können Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer sein. Im Handbuch sind die Marken und eingetragenen Marken nicht überall ausdrücklich durch ™ und „®" gekennzeichnet.

Hinweise zur Lizenz

JEDE VERWENDUNG DIESES DEM MPEG-2-STANDARD ENTSPRECHENDEN PRODUKTS ZUR CODIERUNG VON VIDEODATEN FÜR MITGELIEFERTE MEDIEN ZU EINEM ANDEREN ZWECK ALS DEM PERSÖNLICHEN GEBRAUCH DURCH DEN ENDBENUTZER IST AUSDRÜCKLICH UNTERSAGT, ES SEI DENN, ES LIEGT EINE LIZENZ UNTER DEN ENTSPRECHENDEN PATENTEN AUS DEM MPEG-2-PATENTPORTFOLIO VOR. LIZENZEN KÖNNEN BEI MPEG LA, L.L.C., 250 STEELE STREET, SUITE 300, DENVER, COLORADO 80206, BEANTRAGT WERDEN.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Auf der in Klammern ( ) angegebenen Seite finden Sie weitere Informationen.



1 Zoom-Hebel (27)

2 Sucher (16)

3 Einstellhebel des Sucherobjektivs (16)

4 Freigabehebel für den Sucher (123)

5 Griffzoomhebel (27)

6 Fernbedienungssensor (hinten) (133)

7 Aufnahmeanzeige (hinten) (22)
Die Aufnahmeanzeige blinkt, wenn das Band fast zu Ende oder der Akku fast erschöpft ist.

8 Taste PHOTO/EXPANDED FOCUS (24)

9 Taste REC START/STOP (22)

10 Akku (12)

11 Zubehörschuh

12 Fokus-Ring (28)

13 Zoom-Ring (27)

14 LANC-Buchse
Über die LANC-Buchse wird der Bandtransport von daran angeschlossenen Videogeräten und Peripheriegeräten gesteuert.

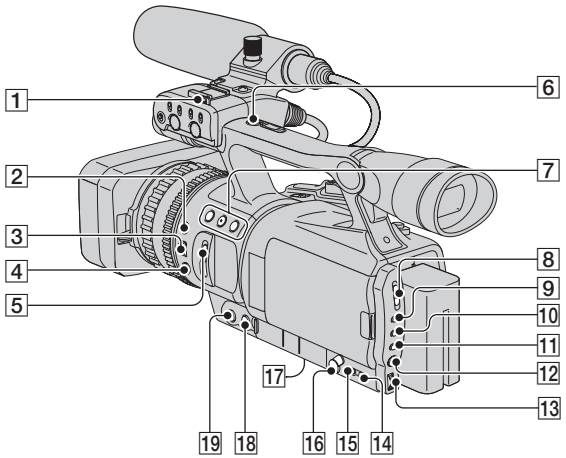
15 Schalter POWER (15)

16 COMPONENT OUT-Buchse (48)

17 A/V OUT-Buchse (48)

18 HDV/DV-Buchse (48)

19 DC IN-Buchse (12)



1 Haken für den Schultergurt (130)

2 Taste EXPOSURE/IRIS (29)

3 Regler EXPOSURE/IRIS (29)

4 Taste PUSH AUTO FOCUS (28)

5 Schalter ND FILTER (1/2/OFF) (31)

6 Taste REC START/STOP (22)

7 ASSIGN-Tasten (1/2/3)*(39)

8 Schalter AUTO LOCK

9 Taste GAIN (32)

10 Taste SHUTTER SPEED (32)

11 Taste WHT BAL (Weißabgleich) (33)

12 Taste MENU (54)

13 Regler SEL/PUSH EXEC (18)

14 Taste STATUS CHECK (44)

15 Taste PICTURE PROFILE (34)

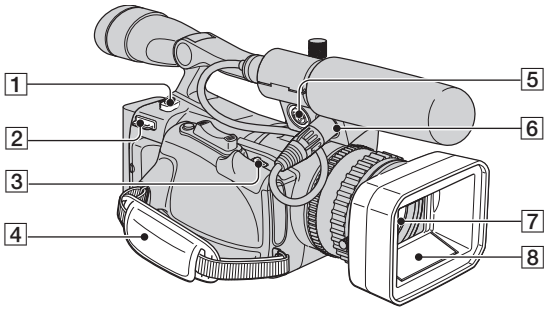
16 ∩ (Kopfhörer)-Buchse
Wenn Sie Kopfhörer verwenden, ist der Lautsprecher am Camcorder stummgeschaltet.

17 Stativhalterung
Stellen Sie sicher, dass die Länge der Stativschraube weniger als 5,5 mm beträgt. Andernfalls können Sie das Stativ nicht sicher anbringen, und eventuell wird der Camcorder beschädigt.

18 Taste FOCUS* (28)

19 Taste EXPANDED FOCUS (29)

* Die Tasten ASSIGN 2, FOCUS und SHUTTER SPEED verfügen über erhabene Markierungen, damit sie leichter gefunden werden können.



1 Taste BATT RELEASE (Akkuauslösetaste) (13)

2 Haken für den Schultergurt (130)

3 ⌐ OPEN/EJECT-Hebel (20)

4 Griffband (15)

5 INPUT2-Buchse (10)

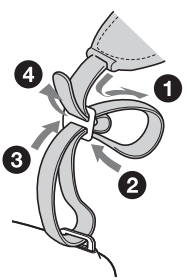
6 INPUT1-Buchse (10)

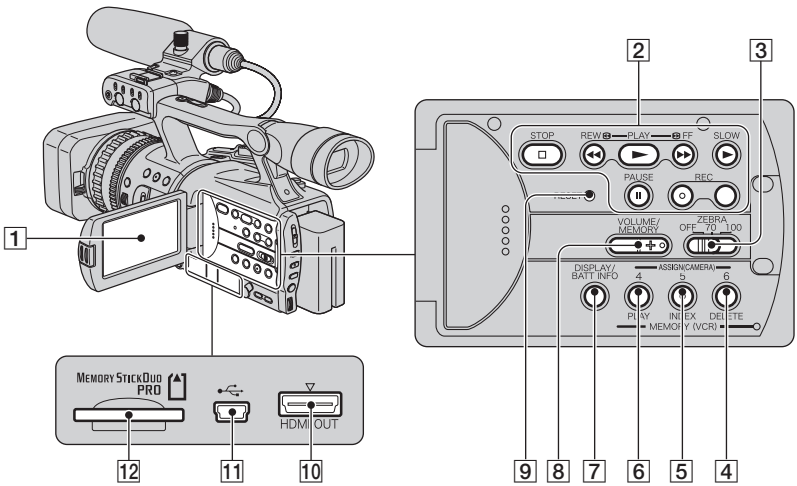
7 Objektiv (5)

8 Gegenlichtblende mit Objektivabdeckung (11)

So bringen Sie den Schultergurt an

Bringen Sie den Schultergurt (gesondert erhältlich) an den Haken für den Schultergurt an.





1 LCD-Bildschirm (16)

2 Videofunktionstasten (REW, PLAY*, FF, PAUSE, STOP, SLOW, REC) (25)

3 Schalter ZEBRA (31)

4 Taste ASSIGN 6, MEMORY/DELETE (39, 89)

5 Taste ASSIGN 5, MEMORY/INDEX (25,39)

6 Taste ASSIGN 4, MEMORY/PLAY (25,39)

7 Taste DISPLAY/BATT INFO/44 (45)

8 Taste VOLUME/MEMORY* (26)

9 Taste RESET
Wenn Sie die Taste RESET drücken, werden alle Einstellungen einschließlich der Uhreinstellung (außer der Bild- und Kameraprofileinstellungen) auf die Standardwerte zurückgesetzt.

10 HDMI OUT-Buchse (48)

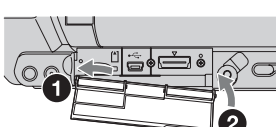
11 USB-Buchse (90)

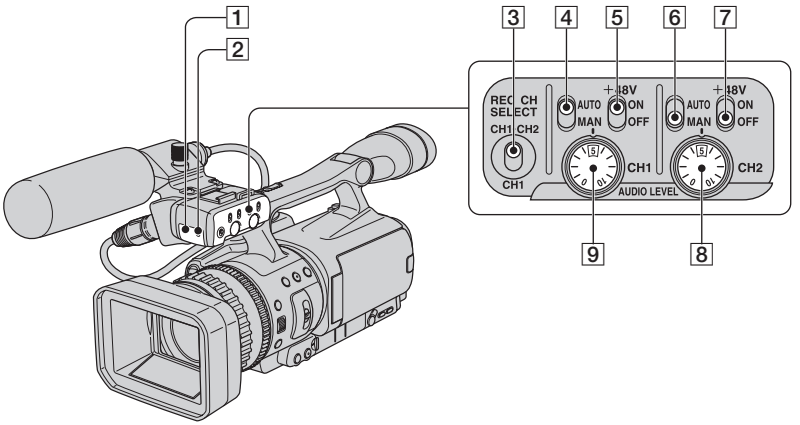
12 „Memory Stick Duo“-Einschub (20)

* Die Tasten PLAY, VOLUME/MEMORY und MEMORY/INDEX verfügen jeweils über eine erhabene Markierung (bei der Taste INDEX befindet sich diese auf der +-Seite). Hiermit können Sie die Position der Tasten ermitteln.

So bringen Sie die Buchsenabdeckung an

Bringen Sie die Buchsenabdeckung wie in der Abbildung dargestellt an.





1 Fernbedienungssensor (vorne) (133)

2 Aufnahmeanzeige (vorne)
Die Aufnahmeanzeige blinkt, wenn das Band fast zu Ende oder der Akku fast erschöpft ist.

3 Schalter REC CH SELECT (10)

4 Schalter CH1 AUTO/MAN (38)

5 Schalter CH1 +48V (38)

6 Schalter CH2 AUTO/MAN (38)

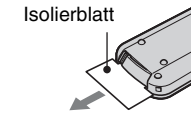
7 Schalter CH2 +48V (38)

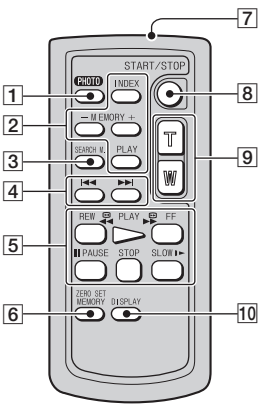
8 CH2 AUDIO LEVEL-Regler (38)

9 CH1 AUDIO LEVEL-Regler (38)

Fernbedienung

Entfernen Sie das Isolierblatt, bevor Sie die Fernbedienung verwenden.





1 PHOTO (24)
Das Bild, bei dem Sie diese Taste drücken, wird als Standbild auf dem „Memory Stick Duo“ aufgezeichnet.

2 Speichersteuertasten (Index, –/+, Speicherwiedergabe) (26)

3 SEARCH M. (46)

4 ⏮ ⏭

5 Videofunktionstasten (Zurückspulen, Wiedergabe, Vorwärtsspulen, Pause, Stopp, Zeitlupe) (25)

6 ZERO SET MEMORY
Diese Taste ist bei Ihrem Camcorder nicht belegt.

7 Sender

8 START/STOP (22)

9 Motorzoom (27)

10 DISPLAY (44)

Hinweise

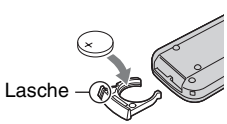
- Richten Sie die Fernbedienung zum Bedienen des Camcorders auf den Fernbedienungssensor.
- Richten Sie den Fernbedienungssensor von starken Lichtquellen wie direktem Sonnenlicht oder Deckenlampen weg. Andernfalls funktioniert die Fernbedienung eventuell nicht ordnungsgemäß.
- Wenn Sie den Camcorder mit der mitgelieferten Fernbedienung bedienen, wird möglicherweise auch der Videorekorder angesteuert. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Fernbedienungsmodus als VTR 2 für Ihren Videorekorder aus, oder decken Sie den Sensor Ihres Videorekorders mit schwarzem Papier ab.

So tauschen Sie die Batterie der Fernbedienung aus

① Halten Sie die Lasche gedrückt, greifen Sie mit dem Fingernagel in die Öffnung und ziehen Sie die Batteriehalterung heraus.

② Legen Sie eine neue Batterie mit der Seite + nach oben ein.

③ Schieben Sie die Batteriehalterung wieder in die Fernbedienung hinein, bis sie mit einem Klicken einrastet.



ACHTUNG

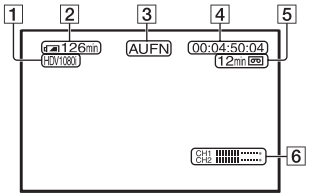
Die Batterie kann bei unsachgemäßem Umgang explodieren. Laden Sie sie nicht auf, zerlegen Sie sie nicht und werfen Sie sie nicht ins Feuer.

- Wenn die Lithiumbatterie schwächer wird, verringert sich die Reichweite der Fernbedienung oder die Fernbedienung funktioniert nicht mehr richtig. Tauschen Sie die Batterie in diesem Fall gegen eine Lithiumbatterie vom Typ Sony CR2025 aus. Bei Verwendung einer anderen Batterie besteht Brand- oder Explosionsgefahr.

Anzeigen für LCD-Bildschirm und Sucher

Auf der in Klammern ( ) angegebenen Seite finden Sie weitere Informationen.
Während der Aufnahme werden die Anzeigen nicht auf der Kassette aufgezeichnet.

Aufnehmen von Filmen



1 Aufnahmeformat (HDV1080i oder DVCAM, DV SP) (72)

2 Akkurestladung (Näherungswert)

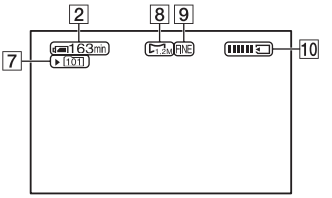
3 Aufnahmestatus ([STBY] (Bereitschaft) oder [AUFN] (Aufnahme))

4 Bei der Aufnahme:
Bandzähler (Stunde: Minute: Sekunde: Einzelbild)
Bei der Wiedergabe:
Zeitcode (Stunde: Minute: Sekunde: Vollbild)

5 Aufnahmekapazität der Kassette (Näherungswert)

6 Tonpegelanzeige (69)

Aufnehmen von Standbildern



7 Aufnahmeordner (78)

8 Bildgröße (77)

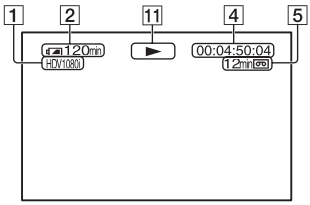
9 Qualität ([FINE] oder [STD]) (77)

10 Aufnahmeanzeige (24)

Datencode während der Aufnahme

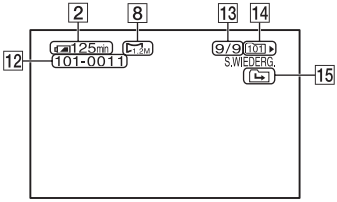
Das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme sowie die Kameraeinstelldaten werden automatisch aufgezeichnet. Sie können jedoch während der Wiedergabe mit [DATENCODE] aufgerufen werden (70).

Anzeigen von Filmen



11 Bandtransportanzeige
Der Aufnahmemodus (DVCAM oder DV SP) wird angezeigt, wenn ein im DVCAM- oder DV SP-Format aufgenommenes Band wiedergegeben wird.DV. DVCAM DV

Anzeigen von Standbildern



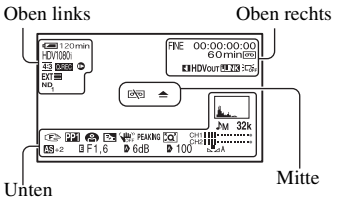
12 Datendateiname

13 Bildnummer/Gesamtzahl der im aktuellen Wiedergabeordner aufgenommenen Bilder

14 Wiedergabeordner (78)

15 Symbol für vorherigen/nächsten Ordner
Die Symbole , , werden angezeigt, wenn das erste oder letzte Bild des aktuellen Ordners angezeigt wird und wenn derselbe „Memory Stick Duo“ mehrere Ordner enthält. Sie können mit der Taste VOLUME/MEMORY zum vorherigen bzw. nächsten Ordner wechseln.

Anzeigen bei verschiedenen Einstellungen



Oben links

Anzeige	Bedeutung
HDV1080i DVCAM DV SP	Aufnahmeformat (72)
4:3	DV-BREITBILD (73)*
Q.REC	SOFORTAUFN. (80)**
	DV-EINZELAUF (64)*
ND1 ND2 ND OFF	ND-Filter (31)
	INTERVAL AUF (63)
EXT EXT	EXT.AUF.STRG (73)

Oben rechts

Anzeige	Bedeutung
FINE STD	Standbildqualität (77)
	INDEXMARK. (40)
HDVIN DVIN	HDV-Eingang/ DV-Eingang (86)
HDVOUT DVOUT	HDV-Ausgang/ DV-Ausgang (85)
i.LINK	i.LINK-Verbindung (48, 82)
OFF	LCD-Hintergrundbeleuchtung aus (16)

Mitte

Anzeige	Bedeutung
	Warnung (107)

Unten

Anzeige	Bedeutung
	HISTOGRAMM (68)
32k 48k	DV-TONMODUS (DV-Audiomodus) (65)*
M	Manuelle Lautstärkeregelung (38)
	Manuelles Fokussieren (28)
PP1 ~ PP6	Bildprofil (34)
	SPOTLICHT (64)
	Hintergrund-beleuchtung (64)
OFF	SteadyShot aus (60)
PEAKING	KANTENANH. (67)
	D.ERWEITER. (65)
AS	AUTOM.BELICH (61)
E	Reglersteuerung EXPOSURE/IRIS (29)
	Automatische Einstellung (69)
A B	Weißabgleich (33)
25pSCAN	PROGR.SCAN (60)
OFF	MAKROFOKUS (61)
HYPER	HYPERGAIN (64)

* Die Einstellungen können ausschließlich für Bilder im DVCAM (DV)-Format vorgenommen werden.

** Die Einstellung kann ausschließlich für Bilder im HDV-Format vorgenommen werden.

Index

Numerische Einträge

1080i/576i 73
16:9- (Breitbild) oder 4:3-Fernsehgerät 48
21-poliger Adapter 53
+48V-Schalter 10, 38, 132
576i 73

A

ABENDDÄMR. 34
ABSCHNEIDEN 74
ABWÄRTSKONV. 74
AE-REAKTION 61
AGC-BEGRZ. 61
Akku
  Akku 12
  Akkuinformationen 45
AKTL.ORDNER 77
ALLE DAT. 77
ALLE LÖSCH 77
ALLSCAN MODE 69, 101
Anschließen
  Fernsehgerät 48
  Videorekorder 82
ANZEIGEAUSG. 71
ANZEIGEEINST, Menü 67
Anzeigen 136
ASSIGN BTN 80
ASSIGN-Tasten 39
ATW-EMPFIND. 62
Aufnahme 22
Aufnahmeanzeige 22
Aufnahmedauer 13
Aufnahmerückschau 41
AUFN. PAUSE 73
AUFN.ANZEIGE (Aufnahmeanzeige) 81
AUFN.DAUER 59, 63
AUFN.FORMAT 72
AUFN.ORDNER (Aufnahmeordner) 78
AUFN.-TIMING 59
AUF.STRG.MOD 73, 101
Außen 33
Auswählen von Menüoptionen 54
AUTO LOCK-Schalter 30
Auto-Fokus auf Knopfdruck 28
AUTOM. BELICH 30, 61, 101
AUTO/MAN-Schalter 38
A/V OUT, Buchse 50
A/V-Verbindungskabel 50, 82
A/V-Verbindungskabel mit S VIDEO 53, 82

B

BALKEN 69
BANDLAUF 81
Bandzähler 134
BATT RELEASE-Taste (Akkuauslösetaste) 13
Befestigungsschraube für die Gegenlichtblende 11
BEI AUFN. 75
BELICHTUNG 29
BELICHTUNG/IRIS 29, 59
BETRIEB 81
BETRIEBS-STD 81
Bildprofil 34
Bildsuchlauf 26
BLENDE 65
Buchsenabdeckung 20

C

CAMERA PROF. (Kameraprofil) 79, 101
CH1 10
CH1-AUTO/MAN-Schalter 38
CH1-TONPEGEL-Regler 38
CH2 10
CH2-AUTO/MAN-Schalter 38
CH2-TONPEGEL-Regler 38
CHARGE-Anzeige 12
CH-AUSWAHL 67
CINEMATONE GAMMA 36
COMPONENT 73
COMPONENT OUT, Buchse 50
Computer 92

D

Date and time 19
DATEI-NR. (Dateinummer) 78
DATEN 70
DATENCODE 70
DATUM AUF. 81, 101
Datum und Uhrzeit 134
Datumssuche 46
DC IN, Buchse 12
DC-Stecker 12
DISPLAY/BATT INFO-Taste 16, 44, 45
DREHRICHTUNG 59
Drucken 90
Drucken aufgezeichneter Bilder 90
DV 72
DV AU. MODE (DV-Audiomodus) 65
DV SP 73
DV-AUF.MODUS (Aufnahmemodus) 72
DV-BREITBILD 73
DVCAM 72
DV-EINZELAUF 64
DV-Format 72
DV-TONBALANC 67
D.ERWEITER. (Digitale Erweiterung) 65, 101

E

EINFÄDELN....81
Einstellhebel des Sucherobjektivs....16
EIN/AUS AUFN, Menü....72
END-AUSLÖS....59
Ende Suche....41
Erweiterter Fokus....29
EXPOSURE1....29
EXPOSURE2....30
EXPOSURE/IRIS-Regler....29
EXPOSURE/IRIS-Taste....29
EXP.FOCUS TYPE....68
Externe Stromquelle....14
EXT.AUF.STRG....73

F

FARBBALKEN....60
Farbfernsehsysteme....110
FARBPEGEL....35
FARBPHASE....35
FEIN....77
FERNBEDIENG. (Fernbedienung)....81
Fernbedienung....133
Fernsehgerät....48
Feuchtigkeitskondensation....120
FLIMMER-RED....62
FOCUS UNENDL....40
FOCUS-Taste....28
Fokus....28
FOKUSANZEIGE....69
FOKUS-HILFE....61
Fokus-Ring....28
FORMAT....68, 78
FORTLAUF.....75
FOTO/ERWEIT.FOKUS....80
Freigabehebel für den Sucher....128
FS32K....65
FS48K....65

G

Gain-Wert....32
GAIN, Taste....32
Gegenlichtblende mit Objektivabdeckung....11
GETRENNT....65
GRAD....70
Griffband....15
GRIFFZOOM....62
Griffzoom....27
Großes Okular....17

H

Haken für den Schultergurt....129, 130
HAUTTONKORR.....35
HAUTTONPEGEL....35
HD-Bildqualität (High Definition)....48
HD-Fernsehgerät (High Definition)....48
HDMI OUT, Buchse....50
HDMI-Kabel....51
HDV....72
HDV1080i....72
HDV-Format....110
HDV/DV-Schnittstelle....72
HILFSRAHMEN....68
HINTERGRBEL....64, 101
HISTOGRAMM....68, 101
HYPERGAIN....64

I

Indexbildschirm....26
INDEXMARK.....40
Indexsignal....40
Indexsuche....46
„InfoLITHIUM"-Akku....117
Innen....33
INPUT1....10, 38
INPUT1 PEGEL....66
INPUT1 TRIM....66
INPUT2....10, 38
INPUT2 PEGEL....66
INPUT2 TRIM....66
INTELLIGENT....62
INTERVAL AUF....63, 101
IRIS....30
IRIS-BEGRZ.....61
Isolierblatt....133
i.LINK....118
i.LINK KONV....49, 74
i.LINK-Kabel....51, 86, 95

J

JPEG....115

K

Kabelhalter....10
KAMERADATEN....71
KAMERAEINST., Menü....59
KAM.DAT.ANZ. (Anzeige der Kameradaten)....69
KANTENANH.....67
Kassette....20
Band....111
Kassettenfach....20
KINO....34
KINOTONFARBE....36
KNIEPUNKT....36
KNTRSTVRSTÄR....60, 101
Komponentenvideokabel....50
Kopfhörerbuchse....129
KOPIEREN....36

L

Ladedauer....13
LANC-Buchse....128
LANGUAGE....80
Lautstärke....26, 38
LCD....16
LCD-FARBE....70

LCD-HELLIGK.....70
LCD-HELLIG.....70
LCD-Hintergrundbeleuchtung 16
LETTER BOX 74
Lieferumfang 9
LINE 66
LINEAR.....62
Lithiumknopfbatterie\n 133
Löschen aufgezeichneter Bilder 89
Löschen der Kameraprofileinstellungen ...80

M

Macintosh 92
MAKROFOKUS 61
MAN. TONVER.....65
Marken.....127
MARKIERUNG 68, 101
Memory Stick 3, 80, 115
Memory Stick Duo 20, 115
  Anzahl an aufnehmbaren Bildern.....77
  einlegen/auswerfen.....20
  Schreibschutzlasche.....115
Memory Stick Duo-Adapter 116
„Memory Stick Duo"-Einschub 21
„Memory Stick PRO Duo".....116
MEMORY/DELETE-Taste ..89
MEMORY/INDEX-Taste.....25
MEMORY/PLAY-Taste.....25
Menü
  ANZEIGEEINST, Menü.....67
  EIN/AUS AUFN, Menü.....72
  KAMERAEINST., Menü.....59
  Menü TC/UB EINST.....75
  Menüoptionen 56
  Menüsystem.....54
  SONSTIGES, Menü..... 79
  SPEICHEREINS, Menü 77
  TONEINST., Menü..... 65
Menü TC/UB EINST. 75
Menüoptionen 56
MENU, Taste 18
MIK 66
Mikrofon 10
Mikrofonhalter 10
MIK.-NR 65
MPEG2..... 97

N

NACHEINANDER..... 73
ND-Filter..... 31
Netzteil 12
NEUER ORDNER..... 78
NTSC 103, 110

O

OPEN, Taste..... 16
OPEN/EJECT, Hebel 20
Ordner
  AUFN.ORDNER (Aufnahmeordner) 78
  NEUER ORDNER..... 78
  WIEDERG.ORDN (Wiedergabeordner)..... 78

P

PAL 110
PHOTO/EXPANDED FOCUS-Taste..... 22
PictBridge..... 90
PictBridge DRUCK..... 80
PICTURE PROFILE-Taste.. 34
PLAY, Taste..... 25
PORTRÄT 34
POWER-Schalter 15
PROFILNAME.....36
PROGR. SCAN 60
PUSH AUTO FOCUS-Taste 28

Q

QUALITÄT 77

R

REC START/STOP-Taste....22
REGLERBELEG.....59
REGLEREMPF. 59
RESTDAUER.....71
Restladung 45

S

S VIDEO, Buchse.....48, 82
Schalter REC CH SELECT ..10
SCHÄRFE 35
Schreibschutzlasche....111, 115
Schultergurt 130
SCHWARZKORR. 36
SCHWRZBLENDE.....65
SD-Bildqualität (Standard Definition).....48
SEARCH M 46
Selbstdiagnoseanzeige 107
SEL/PUSH EXEC-Regler 18
Sender 133
SHOT TRANS.....42, 62
SHUTTER SPEED-Taste.....32
SICHERE ZONE.....68
SIGNALTON 81
SOFORTAUFN. 80
SONSTIGES, Menü 79
SPEICHER A 33
SPEICHER B.....33
SPEICHEREINS, Menü 77
Spiegelmodus 23
SPOTLICHT.....64
STANDARD 77
Standbilder.....24

START-AUSLÖS 59
Stativhalterung.....129
STATUS CHECK-Taste 44
Statusprüfung.....44
STAUCHEN.....74
STBY-BEFEHL 73
STEADYSHOT.....60
STOPP.....73
Störungsbehebung 98
Stromkabel.....12
Sucher.....16
SUCHER INT.....70
SUCHERFARBE 70
SUCHERSTROM 70
SYNCHRON.....73
Systemvoraussetzungen
Macintosh.....92
Windows 92
Szenen-Rückschau.....41
SZENENRÜCKSH 41
Szenenübergangsfunktion 42
S&W/FARBE.....34

T

TC.....76
TC FORTL. 75
TC LINK 76
TC VORDEF.....75
TC-START.....75
TC-ZÄHLER.....75
TC/UB ANZ. 76
Technische Daten 124
Telebereich 27
TON.....61
TONEINST., Menü 65
TON-MIX.....67
TONPEGELANZ.
(Tonpegelanzeige).....69
TONPEGEL-Regler 38
TROMMEL 81

U

UB VORDEF..... 75
ÜBERGANG 62
Überspielen 82
ÜBER.DAUER..... 62
U-BIT..... 76
UBZEIT AUF. 76
UHR EINSTEL..... 18, 80
USB AUSW. 80
USB-Buchse..... 90, 92
USB-Kabel..... 90, 92

V

V-AUS/LCD 71
VCR HDV/DV..... 72
VERSCHLSSANZ..... 69
Verschlusszeit 32
Verwenden des Camcorders
im Ausland..... 110
Videofunktionstasten 131
Videokopf 121
VOLUME/MEMORY-
Taste..... 25
VORDEFINIERT 75

W

Warnanzeigen 107
Warnmeldungen..... 108
Wartung 120
WB-VERSCH..... 36
WEICHER STOP 62
WEICHER ÜBER..... 62
Weißabgleich 33
WEISSBLENDE..... 65
WEITWINKEL..... 60
Weitwinkelbereich 27
WELTZEIT..... 80
Werkseitig installierter
Akku..... 122
WERT 69
WHT BAL-Taste 33
Wiedergabe..... 25
Wiedergabedauer..... 14
WIEDERG.ORDN
(Wiedergabeordner) 78
WIEDERG.ZOOM
(Wiedergabe-zoom)..... 80
WIND INPUT1 66
WIND INPUT2 66
Windows..... 92
Windschutz..... 10

X

XLR EINST..... 65

Z

Zebra..... 32
ZEBRA-Schalter 32
ZEICHENGRÖSS..... 71
Zeitcode 134
ZEITRAFFER 63
Zeitraffer..... 26
ZLUPENAUFN (ruckfreie
Zeitlupenaufnahme) 59
Zoom 27
ZOOM-ANZEIGE 69
Zoom-Hebel 27
Zoom-Ring 27
Zugriffsanzeige..... 21
ZURÜCK 36
ZURÜCKSETZ..... 75
ZURÜCKSETZ, Taste 131
ZUSAMMEN 65